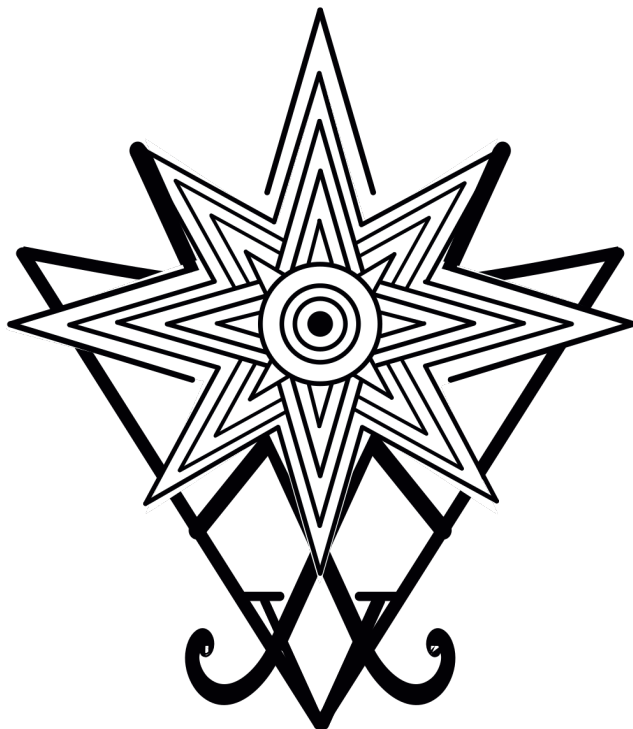


# APOTHEOSE

Luciferianismus und der Pfad zur Linken Hand  
Eine Einführung



Michael W. Ford

SE EUROPE 2022

for the first global inter-religious convention for the Left-Hand paths in  
Lecco, Italy; a pastiche on the occasion of the

SITRA AHRA  
CONVENTION  
2022



# APOTHEOSIS

The Ultimate Beginner's Guide  
to Luciferianism & the Left-Hand Path

– Deutsche Übersetzung –



Dieses Buch ist kein Ersatz für den Besuch eines Arztes oder Psychotherapeuten. Bitte wenden Sie sich an medizinisches Fachpersonal, wenn Sie sich unwohl oder depressiv fühlen.

**++ Wenn Sie verletzt oder bedroht werden,  
kann dieses Buch nicht helfen. ++**

**Wenden Sie sich sofort an die Polizei oder an jemanden,  
dem/der Sie vertrauen, oder rufen Sie die 112 an.**

Sehen Sie bitte auch [https://en.wikipedia.org/wiki/Signal\\_for\\_Help](https://en.wikipedia.org/wiki/Signal_for_Help)

**I wish to thank** the following individuals who have supported my work:

Hopemarie Ford my beloved wife and partner, artists Kitti Solymosi, Mitchell Nolte, Nestor Avalos, Francesco Saverio Ferrara, José Gabriel Alegría Sabogal and all the others who bring visual representation of the pantheons of the Luciferian Path; Paul Nunez (whose belief and dedication is unrivaled) and Editorial Manus Sinistra; Pharzhuph and Editora Via Sestra, Sara Ballini and Hekate Editions (my gratitude always Soror!), John Rose and musical associates, Ilya Affectvs and Corona Barathri, Nathaniel Harris, Stephen Flowers for inspiring my academic research so many years ago, Paul Fredric, Season Cole and my Portland friends and allies, Asenath Mason, Edgar Kerval and Emme Ya, Magister Dualkarnain of The Order of Phosphorus and the many, many more I call friends and associates.

Michael W. Ford

Dank an User Ssolbergj für die Sigille von Lucifer

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sigil\\_of\\_Lucifer.svg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sigil_of_Lucifer.svg)

lizensiert unter CC BY-SA 3.0

Gesetzt mit Scribus, Graphiken mit Inkscape.

Dieses Buch ist für Leser ab 18 Jahren geeignet.

# APOTHEOSE

Luciferianismus und der Pfad zur Linken Hand

Eine Einführung

MICHAEL W. FORD

SE EUROPE 2022

Apotheosis. The Ultimate Beginner's Guide  
to Luciferianism & the Left-Hand Path, SE 2022 Europe  
Michael W. Ford & Hopemarie Ford

The SE Europe 2022 Apotheosis  
is a pastiche, a Dionysian imitatio  
The SE Europe 2022 Apotheosis  
is edited, shortened and explanatory added,  
for the European readership, on the occasion of the  
First global inter-religious convention for the left-hand paths  
Sitra Ahra 2022, in Lecco, Italy

– Deutsche Übersetzung –

Version 1.1, 2022-07-06.

Möglicherweise ist Korrekturlesen erforderlich. Bitte melden Sie  
Fehler an uns und geben Sie Versionsnummer oder V.-Datum an.

Die SE Europe 2022 Apotheose, deutsche Übersetzung,  
ist lizenziert unter der  
Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International License  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode>  
CC BY-NC-SA 4.0



Für darüber hinaus gehende Rechte kontaktieren  
Sie bitte den Autor, Michael W. Ford  
[sales@luciferianapotheca.com](mailto:sales@luciferianapotheca.com)



Dear reader, please use this book wisely.

This book is intended for the hands of practitioners and aspirants in the context of a convention, the 1st global inter-religious convention for the left-hand paths, organized by Ordo Adamantis Atri in Italy.

If you get your hands on it outside of the convention, please adhere to the same requirements for its use: mental stability and your personal safety in the first place.

The book is not intended to do harm, but to do inner work. So please use it with that in mind.

I dedicate this book to the greater good of all of us. At the moment, it is about achieving a society in which a Just life is possible for All of us in peace, Together, in the Living organism we all share and are Part of; the Earth.

And I trust that you, dear reader, will use the book in that sense.

*Um Tinte und Papier zu sparen, haben wir die Anzahl der Bilder und Farben auf ein Minimum reduziert.*



Eine Anmerkung der Herausgeber.

Für die Konvention Sitra Ahra 2022 hatten sich italienische Freunde zusammengesetzt, und Teile von Michael W. Fords Buch, das, was sie als zentrale Ideen empfanden, neu gesetzt. Der Schatten des ehemals faschistischen Regimes liegt immer noch über diesem wunderschönen Land. Für unsere italienischen Freunde war dies der Hauptgrund, Fords Buch zu setzen: nämlich alle Teile davon, die daran erinnern, herauszunehmen oder umzuformulieren. – Wir empfanden dies ebenso. Also baten wir um den Rohentwurf. Wir haben uns dann zusammengesetzt, und dieses – Kunstwerk – ins Deutsche übersetzt; ein Kunstwerk ohne Elitismus und ohne etwas anzuprangern. Vielleicht mag es überheblich klingen aber unsere italienischen Freunde haben es deswegen „Europäisch“ genannt. – Und dem schließen wir uns an.

Wir haben uns auch dafür entschieden, den Text zu teilen: die „Rituale in Kapuzen“, wie es Michael W. Ford selbst einmal beschreibt, extra, und auch nur deren Grundlagen. (Und Leser, die genau für dies aber gekommen ist, verweisen wir bitte auf den zweiten Teil von Fords Buch.) Ob daraus eine spirituelle Haltung (ein „Glaube“) erwächst, das ist persönlich; die Konzepte können in jedem Fall und zu jedem bestehenden „Glauben“ gelebt werden oder auch nur praktische Erkenntnisse bringen.

– Und ein paar Worte der Übersetzer: Als Anrede haben wir das respektvolle „Sie“ gewählt, um Respekt auszudrücken, den wir für die Leser und gegenüber dem Autor und seinem Text empfinden.

Generell haben wir darauf geachtet, gendergerecht zu arbeiten. Aus Gründen der Lesbarkeit haben wir uns manchmal dagegen entschieden. Wir hoffen dass die Leserschaft dies verstehen wird und sich – gender-unabhängig – angesprochen fühlt. Wir bitten die Leserschaft auch, gerne einen Blick in das englische Original zu werfen; Michael W. Ford schreibt Bücher auf jeden Fall gendergerecht.

Eine Erklärung, wie Begriffe übersetzt wurden, finden Sie im Anhang.



DIE TRIADE DES MORGENSTERN

DIE LUCIFERIANISCHE PHILOSOPHIE .....	23
DER PFAD ZUR LINKEN HAND .....	24
DIE LUCIFERIANISCHE PERSÖNLICHKEIT .....	27
DIE SCHWARZE FLAMME .....	32
DIE 11 LUCIFERIANISCHEN MAXIMEN .....	36
DIE 16 GRUNDSÄTZE DES LUCIFERIANISMUS .....	46
KONZEPTE UND DEREN MYTHOLOGISCHER URSPRUNG .....	48
WER IST LUCIFER? .....	49
WER ODER WAS IST DER TRICKSTER? (ENGL. ADVERSARY) .....	50
VERANTWORTUNG UND EINSTELLUNG .....	51
DIE TRIADE DES MORGENSTERN .....	55
DIE LUCIFERIANISCHE PRAXIS: KÖRPER, GEIST u. SEELE ..	59
VERANTWORTLICHKEIT UND SELBSTÜBERWINDUNG .....	61
DER DÄMON .....	62
IM GLEICHGEWICHT .....	64
WEDER GUT NOCH BÖSE .....	64
DUNKELHEIT UND LICHT .....	65
WEDER SCHWARZ NOCH WEISS .....	67
STRUKTUR DER PRAXIS .....	68
DIE TRIADE BEGINNEN .....	70
BEFREIUNG (ENGL. LIBERATION) .....	72
ERLEUCHTUNG / ILLUMINATION .....	73
APOTHEOSE .....	75

# TEIL I \_\_\_\_\_

## DIE TRIADE DES MORGENSTERN

DIE SCHWARZE FLAMME ENTZÜNDEN .....	81
DIE SCHLÜSSEL UM ZU TRANSFORMIEREN .....	82
SCHLÜSSEL 1: DER WILLE .....	82
SCHLÜSSEL 2: DER WUNSCH .....	82
SCHLÜSSEL 3: ÜBERZEUGUNG .....	83
MEDITATION UND VORSTELLUNGSKRAFT .....	84
MEDITATION .....	84
MANTRA, TÖNE, KLÄNGE .....	85
IMAGINATION – GRENZEN ÜBERWINDEN – VERÄNDERUNG .....	86
SYMBOLE UND IHRE BEDEUTUNG IM LUCIFERIANISMUS .....	88
DER TRICKSTER (ENGL. ADVERSARY) .....	88
LUCIFER .....	88
DER MORGEN- UND ABENDSTERN: DIE VENUS .....	88
DIE SCHWARZE FLAMME .....	88
DRACHE, SCHLANGE UND OUROBOROS .....	89
DER TRICKSTER UND ARCHETYPEN NACH C. G. JUNG .....	89
DEN WEG BEGINNEN .....	91
HILFREICHE VORSTELLUNGEN .....	91
SIGILLE .....	91
DER LEBENDE TEMPEL (DES TRICKSTERS) SEIN .....	91
INITIATION .....	92
DIE ZEREMONIE DER SELBST-VERPFLICHTUNG .....	94
DAS PSYCHODRAMA .....	97
PASSION, LEIDENSCHAFT .....	102
AFFIRMATIONEN .....	103
DIE PFORTEN DER LUCIFERIANISCHEN GNOSIS ÖFFNEN .....	104
AUSZUG: DAS IST DER PFAD ZUR LINKEN HAND .....	107

METAPHYSISCHES ASPEKTE

EINLEITUNG .....	111
PHILOSOPHISCHE BETRACHTUNGEN .....	113
WÖRTE UND DEREN BEDEUTUNG .....	115
METAPHYSIK DES TRICKSTERS .....	118
EINHEIT VON WILLE, WUNSCH UND ÜBERZEUGUNG .....	118
MEDITATION UND VORSTELLUNGSKRAFT .....	119
SCHLÜSSELKOMponentEN: RAHMENWERK UND ENERGIE .....	120
METHODEN, UM DAS BEWUSSTSEIN ZU UNTERBRECHEN .....	121
VALIDIERUNG .....	122
DEIFIC MASK UND C. G. JUNG'S ARCHETYPEN .....	123
HILFREICHE METHODEN .....	125
DER SCHATTENNAME .....	125
DER RITUALRAUM .....	125
DAS BUCH .....	125
HANDLUNGEN .....	126
RITUAL .....	128
SCHRITTE UND DEREN INTENTION .....	129
ELEMENTE: ABSICHTSERKLÄRUNG, FOKUS, INVOKATION, WÖRTE .....	130
DAS PSYCHODRAMA .....	131
DISZIPLIN, WILLE, EIGENDYNAMIK .....	131
NACH DEM RITUAL .....	132
WIE WEITER VORGEHEN .....	134
<hr/>	
LESEEMPFEHLUNGEN .....	138
MUSIKEMPFEHLUNGEN .....	140
ERKLÄRUNGEN ZUR ÜBERSETZUNG .....	144





## Introduction

This is a work dedicated to the introduction, philosophy, and basic practices of Luciferianism. You will read of building a self-disciplined regimen of applying the 11 Points of Power consistently until you break old habits and establish new ones. Many new habits are made by consistent practice over a period of one month. You will begin to understand key differences between Luciferianism and other paths, including the similarities. Luciferianism is not an alien path which keeps out other schools of thought, rather, it supplements and encourages self-directed initiation by embracing the similarities and your unique individuality.

This is a guided introductory work which presents concepts and symbols associated with the Triad of the Morning Star; Liberation, Illumination and Apotheosis are three concepts in which initiation is experienced and categorized for the sake of simplicity. Validation is a major part of Luciferianism, this builds and enhances our potential as individuals.

You will also be able to define and recognize how the 11 Points of Power, the basis of Luciferian philosophy, as well as the 16 Tenets outline the structure of what defines Luciferianism.

Will, Desire and Belief is also a triad which is successful with internal and external transformation of the final Triad: Mind, Body and Spirit of the Black Adept.

I wish you the very best upon the Left-Hand Path, holding on to the perception that you alone have all the tools required to experience continual Liberation, Illumination and the ecstasy of Apotheosis in this life.

Michael W. Ford  
February 21, 2019



*We go without trepidation, without fear, and by intelligent thought before action, without regret. We do not rely on opposites or polar extremes to define us: only our own dictates and movements.*

*We ascertain, persevere, transcend, conquer and bleed our selfforged core into the furthest reaches of the indefinable.*

*The Black Flame is enhanced, and our Daemoniac potential is slowly realized.*

*THIS IS THE LEFT-HAND PATH.*



# TEIL I

Die Triade des Morgenstern:

Befreiung, Erleuchtung, Apotheose



## **LUCIFERIANISMUS**

Der Weg des Luciferianers bedeutet, die geistige und die materielle Welt im Gleichgewicht zu halten. Es geht auch darum, weit über alle Einschränkungen und Grenzen hinwegzuschreiten; und dabei Balance zu halten. Sich Dingen hinzugeben, doch mit der Disziplin des Willens.

### **DIE LUCIFERIANISCHE PHILOSOPHIE**

**L**uciferianismus bedeutet, nach Selbstverwirklichung zu streben. Dabei gibt man sich dennoch den Vergnügungen dieser Welt hin. Das tut man, allerdings, in Maßen.

So ist man für alle Entscheidungen, die man trifft, selbst verantwortlich. Ebenso entscheidet man selbst, wohin man seine Energie in diesem Leben lenkt. Kein Wesen der spirituellen Welt ist dafür verantwortlich und auch kein anderer Mensch. Man trifft seine Entscheidungen selbst. Wie „Lucifer“ ist man allein. Und man strebt nach Weisheit, Erfahrungen, Kraft und Selbstbestimmtheit. Diese erlangt man zu seinen eigenen Bedingungen, selbstbestimmt.

## DER PFAD ZUR LINKEN HAND / DER LINKE-HAND PFAD

Was ist der Pfad zur Rechten Hand / der Rechte-Hand Pfad? (RHP)

Der Pfad zur Rechten Hand (RHP) bzw. zur Linken bedeutet, wie man Glauben versteht. Den Konzepten des RHP folgen die Strukturen des Glaubens der meisten monotheistischen Religionen. Dazu gehören das Christentum, das Judentum und der Islam. Ebenso gehören Richtungen des Buddhismus und vieler Neo-Paganen Gemeinschaften dazu. Dem Pfad zur Rechten Hand liegt eine Akzeptanz zugrunde, das Selbst aufzugeben. Oder man möchte mit einem Universum verschmelzen. Dies mag bedeuten sich einer Schöpfergottheit unterzuordnen oder sich mit ihr, schließlich, zu vereinen. Der RHP ist so strukturiert, dass individualistische und selbstbefreienden Überzeugungen eher beseitigt werden. Solche Überzeugungen werden als hinderlich angesehen.

Die Glaubensinhalte, die im RHP vertreten werden, sind dualistisch. Einem vollkommenem und „guten“ Prinzip steht – und zwar in jeder Hinsicht entgegengesetzt – ein „böses“ Prinzip gegenüber. In der kosmischen Ordnung des RHP wird ein Gleichgewicht zwischen Schöpfung und Zerstörung aufrechterhalten. Wesen, die sich bewusst ist, werden als absolut „gut“ oder absolut „böse“ angesehen, je nach den Eigenschaften, die ihnen zugeschrieben werden. Dies betrifft auch Handlungen, diese sind entweder gut oder schlecht.

Der RHP wird als „weiß“ und „gut“ angesehen. Der Pfad zur Linken Hand (LHP) wird zu dem, was dem RHP genau gegenüber steht: der LHP ist „schwarz“, „böse“ und bedrohlich.

In einem Glauben, der dem RHP zugerechnet werden kann, wird der Wunsch geweckt, Begierden zu widerstehen. Egoistische und rebellische Gedanken werden nicht gern gesehen. Mitglieder diese Religionen wollen vor dem „Bösen“ in der Welt gerettet werden. In glückseliger Auflösung des Selbst „entkommt“ man dann, wenn man ein „guter“ Mensch ist oder war, in den verheißungsvollen „Himmel“.



Was ist der Pfad zur Linken Hand / der Linke-Hand Pfad? (LHP)

Der

**L**inke-Hand Pfad (LHP) bedeutet, dass man sich bewusst dafür entschieden hat, die eigene Existenz im Universum zu bewahren. Man bejaht seine Existenz innerhalb der kosmischen Ordnung und bemüht sich, sie stärken. Man macht bestimmte Erfahrungen oder möchte sie machen. Dadurch erlangt man Einsicht. Man versteht die Vielzahl der subjektiven Welten um einen herum. Deswegen kann man hier auch Einfluss ausüben. Man glaubt daran, dass man Veränderungen bewirken kann. Man ist kein Opfer der Umstände. Man trägt aktiv zu dem bei, was geschieht.

Wer den LHP beschreitet, der hat ein Sehnen in sich: Man möchte das mit sich Ringen der Transformation ertragen, man möchte sich schließlich verändern. Ebenso wird die Ekstase ersehnt, wenn Mühen überwunden wurden und Transformation eintritt. So ein Erwachen wird möglich, weil man den Weg des sog. „Tricksters“ (später mehr dazu) wählt. Man erlangt das Feuer der Erkenntnis und kann aus der eigenen vollen Kraft schöpfen. Diese Kraft nennen wir die „Schwarze Flamme“.

Der Weg des Luziferianers bedeutet auch, mentale Waffen zu schmieden. Damit bahnen wir uns den Weg, auf dem Pfad zur Linken Hand, zu unserem Ziel, der Apotheose.

Dieser Weg ist hart, anstrengend und eine große Herausforderung. Die Aufnahme in den LHP ist mühsam. Man muss tief sitzenden Überzeugungen und gesellschaftliche Normen durchbrechen. Der angehende Luciferianer muss tief verwurzelte innere Tabus überwinden. Stärken werden auf die Probe gestellt. Und man wird mit den Schwächen konfrontiert, die man an sich am meisten verachtet. Dann kommt der entscheidende Augenblick. Alle intellektuelle Betrachtung und Theorie hilft nun nicht mehr. Man ist jetzt zum Handeln aufgefordert. So soll man die Erfahrung gewinnen, die man ersehnt und gleichzeitig so sehr fürchtet.

Der Luciferianer durchläuft immer wieder Prüfungen solcher Art. So erschafft er oder sie für sich den Zyklus von Befreiung, Erleuchtung / Illumination und Apotheose. Das Bewusstsein wird in eine Kraft transformiert. Die Kraft ist in sich ausgewogen. Die Kraft ist nicht dualistisch, sie ist dämonisch und göttlich zugleich. Dies entspricht der Einheit von Körper, Geist und Seele.

Manch einer fühlt sich von Natur aus mit den Leitgedanken des LHP verbunden. Dann sollte man sich dafür entscheiden, bei den Grundprinzipien der Luciferianischen Initiation anzufangen. Man sollte erst einmal diese praktizieren bevor man weitergeht. Die Grundprinzipien sind nicht einfach zu verstehen. Sie werden oft übersehen; das, was später kommt, klingt sehr viel aufregender. Aber die Grundprinzipien stellen die Basis dar, nämlich das, was die Triade des Morgenstern genannt wird: Befreiung, Erleuchtung / Illumination und Apotheose.

Sehen Sie sich die 11 Maximen aufmerksam an. Entscheiden Sie sich, wählen Sie erst einmal eine oder auch zwei aus. Wie können Sie die Maximen auf Ihre Gedanken, Gewohnheiten, Worte; Entscheidungen und Handlungen anwenden?

Wenn Sie sie beharrlich anwenden, wird eine Veränderung eintreten. Die Veränderung beginnt wenn Sie mit eiserner Entschlossenheit danach handeln. Diese Transformation wird die Art und Weise betreffen, wie Sie denken und sich selbst wahrnehmen.

Dann werden sie eine Beobachtung machen, die Sie erstaunen wird: eine Befreiung wird hier und jetzt zur Erleuchtung / Illumination. Das ist eine Bestätigung, Sie sind auf dem Weg.

Der Zyklus von Befreiung, Erleuchtung / Illumination und Apotheose geschieht dadurch, dass man handelt. Man ringt darum zu erwachen. Dies kann man als das lebendige Zentrum einer Wegkreuzung verstehen. Dazu benötigt man eine bestimmte Einsicht. Man muss verstehen, wie und womit man die Veränderung erzwungen hat. Sie werden sehen, dass die Einheit von Wille, Wunsch und Überzeugung der Schlüssel ist, um diesen Wandel hervorzurufen.

Im Leben trifft man auf Uneinigkeit, Schmerz und Hindernisse. All das zehrt an der Disziplin und am Willen des Luciferianers. Denn die Figur des Tricksters (Adversary) oder auch Tricksters lockt und fordert einen heraus. Der Trickster versucht so, Willen, Wunsch und Überzeugung zu inspirieren. Man gewinnt als Folge Weisheit und Einsicht. Dadurch gelangt man zum Sieg.

Dieser innere Kampf kann der Beginn eines persönlichen spirituellen „Glaubens“ sein: Man „glaubt“ daran, dass man sinnbildlich zu einem lebendigen „Heiligen Ort (oder Tempel) des Tricksters“ wird: das Selbst, das aus Körper, Geist und Seele besteht.

In vielen Traditionen, und auch in Traditionen, die eher dem Pfad zur Rechten Hand zuzurechnen sind (der Buddhistischen Tradition, dem Tibetischen Bon-Po, Voodoo, Thelema usw.) ist viel Wissen, aus dem man schöpfen kann. Luciferianer sollten es als ihr Recht ansehen, alle Ihnen zugänglichen Werkzeuge der Apotheose zu erforschen. Sie sollten sie lernen und sie schätzen.

## **DIE LUCIFERIANISCHE PERSÖNLICHKEIT**

Hier listen wir Charakterzüge auf, die den Luciferianischen Charakter ausmachen. Möglicherweise hat man einige davon, vielleicht hatte man sie schon von klein auf. Wenn man die Charakterzüge durchgeht, hilft einem dies dabei zu erkennen, ob man vielleicht von Natur aus dem Luciferianismus eher zugeneigt ist. Die Charaktereigenschaften sind eine gute Hilfe bei der Anwendung der 11 Maximen. Sie werden sich auf dem Pfad des Luciferianers als sehr nützlich erweisen.

1. Kritisch zu sein. Luciferianer sehen oft Dinge auf eine Art und Weise, die dem, was die Mehrheit sieht, entgegensteht (unorthodox, nonkonform, Freigeist). Luciferianer stellen alles in Frage.

2. Zielstrebig. Luciferianer werden durch ein inneres Feuer angetrieben. Sie stehen Herausforderungen positiv gegenüber. Sie sind erst zufrieden, wenn sie die Herausforderung gemeistert haben. Wenn es der Wille ist, dann wird es erreicht.

3. Nicht dogmatisch. Luciferianer sind sich ihrer Überzeugungen sicher. Und sie erkennen an, dass die eigenen Meinungen, Überzeugungen und Prinzipien nicht absolut sind. Sie sind auch nicht das Maß der Dinge. Luciferianer sind für anderes offen. Und wenn wir etwas gelernt oder erfahren haben, verändern wir unsere Meinungen, Überzeugungen und Prinzipien. Wir passen sie an. Luciferianer erkennen auch an, dass nicht alle Menschen die gleichen Meinungen, Überzeugungen und Prinzipien teilen müssen.

4. Verantwortungsbewusst. Luciferianer glauben, dass es nichts außerhalb des Selbst gibt. Deswegen ist man der „Gott“ seiner Welt. Alles liegt in der eigenen Kraft. Man ist für die Misserfolge des Lebens verantwortlich ebenso wie für die Erfolge. Es ist nicht wichtig, ob man sich als Atheist oder Theist bezeichnet. Man muss stark sein und sich bewusst sein, dass man allein die Verantwortung für sein Leben trägt.

Dies schließt die Wirkung auf die Mitmenschen mit ein. Eventuell hat man sich auf ungute Beziehungen eingelassen, obwohl die innere Stimme davor gewarnt hatte. Das kann man als Luciferianer nicht auf andere schieben. Die anderen sind nicht „schuld“ daran. Ein Luciferianer kann dem „üblichen“ Drama nicht seinen Lauf lassen. Statt dessen schärfen Luciferianer ihre instinktive Fähigkeit, Verhaltensweisen zu erkennen und so etwas nicht entstehen zu lassen.

Seien Sie nicht zu hart zu sich selbst. Jeder macht Fehler. Wichtig ist, aus den Fehlern zu lernen und damit zu beginnen, auf die innere Stimme zu hören. Wiederholen Sie die Fehler in Zukunft einfach nicht.

5. Eigenständig. Luciferianer haben Vertrauen in ihre Fähigkeit, für sich selbst zu sorgen. Und sie erwarten von anderen, dass sie dasselbe tun. Wir helfen (natürlich!) den Menschen, die sich nicht selbst helfen können. Dies tun wir dann, nachdem unsere eigenen Bedürfnisse und die unserer Familie erfüllt sind. Luciferianer verstehen, dass sie selbst und die Familie an erster Stelle stehen.

Luciferianer helfen denen, die sich nicht selbst helfen können, indem sie ihnen das Wissen und die Werkzeuge geben, um (soweit dies möglich ist) auf eigenen Füßen zu stehen. Luciferianer sehen davon ab, diejenigen, die dazu mit Körper und Geist bereits in der Lage sind, zu unterstützen. Als Luciferianer weiß man, dass dies die Menschen dann eher schwächt.

6. Entscheidung auf der Basis von Vernunft, und der Situation angemessen. Luciferianer freuen sich an der mentale Stärke, die durch das Studium von Wissen entsteht. Sie freuen sich ebenso daran, Kenntnisse zu erlangen und darüber nachzudenken. Kenntnisse können auch durch Selbstbeobachtung entstehen. Luciferianer suchen immer nach Möglichkeiten, ihr Wissen zu erweitern. Sie hinterfragen auch den Denkprozess selbst. Sie nehmen nichts als gegeben an. Sie forschen nach und untersuchen jede Möglichkeit, um die Dinge besser zu verstehen. Luciferianer erkennen an, dass Wissen und Weisheit die Kraft sind, die einem der Erleuchtung / Illumination und Apotheose näherbringen.

7. Tolerant. Luciferianer verurteilen andere nicht dafür, dass sie anders sind oder anders denken. Wir finden eine gemeinsame Basis, aufgrund deren wir uns gegenseitig respektieren können. Luciferianer greifen Religionen, Prinzipien oder Anschauungen nicht an.

Luciferianer bemühen sich, andere Sichtweisen zu verstehen. Dies tun wir auch dann, wenn diese von unseren persönlichen Überzeugungen abweichen.

8. Kraft- und planvoll. Luciferianer sind zuversichtlich. Sie zeigen Mut, auch wenn andere dies nicht tun. Luciferianer nutzen ihre Stärke nicht, um andere zu verfolgen oder sie zu „strafen“. Aber sie halten auch auf keinen Fall „die andere Wange hin“. Luciferianer weichen nicht. Sie begegnen einer Kraft in gleichem Maße und auch darüber hinaus, falls nötig. Dies tun sie aber erst dann, wenn sie einen Plan oder eine Strategie dazu entwickelt haben.

Luciferianer stürzen sich nicht blindlings in Aktionen oder Reden. Sie kalkulieren und planen vorher; bevor sie sprechen oder handeln.

9. Im Gleichgewicht sein. Luciferianer glauben, dass alle Dinge im Gleichgewicht sind, in der Ausgewogenheit von Licht und Dunkelheit. Das Licht kann nicht ohne die Dunkelheit existieren und umgekehrt. Gut und Böse, Licht und Dunkelheit sind in allem und jedem vereint. Und deshalb gibt es die Vorstellung von Gut und Böse, Licht und Dunkel nicht. Beide Seiten sind notwendig. Wie man etwas einordnet hängt davon ab, wie man dies jeweils individuell wahrnimmt.

Handlungen ziehen Konsequenzen nach sich. Dies geschieht auf jeden Fall, ob man etwas für „gut“ oder „böse“ hält. Und wenn etwas zerstört wird, dann wird die Saat für die Erschaffung von etwas Neuem, aus der Asche, bereits gesät.

10. Emotionen kontrolliert. Luciferianer ehren die menschliche Natur, auch unsere Emotionen. Und wir Luciferianer arbeiten daran, unsere Emotionen im Gleichgewicht zu halten.

Sympathie und Mitgefühl setzen wir mit Bedacht ein. Möglicherweise verhält sich jemand unkorrekt. Hier muss man sich selbst gegenüber ehrlich sein: Ist dies eine Antwort auf etwas, was man gesagt oder getan hat?

Vielleicht ist es das. Aber eventuell ist es nicht so. Dann ist es nicht zielführend, die „andere Wange hinzuhalten“. Schwierigkeiten machen uns stärker. Sie ermöglichen uns Einsicht und stärken unsere Willenskraft. Entgegenen Sie Schwierigkeiten und zerstören Sie sie ohne Rücksicht. Setzen Sie klare Grenzen (boundaries) und halten Sie diese selbst ein.

Die meisten Kämpfe finden im Kopf statt. Vergeuden Sie keine Zeit mit hasserfüllten Gedanken. Entscheiden Sie sich dafür, mit einem Feind Frieden zu schließen, stellen Sie sicher, dass es ein gegenseitiges Gleichgewicht gibt, und verpflichten Sie sich dann dazu.

Genießen Sie die Gefühle, die mit der Überwindung von Hindernissen verbunden sind. Vergeuden Sie keine negativen Emotionen und keine Schuldgefühle. Genießen Sie jede Eroberung. Ein Aspekt der Schwarzen Flamme ist der Stolz. Ehren Sie diesen Aspekt!

Wenn Sie sich dafür entscheiden, einen anderen Menschen zu lieben, oder vielleicht ein Freund oder Familienmitglied Hilfe bedarf und man Sympathie und Mitgefühl schenken möchte; dann tun Sie dies mit unerschütterlicher Loyalität.

Dabei hat ein Luciferianer das Ziel, den anderen dazu zu helfen, sich selbst zu helfen.

Die Luciferianische Philosophie beginnt mit diesen Prinzipien. Diese Prinzipien führen schließlich zur Befreiung, Erleuchtung / Illumination und Apotheose.

Dies wird eine Reise in Ihr innerstes. Die Reise ist ein Balanceakt zwischen einem möglicherweise spirituellen Aspekt und dem menschlichen Aspekt Ihrer Existenz. Sie müssen dieses Gleichgewicht halten. Mit der Zeit und mit Bedacht wird man so zu einem lebendigen „Heiligen Ort des Tricksters“. Dieser Heilige Ort steht für das Selbst, das aus Körper, Geist und Seele besteht.

Sie werden feststellen, dass die 11 Maximen die Grundlage für beides sind: Sie verhelfen zu Apotheose, können also spirituell wirken. Und ebenso entsprechen sie unseren (tieferen) Instinkte, die unserer Menschlichkeit entspringen. Dies mag positiv überraschen! Lassen Sie sich vorsichtig darauf ein. Lassen Sie es zu, dass Ihre Gedanken hier mitwirken, dabei dass Sie das Beste aus Ihrem Leben machen. Und dass Ihre Energie so zu dem eingesetzt wird und beiträgt, was Sie sich von der Zukunft wünschen.

## DIE SCHWARZE FLAMME

**S**chwarze Flamme. Sie suchen nicht das „Licht“. Da ist bereits ein Funke. Dieser wurde uns nach Überlieferung von „gefallenen Engeln“ wie Lucifer gegeben. Anstatt nach dem „Licht“ zu suchen, werden Ihre innere Reise und Ihre Hingabe diesen Funken langsam zu einem leuchtenden Feuer entzünden. Dies wird als die Schwarze Flamme bezeichnet.

Der Luciferianismus ist so einfach und an viele Traditionen anpassbar. Das ist besonders auch dann möglich, wenn in der Tradition der Begriff „Lucifer“ nicht erwähnt wird. Eine Tradition mag Praktiken aufweisen, die der Luciferianischen Philosophie nahestehen. Die Art, die Praktiken zu beschreiben und die hierfür verwendete Sprache mag dann eine andere sein. Doch die Essenz der Schwarzen Flamme bleibt dieselbe. Und sie basiert auf einer philosophischen Basis, die den 11 Maximen entspricht.

Wer sich für den Luciferianismus interessiert, sollte so vorgehen: Studieren Sie die 11 Maximen gründlich und wenden Sie sie dann konsequent an. Allmählich werden Sie eine Transformation in sich feststellen. Diese geht damit einher, dass Sie sich Ihrer Schwarzen Flamme bewusst werden und diese nähren.

Die Triade des Morgenstern: Befreiung, Erleuchtung / Illumination und Apotheose ist ein Prozess in bestimmten Schritten. Er beginnt mit der Initiation. Sodann entwickelt man eine konsistente Praxis. Dies ist einem messbaren Prozess vergleichbar. Wenn Sie es bei sich etabliert haben, dann kann man, wenn man es für wünschenswert hält, beliebige Traditionen innerhalb des Luciferianischen Pfades erkunden.

Sie werden erkennen, wenn Sie dafür bereit sind: Der Moment kommt dann, wenn Sie Erfolge erkennen und den Prozess der Initiation im täglichen Leben sehen.



Die Anfänge sind möglicherweise nicht einfach. Vielleicht vertrauen Sie Ihren Instinkten noch nicht, vielleicht haben Sie das nötige Maß an Selbstvertrauen und Disziplin noch nicht. Machen Sie weiter! Und praktizieren Sie die Einheit von Wille, Wunsch und Überzeugung.

Vielleicht ertappen Sie sich dabei, jemanden zu fragen, „was man über ..“ ein bestimmtes Thema „.. denkt“. Fragen Sie sich dann selbst: Geht die Frage über die bloße Neugier eines Mitpraktizierender hinaus? Dann haben Sie vermutlich noch Schwierigkeiten, voranzukommen. *Machen Sie trotzdem weiter.*

Nehmen Sie den Archetypen oder das spirituelle Vorbild des Tricksters. Genau so müssen Sie durch Ihre Willenskraft die Grundlage schaffen für den Weg. Der Weg ist von Ihnen gewählt und Sie gestalten ihn.

Der Pfad zur Linken Hand fordert Ausgeglichenheit und Mut. Sie erproben Ihre Stärken und überwinden Ihre Schwächen.

Mit der Zeit werden Sie als Luciferianer ein Träger des Lichts. Sie balancieren Ihre Urinstinkte mit rationaler Intelligenz aus. Sie haben das erreicht, was wir Apotheose nennen.

Beginnen Sie mit den Grundlagen! Die Grundlagen schaffen das Fundament, auf das Sie Ihr Leben aufbauen werden.

Lesen Sie die folgenden 11 Maximen sorgfältig durch. Nehmen Sie sich Zeit. Überlegen Sie, welche Sie sofort in Ihrem Leben anwenden können, und welche Sie später, nach und nach, einbauen.

Gehen Sie kleine Schritte. Bleiben Sie standhaft und konsequent. Seien Sie überzeugt und bleiben Sie eisern während dieser entscheidenden ersten Übung! Die 11 Maximen sind die Schlüssel um einschränkende Glaubenssätze oder Gewohnheiten zu erkennen und sie zu hinterfragen. Denn von diesen Gewohnheiten wollen Sie sich befreien.

Sie müssen damit anfangen, in sozusagen göttlichen Dimensionen zu denken. Das wird schwierig sein und Sie werden sich einsam fühlen. Vielleicht werden Sie sich sehr einsam fühlen. Es ist eintönig, es wiederholt sich und wird oft irritieren. Sie müssen mit Ihrer alten Denk- und Handlungsweise brechen und bewusst neue Gewohnheiten schaffen. Die neuen Gewohnheiten beruhen darauf, dass Sie nun anders denken.

Damit eine neue Gewohnheit Teil des Lebens wird, braucht man etwa 25 Tage. Lassen Sie nicht zu, dass Ihr Wille nachlässt oder dass man Sie von Ihrem Weg abbringt!

Dies ist der Beginn. Sie machen praktischen Erfahrungen mit dem Schritt der Befreiung, der direkt zum Schritt der Erleuchtung / Illumination führt.

Die 11 Maximen sind auf jeden Fall hilfreich, egal in welcher Lebensphase Sie sich befinden oder wo Sie als Luciferianer stehen. Die Maximen sind grundlegend. Und sie sind praktisch anwendbar. Nutzen Sie sie gut und zu Ihrem Vorteil.



## DIE 11 LUCIFERIANISCHEN MAXIMEN

1. Lucifer steht für das Licht des Denkens und der Weisheit und der Kraft, die der gewinnt, der den Mut hat, diese Verantwortung zu übernehmen.

2. Das Symbol des Tricksters ist das der Selbstbefreiung und des spirituellen Rebellen. Der Trickster inspiriert das Selbst, sich weiterzuentwickeln.

3. Lucifer steht für den Fackelträger der Venus, der im Gleichgewicht ist: Als Lichtbringer ist er der Morgenstern und als Nachtbringer der Abendstern.

4. Der Trickster symbolisiert den Funken des Bewusstseins, der alles in Frage stellt. Er manifestiert sich in dem jeweils individuellen Weg, auf dem man nur sich selbst gegenüber Rechenschaft ablegt.

5. Der Fall von Lucifer symbolisiert die Befreiung des Geistes aus der Illusion und den Mut, die innere Dunkelheit zu erforschen und zu meistern. Die Erleuchtung durch den Morgenstern besteht nicht ohne die Weisheit der Dunkelheit in einem selbst.

6. Der Trickster steht für Rebellion, die zielgerichtet ist: mit Weisheit, Stärke und Kraft.

7. Lucifer steht für den Mut, sich eine gesunde Selbstliebe anzueignen. Diese Selbstliebe führt zu der Verantwortung, den eigenen Tempel bestehend aus Körper, Geist und Seele zu ehren.

8. Um sein eigener Gott zu werden, muss man die Weisheit und Kraft haben, das Leben in solch einem Bewusstsein zu leben und zu lenken, dass der Geist oder die Seele über den sterblichen Körper hinaus weiterlebt.

9. Nachsicht mit Zurückhaltung, Liebe für die, die es verdienen und Unbetheiligkeit gegenüber denen, die dies nicht tun.

10. Lucifer vertritt die Einsicht, dass jede Handlung, auch wenn sie als selbstlos empfunden wird, im Grunde egoistisch ist, weil wir ein „soziales Gehirn“ haben. Wenn wir helfen, helfen wir sozusagen uns selbst. Akzeptieren Sie dies und nutzen Sie dieses Wissen, um Entscheidungen zu treffen, die mehr als nur Ihnen selbst zugute kommen. Sie werden die Früchte ernten. Tun Sie das, was Sie für das „richtige“ halten und agieren Sie von einer Basis grundlegender Höflichkeit aus.

11. Apotheose. Sein eigener Gott zu werden bedeutet, voll und ganz zu verstehen, dass man selbst die Kontrolle über die Gestaltung seines Lebenswegs hat. Man selbst lässt das Licht des eigenen, selbstbestimmten, Potenzials leuchten.

## DIE 11 LUCIFERIANISCHEN MAXIMEN ERKLÄRT

1. Maxime. Lucifer steht für das Licht des Denkens, der Weisheit und der Kraft, die einzigartig für jeden ist, der den Mut hat, diese Verantwortung zu übernehmen.

Als Individuen sind wir für alle unsere Handlungen verantwortlich. Unsere Gedanken, Worte und Taten haben Konsequenzen. Wir Luciferianer streben danach, gute Entscheidungen zu treffen. Unsere Entscheidungen sollen unsere Ziele unterstützen und die Gestaltung unseres Lebens positiv beeinflussen. Wir können „Gott“ nicht danken oder „es“ um einen Gefallen bitten. Wir können ungute Entscheidungen, eigene Unzulänglichkeit und deren Konsequenzen nicht dem „Teufel“ anlasten. Wer jedem niedrigem Impuls nachgibt und Handlungen durchführt, die zur Negativität einladen, kann nur sich selbst die Schuld geben. Als Luciferianer gehen wir anders vor: Wir handeln nach Ursache und Wirkung, wenden dabei unser Wissen an und halten zugleich impulsive Reaktionen in Schach.

Luciferianer haben alle ihre jeweils eigenen Interessen und Vorstellungen davon, was Ziele sein sollen. Wenn wir die Stufe von Apotheose erreichen, verstehen wir, dass sein eigener Gott zu sein für alle mit demselben beginnt: damit, wie wir uns selbst wahrnehmen und wie wir auf die Qualität unserer Gedanken achten. Wir beginnen zu sehen, worauf wir unsere Gedanken, und Zeit, Energie und täglich durchgeführten Handlungen richten.

Sie werden manchmal scheitern und Fehler machen. Vermutlich fällt es manchmal schwer, Impulsen nicht nachzugeben. Oder Sie werden sehr wütend. Das ist in Ordnung. Perfektion wird nicht erwarten. Selbstüberwindung wird erwartet. Sie werden nach und nach diesen Prozess der Gestaltung Ihrer Lebenswelt und der Kontrolle, die Sie darüber besitzen und ausüben, sehen. Sie werden wahrnehmen, auf welche Weise Sie Freunde und andere Menschen in der Gesellschaft behandeln. Tun Sie dies in einem Rahmen der allgemeinen Höflichkeit.

Das alles werden Sie erkennen und Sie werden in dem bestätigt werden. Sie werden Kontrolle haben und Sie werden viel weniger Schuldgefühle oder Reue empfinden als es jetzt der Fall sein mag

Als Luciferianer haben Sie bereits das Potenzial dazu, ausgeglichen und charakterstark zu sein. Das Potenzial ist von Anfang an da und so ist es auch die Selbstdisziplin. Effektive und zielgerichtete Gedanken, Worte und Handlungen werden von Anfang an möglich.

Die Verantwortung beginnt und endet mit jedem selbst. Das Licht des Intellekts besteht nicht darin, „Wissen“ nur zu erlangen. Man muss in der Lage sein, Wissen zu sinnvollen Zwecken zu nutzen. Wenn Sie etwas lernen, wenden Sie es auf etwas an, das Ihnen Kraft für Ihre kurz- und langfristigen Ziele bringt. Weisheit ergibt sich dann aus Erfahrung und Einsicht. Diese Einsicht gewinnt man durch die Anwendung von Wissen auf ein konkretes Ergebnis hin.

2. Maxime. Das Symbol des Tricksters ist das der Selbstbefreiung und des spirituellen Rebellen. Der Trickster inspiriert das Selbst, sich weiterzuentwickeln.

Die moderne Wahrnehmung des Tricksters setzt sich aus vielen vorchristlichen Göttergestalten zusammen. Der Trickster ist eine treibende Kraft. Er wird mit schöpferischen und mit zerstörerischen Aspekten der Natur in Verbindung gebracht.

Luciferianer suchen danach, das Leben zu meistern. Sie finden Vergnügen und Genuss im Hier und Jetzt und sie entwickeln sich und ihr Bewusstsein dabei ständig weiter. Ein Symbol des Luciferianers ist der absteigende Stern, der einem umgekehrten Pentagramm ähnelt. Das Symbol geht auf ein mittelalterliches Siegel des Lucifer zurück. Das Symbol repräsentiert die Ideologie, dass man die schöpferischen und ebenso die zerstörerischen Aspekte in der Natur und im eigenen Selbst kennen muss. Man sucht das Gleichgewicht zwischen beidem und hält es aufrecht.

Der Luciferianer glaubt nicht an ein moralisches „Gut gegen Böse“. Die Begriffe sind subjektiv und werden in jeder Kultur unterschiedlich ausgelegt. Wichtig ist, innerhalb der Harmonie (oder Disharmonie) der eigenen Kultur und den Gesetzen des Landes zu leben.

Luciferianer unterstützen eine Gesellschaft, die sich bemüht, Menschen zu ermöglichen Wissen zu gewinnen und sich zu verbessern.

3. Maxime. Lucifer steht für den Fackelträger der Venus, der im Gleichgewicht steht: Als Lichtbringer ist er der Morgenstern und als Nachtbringer der Abendstern.

Eine Symbolik anzuwenden wird von einigen Menschen als wichtig empfunden, von anderen weniger. Manche nutzen Symbolik eher als es andere tun. Das Symbol Lucifers ist nicht absolut: Da sind viele alte Gottheiten, die in ihrer Gesamtheit den Lichtbringer bilden, wie er heute gesehen wird. Das was alle eint, ist, dass Lucifer der Lichtbringer ist. Er bringt die Erkenntnis des Selbst, das zerstörerische und schöpferische Züge und Wünsche hat.

Im Gegenzug streben wir danach, Wissen zu erlangen, wie wir diese Impulse mit Mäßigkeit lenken und kontrollieren können. Dies wird als Gleichgewicht bezeichnet. Wir lassen nicht zu, dass unser Selbst von unseren Emotionen gesteuert wird und so ein Kreislauf der Selbstzerstörung beginnt. Dieser Weg erfordert Zeit und Hingabe. Doch die Ergebnisse sind es im Laufe des Lebens durchaus wert.

Tappen Sie nicht in die Falle, Fantasien und Mythen für wortwörtliche Wahrheit zu halten. Solche Geschichten sollen unsere Vorstellungskraft anregen. Wir sollen verstehen, woher wir kommen, und einen Blick auf die Möglichkeiten der Zukunft werfen. Wenn Sie den Mut haben, dies zu tun, sind Sie bereits teilweise in der Lage, Ihr Leben entsprechend zu gestalten und zu lenken. Allerdings erst dann.

4. Maxime. Der Trickster symbolisiert den Funken des Bewusstseins, der alles in Frage stellt. Er manifestiert sich in dem jeweils individuellen Weg, auf dem man nur sich selbst gegenüber Rechenschaft ablegt.



Der Mensch verhält sich instinktiv und ist ebenso ein geistiges Wesen, manchmal ist er das eine mehr, manchmal das andere. Luciferianer versuchen, das instinktive mit dem Geistigen im Gleichgewicht zu halten, und sich dies jetzt und in der Zukunft zu Nutze zu machen. Diejenigen, die nur an übertragen gesagt den Freuden des Fleisches interessiert sind, können den Blick für die Zukunft und die Möglichkeiten verlieren.

Luciferianer lehnen den Entwurf eines „Glaubens“ als etwas zu glauben ohne einen Grund dafür zu haben, ab. Hoffnung in etwas zu setzen, das nicht überprüft werden kann (wie z.B. in Götter), sehen wir als „blindes Vertrauen“. Dies würde uns schwächen. Es würde im Unterbewusstsein anfangen und sich langsam im gesamten Geist ausbreiten.

Also tun wir es nicht. Das ist für uns keine Option, unser Leben zu leben, das wir hier und jetzt haben.

Mythologien, an die man glaubt (phantastische Erzählungen oder symbolische Geschichten, die Sie inspirieren) sind keine absoluten „Wahrheiten“. Sie können nicht von anderen genauso erfahren werden wie von Ihnen. Dennoch sind Mythologien geeignet, wenn Sie nicht zulassen, dass sie sich für Sie zum Konzept einer Gottheit hin entwickeln. Viele Menschen wünschen sich, dass ein höheres Wesen da sei, das buchstäblich auf sie aufpasst und ihre Schritte lenkt. Das macht die schweren Entscheidungen im Leben leichter und die Katastrophen, die man erleben kann, machen für die Gläubigen einen gewissen Sinn.

Luciferianer sind keine Atheisten im strengen Sinne. Wir erkennen an, dass unser Verstand durch Gedanken Energiewellen erzeugt. Und wir versuchen bewusst, diese Energie zu lenken, um Veränderungen zu erwirken. Der „Funke“ des göttlichen Bewusstseins ist das Bewusstsein der Schwarze Flamme. Damit bezeichnen wir die Fähigkeit zu erkennen, dass wir als Individuen für unser Leben verantwortlich sind. Und dass die Art und Weise, wie wir Vernunft und Logik einsetzen, davon abhängt, was wir erschaffen oder zerstören.

Überdenken Sie das; bevor Sie zulassen, dass Sie Ihre Energie auf etwas richten, das Ihrer Ziele unwürdig ist.

5. Maxime. Der Fall von Lucifer symbolisiert die Befreiung des Geistes aus der Illusion und den Mut, die innere Dunkelheit zu erforschen und zu meistern. Die Erleuchtung durch den Morgensterns besteht nicht ohne die Weisheit der Dunkelheit in einem selbst.

Streben Sie danach, zu erobern und sich weiterzuentwickeln! Luciferianer erkennen an, dass unsere dunklen und primitiven Begierden durch unseren denkenden, artikulierten Verstand ausgeglichen werden müssen. Das ist das Gleichgewicht im Luciferianismus.

6. Maxime. Der Trickster steht für Rebellion, die zielgerichtet ist: mit Weisheit, Stärke und Kraft.

Der Luciferianer versteht, dass es wichtig ist, alles in Frage zu stellen. Dies ist von essentieller Bedeutung für diejenigen, die den Pfad des Tricksters gehen.

Rebellieren Sie nicht offen gegen etwas, solange Sie noch nicht wissen, worauf Sie hinarbeiten.

Priorität ist immer die Veränderung von innen heraus.

7. Maxime. Lucifer steht für den Mut, sich eine gesunde Selbstliebe anzueignen. Diese Selbstliebe führt zu der Verantwortung, den eigenen Tempel bestehend aus Körper, Geist und Seele zu ehren.

Sein eigener Gott zu werden bedeutet zu erkennen, dass man selbst das Wichtigste in seinem Leben ist. Diese Verantwortung darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Es fordert eine ständige Suche nach Selbst-Exzellenz, man strebt danach, sich selbst zu überwinden. Der Luciferianer respektiert seinen (oder ihren) eigenen Körper und Geist und sucht nach einem Gleichgewicht. Das Gleichgewicht, das zwischen Genuss und Enthaltbarkeit, disziplinierter Lebensfreude mit gleichzeitig dem Blick auf die Zukunft steht.

Selbstliebe ist äußerst wichtig. Man muss sich selbst vertrauen, eigene Stärken erkennen und versuchen, die Schwächen zu verbessern.

Prüfen Sie sich dann, wenn Sie sich dazu in der Lage fühlen. Es ist gut, sich zu kennen, damit Sie nicht schwach werden oder sich über Ihre Fähigkeiten Illusionen machen. Dies ist ein sehr wichtiger Teil des Pfades der Luciferianer.

Schädigen Sie weder Körper noch Geist mit Chemikalien oder Emotionen, die Verfall und Schwäche bringen. Lassen Sie sich von anderen nicht beleidigen oder herabsetzen.

Das allerwichtigste ist; lassen Sie nicht zu, dass andere etwas in Sie projizieren und folgen Sie dem nicht. Dazu gehören nicht nur Beleidigungen, sondern ebenso Lob. Ein gesundes Selbstwertgefühl und der Aufbau des Egos sind äußerst wichtig. Aber säen Sie niemals die Saat der Schwäche, indem Sie zulassen, dass übermäßiges Lob und Schmeicheleien Sie aus dem Gleichgewicht bringen.

8. Maxime. Um sein eigener Gott zu werden, muss man die Weisheit und Kraft haben, das Leben in solch einem Bewusstsein zu leben und zu lenken, dass der Geist über den sterblichen Körper hinaus weiterlebt.

Der Prozess von Apotheose ist eine lebenslange und ständig transformierende Initiationserfahrung. Die Triade des Morgenstern ist ein vereinfachtes Schema dafür, wie die Befreiung (Liberation) Ketten – oft innerhalb des Geistes – sprengt. Erkenntnis oder Erleuchtung (Illumination) ist das Entzünden der Schwarzen Flamme, die Schritte offenbart, um Veränderung zu erwirken. Apotheose ist die Einsicht, Weisheit und erlangte Kontrolle, in die die in der Initiation begonnene Transformation resultiert.

Die Kunst besteht darin, dass der Luciferianer im Laufe der Zeit erkennt, wie man die innere Energie kontrolliert. Das verstehen wir als kosmische Ordnung und das nennen wir Ursache und Wirkung.

Leben Sie und streben Sie kontinuierlich nach Selbstentwicklung.

**B**ewahren Sie sich das, was Sie im Innersten ausmacht. Das ist die Essenz dessen, was Sie sind. Stärken Sie es.

Leben Sie so, als ob Ihr Bewusstsein über den physischen Tod hinaus überlebt. Tun Sie das in jedem Fall, ob Sie glauben, dass dies möglich ist oder auch nicht.

9. Maxime. Nachsicht mit Zurückhaltung, Liebe für die, die es verdienen und Unbeteiligtheit gegenüber denen, die dies nicht tun.

Luciferianer erkennen an, dass wir unsere subjektive Welt durch unsere Gedanken und Entscheidungen täglich erschaffen oder zerstören. Wir müssen dieses Leben genießen und diejenigen, die sich dafür entscheiden, darin zu leben, akzeptieren. Versuchen Sie nicht, „jeden zu lieben“. Solches ist nur oberflächlichen „Liebe“, die bedeutungslos wird. Alle zu lieben bedeutet im Grunde keinen zu lieben.

Beherrschen Sie Ihr Mitgefühl. Behalten Sie es für sich („vergeuden“ Sie es nicht), wenn sich jemand als undankbar oder dessen unwürdig erweist. Wenn Sie Feinde haben, handeln Sie entsprechend. Seien Sie bedacht mit Vergebung. Zeigen Sie Mitgefühl für diejenigen, die dies verdient haben.

10. Maxime. Lucifer vertritt die Einsicht, dass jede Handlung, auch wenn sie als selbstlos empfunden wird, im Grunde egoistisch ist, weil wir ein „soziales Gehirn“ haben. Wenn wir helfen, helfen wir sozusagen uns selbst. Akzeptieren Sie dies und nutzen Sie dieses Wissen, um Entscheidungen zu treffen, die nicht nur Ihnen selbst zugute kommen. Sie werden die Früchte ernten. Tun Sie das, was Sie für das „Richtige“ halten und agieren Sie von einer Basis grundlegender Höflichkeit aus.

Ein Luciferianer sollte sich dafür einsetzen, andere zu unterstützen, symbolisch gesehen aufzustehen und das eigene einzigartige Potenzial zu erreichen. Seien Sie sich auch darüber im Klaren, dass es Menschen gibt, die das nicht wollen. Handeln Sie entsprechend.

Wenn Sie sich gegenüber Freunden oder Familie zur Loyalität verpflichten, halten Sie sich in jeden Fall daran. Tun Sie dies, auch wenn es unbequem oder schwierig wird; sehen Sie es wie einen Eid oder ein Gelübde. Stärke und ein ehrenhafter Charakter entstehen durch Disziplin und unerschütterlichen gegenseitigen Respekt.

11. Maxime. Sein eigener Gott zu werden bedeutet, voll und ganz zu verstehen, dass man selbst die Kontrolle über die Gestaltung seines Lebenswegs hat. Man lässt das Licht des eigenen selbstbestimmten Potenzials leuchten.

Wenn Sie sich nicht um sich kümmern, wird dies auch sonst niemand tun. Wer Ihnen nahe steht, mag versuchen, Ihnen zu helfen oder Sie zu retten. Aber am Ende vom Tag liegt es ganz allein an Ihnen. Wir werden allein geboren und sterben physisch alleine, verlieren Sie diese Wahrheit nie aus den Augen. Im Gott-gleichen Zustand müssen Sie

**Z**uerst sich selbst lieben und nach Ihrem individuellen Potenzial streben. Nur so kommen können Sie Ihre Welt beherrschen und Kontrolle in Ihrer Welt ausüben.

## MORAL & KONZEPTE

Luciferianer agieren nach dem Konzept von Ursache und Wirkung. Die Frage nach einer „Moral“ wird deswegen nur in diesem Sinne gestellt.

Überlegen Sie sich zu Beginn was Ihre Überzeugungen sind und was Sie für richtig und falsch halten. Vergleichen Sie dies mit den im Folgenden beschriebenen 16 Grundsätzen und den 11 Maximen. Passen Sie es an. Treffen Sie bewusste Entscheidungen, um die Schritte der Triade des Morgensterns zu gehen.

Die Regeln von LaVey waren ein Versuch, den Pfad zur Linken Hand für die westliche Welt zu definieren. LaVeys damaligen Ideen entsprechen dem heutigen Stand der Wissenschaft, die Kooperation in Betracht zieht, nicht mehr. Luciferianer respektieren seinen Versuch, und gehen dann von dort aus weiter.

## DIE 16 GRUNDSÄTZE DES LUCIFERIANISMUS

1. Die 11 Maximen sind „Schlüssel“, um nützliche Erfahrungen in diesem Leben zu machen, während man danach strebt, mit Körper, Geist und Seele weiter zu kommen.

2. Zeigen Sie Einfühlungsvermögen für die Mitmenschen. Bedenken Sie, wie sich Handlungen und Worte auswirken und überlegen Sie eine ausgewogene Wahl, die alle zufrieden stellen kann.

3. Überlegen Sie, bevor Sie handeln, und beachten Sie die Logik von Ursache und Wirkung. Wenn Sie eine Entscheidung treffen, seien Sie fest davon überzeugt.

4. Zeigen Sie Höflichkeit gegenüber anderen, auch wenn niemand dies bemerkt.

5. Menschen und Umstände, die Ihnen auf den ersten Blick nicht gewogen scheinen, können Ihre Entwicklung inspirieren und Einsicht bringen, weil sie Sie herausfordern. Herausforderungen, die überwunden werden, stärken uns.

Wenn wir durch einen „Feind“ Einsichten gewinnen und schließlich über ihn „siegen“, schulden wir ihm Respekt und Ehre.

6. Lernen Sie zu erkennen, wer ein „würdiger Gegner“ ist, der zum Verbündeten oder sogar zum Freund werden kann. Erkennen Sie ebenso diejenigen, denen es vollständig an den Tugenden fehlt, die wir gemeinhin als Luciferian bezeichnen. Fühlen Sie die Genugtuung, die deren Vernichtung mit sich bringen würde; und weisen Sie diese Versuchung zurück. Wählen Sie den Weg der Unbeteiligtheit. Vergeuden Sie weder Handlungen noch Gedanken daran.

Greifen Sie ein, wenn Sie Schaden sehen. Setzen Sie auf Normen und Grenzen, die nicht überschritten werden dürfen. Statuieren Sie ein Beispiel und überschreiten Sie selbst diese Grenzen nie.

7. Kinder sind die Zukunft und sind unschuldig. Schaden Sie ihnen niemals und seien Sie ein Vorbild dafür.

8. Tiere, Pflanzen und andere Wesen oder scheinbar unbelebte Existenzen sind unschuldig und wir müssen diese Welt mit ihnen teilen. Töten Sie nicht und zerstören Sie nicht. Treffen Sie im Falle, dass Sie meinen, dass dies doch getan werden muss, eine ausgewogene Entscheidung, warum dies doch getan werden muss.

9. Verleugnen oder lehnen Sie Ihre sexuelle Orientierung nicht ab, auch nicht aus religiösen Gründen. Jede Art einvernehmlicher Beziehung zwischen zwei Erwachsenen ist im Luciferianismus respektiert.

10. Freiheit bedeutet Verantwortung: das schließt Meinungsverschiedenheit mit anderen ein. Lernen Sie zu akzeptieren, dass niemand mit Ihnen übereinstimmen muss. Versuchen Sie im Gegenzug, andere Ansichten zu verstehen, auch wenn sie Ihnen nicht gefallen.

11. Seien Sie nicht übermäßig egoistisch und treffen Sie ausgewogene Entscheidungen, für sich und was Ihre Mitmenschen betrifft.

12. Ihr Körper gehört nur Ihnen. Sie haben im Gegenzug kein Recht, anderen vorzuschreiben, was sie mit ihrem Körper tun sollen.

13. Fehler und Irrtümer im Leben sind eine Tatsache, lernen Sie daraus. Anderen ihre Fehler zu verzeihen, ist ein Akt der Stärke Ihnen selbst gegenüber: Lassen Sie nicht zu, dass andere Ihnen Ihre Zeit und Energie stehlen. Und halten Sie auch niemals „die andere Wange hin“.

14. Streben Sie in Gedanken, Worten und Taten danach, Ihren Charakter zu stärken. Sie kristallisieren die Essenz dessen heraus, was Sie zu einem Individuum macht.

15. Kompromittieren Sie Ihre zentralen Charaktereigenschaften nie, um etwas zu erreichen. Es sei denn, Sie entwickeln sich wissentlich durch Einsicht weiter. Materieller Erfolg ist subjektiv. Generell sollte „Erfolg“ nicht von den Medien oder der Gesellschaft definiert werden.

16. Wenn Sie den Luciferianismus diskutieren oder verteidigen, tun Sie dies mit den philosophischen Leitgedanken und den 11 Maximen. Metaphysik und die spirituellen Aspekte des Luciferianismus sind nur für Sie allein.

Die Maximen des Luciferianismus sind Leitprinzipien, die Charakterideale definieren. Die Entschlossenheit des Handelns des Individuum, und der Gesellschaft insgesamt, wird gestärkt. Der Luciferianismus ist anpassungsfähig. Alles davon basiert einfach nur auf dem Wunsch einer Person, als eine Inkarnation des Tricksters zu leben.

Man sollte niemals Entwürfe für Verhalten übernehmen, so gut diese auch sein mögen; wenn diese unsere Fähigkeiten, die durch natürliche Instinkte definiert sind, übersteigen.

### KONZEPTE UND DEREN MYTHOLOGISCHER URSPRUNG

In der hebräischen apokalyptischen Literatur von Henoch I tritt die Figur des Azazel auf. Azazel repräsentiert den Mythos von machtvollen göttlichen Wächtern oder Engeln. Diese Wächter haben einen freien Willen. Sie verfügen über Wissen, das die Menschheit von Unwissenheit befreien kann. Die Wächter beschließen, herabzusteigen und den Menschen den göttlichen Funken der Individualität zu geben.

Diese geistigen Wesen, die freien Willen besitzen, haben dennoch auch animalisches Verlangen. Die Vereinigung des überirdischen Geistes (Emotionen, Vorstellungskraft, und die Möglichkeit, durch Einsicht und Weisheit sich weiterzuentwickeln) mit dem Irdischen (tierische und biologische Triebe, ein Leben, das eher vom Instinkt gesteuert ist) schafft eine neue Art von selbstbewusstem Leben in Form der Nephilim.

So wie das Gleichgewicht von Luft und Erde, von Vernunft und dem Naturgesetz von Ursache und Wirkung lehren die göttlichen Wächter oder Engel die Menschheit. Sie leiten die Menschen an, sich selbst zu ermächtigen und ein Leben in diesem Gleichgewicht zu führen.

Azazel wird mit mythologisch theriomorphen (tierähnlichen) Formen dargestellt. Dies spiegelt den Luciferianischen Geist wider: Azazel



hat ein göttliches Bewusstsein und die Fähigkeit, listig und strategisch zu sein und Dinge zu beeinflussen, um ein gewünschtes Ergebnis zu erzielen (oder er versucht, dies auf anderen Wegen zu erreichen).

Azazel lehrte die Menschen die Kunst der Metallurgie, die Herstellung von Schwertern, Messern, Schilden, Brustpanzern und die Nutzung von Mineralien, um sie in Werkzeuge zu verwandeln. Azazel ist auch in diesem Sinne Vorbild für die Luciferianer: Dieser gefallene Engel ist listig und verschlagen, aber er fügt anderen keinen körperlichen Schaden zu. Azazel gebraucht seine Intelligenz.

## WER IST LUCIFER?

**L**ucifer kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Licht bringen“, von lux „Licht“ und ferre „bringen“. Im alten Rom wurde so das „Licht am Morgen“ bezeichnet: Lucifer ist die Übersetzung aus dem griechischen „heosphoros“, der „Träger der Morgenröte“; und dem griechischen „phosphorus“, dem „Lichtbringer“, ebenso dem hebräischen „Helel“, was „der Helle“ bedeutet.

Ovid erwähnt Lucifer zusammen mit Aurora, der Göttin der Morgenröte: „Aurora wacht in der Morgenröte; sie öffnet ihre karmesinroten Türen und rosengeschmückten Hallen; die Sterne fliegen; in einer Ordnung, die Lucifer, der als letzter seinen Platz verließ, festgelegt hatte.“ (Ovid, Metamorphosen).

Diese Sichtweise erlaubt eine Annäherung vom atheistischen und theistischen Standpunkt aus. Lucifer ist alles, was mit dem Planeten Venus in Verbindung gebracht wird: Lucifer ist der Lichtbringer und steht für Weisheit, Willenskraft und Selbsterkenntnis.

Lucifer repräsentiert die himmlischen oder höheren Aspekte des Selbst. Er ist also ein Machtarchetyp nach C. G. Jung und steht für das Übersich-Hinauswachsen und Weisheit.

Lucifer ist auch Titel oder ein Symbol für die Religion derjenigen, die versuchen, für ihr Leben selbst verantwortlich zu sein und ihr Schicksal selbst zu gestalten.

Lucifer repräsentiert Ausgewogenheit. Das Licht steht für den Intellekt und die Dunkelheit für die lustvollen oder verborgenen Aspekte des Selbst. Das „Licht“ ist keine „Erkenntnis von oben“. Es ist das Licht im Inneren, das für unser individuelles Bewusstsein steht. Dies ist unser göttliches Potenzial. Es ist das, womit wir unser Leben mit unseren Gedanken, Worten und Taten kontrollieren und lenken können. Die Schwarze Flamme oder das Schwarze Licht ist eine symbolische Referenz auf dieses innere göttliche Bewusstsein. Religion, Mythos, Geschichte und Kunst bieten ein mächtiges und farbenfrohes Werkzeug dazu.

Manche Luciferianer glauben an höhere Mächte, andere sind Atheisten. Das ist persönlich. Was den Luciferianischen Glauben einzigartig macht, ist, dass wir uns gemeinsam unserer individuellen einzigartigen Möglichkeit zur Selbstübertreffung widmen. Es ist unsere Entschlossenheit, diesen Kurs zu halten und dabei aber auch das Leben zu genießen. Für diejenigen, die ein Ziel haben und Sinn darin sehen, gibt es wenig, was sie nicht erreichen können.

## WER ODER WAS IST DER TRICKSTER?

Der

**T**rickster ist die Personifizierung der rebellischen oder schöpferischen Kraft. Luciferianer erkennen den Trickster auch als die „dunkle“ Kraft an, die zwei Gesichter hat: die Kraft, die im Universum sowohl zerstört als auch erschafft, und so das Leben anregt.

Der Trickster wird auch der Widersacher (englisch „adversary“) genannt. Durch ihn wird das Selbst transformiert.

## VERANTWORTUNG UND EINSTELLUNG

Wenn man „zu seinem eigenen Gott“ oder gott-gleich wird, ist man selbst verantwortlich. Man bestimmt den Verlauf und die Gesamtqualität des Lebens und seiner Erfahrungen. Azazel hält das Gleichgewicht zwischen der schöpferischen und der räuberischen oder zerstörerischen Kraft. Menschen, die für ihr eigenes Leben, einschließlich der Misserfolge und Erfolge, verantwortlich sind, können keiner „Gottheit“ die Schuld geben. Sie können sie auch nicht um Vergebung bitten. Logik und das Abwägen von Genuss und Mäßigung, Selbstdisziplin im Umgang mit Leidenschaft und Wünschen; das alles liegt in der Verantwortung des Einzelnen. Wir bedenken dabei Ursache und Wirkung. Azazel hat die Macht, listig zu sein. Da es „Selbstlosigkeit“ nicht gibt, bringen alle Handlungen, egal wie „altruistisch“, eine Belohnung in Form von zumindest mentaler Belohnung. Und man profitiert davon, da das menschliche Gehirn sozial ist.

Luciferianer können humanitäre und nützliche Taten für andere erbringen, wenn sie dies bewusst wollen. Liebe setzt eine unbewusste Wertschätzung der Zielperson voraus und lässt eine chemische Reaktion erfahren. Dann erfährt man Ersehnen, Glück, Freundschaft, Einheit sowie Unterstützung und Schutz.

Vielleicht wollen Sie jemandem helfen. Es ist allerdings noch besser, denjenigen zu zeigen, wie man die Situation selbst korrigieren kann. Als „Belohnung“ hat man Freundschaft ermöglicht und erfährt ein Gefühl der Freude an dieser Tat.

Manche Menschen verspüren immer wieder das Bedürfnis, anderen zu helfen, die sich nicht selbst helfen wollen. Wer dies tut, wird zum „Sklaven“ seiner Unfähigkeit, gegenseitiges Gleichgewicht in einer Beziehung einzufordern. Dann entwickelt man sich zurück und stuft sich im Unterbewusstsein als geringer ein. Dies ist nicht der Weg der Luciferianer.

Wer eine ehrliche Erwartung an Beziehungen hat und selbst davon einen hohen Standard erwartet, wird sich niemals schuldig fühlen oder Gewissensbisse haben, wenn man anderen hilft. Denken Sie nach, bevor Sie etwas tun. Und wenn Sie sich dazu entschließen, übernehmen Sie die volle Verantwortung, ob im Guten oder im Schlechten.

Der Trickster ist ein Erschaffender. In seinem Einflussbereich verbessert und formt er die Welt. Und er erkennt unsere Urinstinkte des Überlebens, des Eroberns und der Naturgesetze an. Wir als Wesen, die sich ursprünglich aus dem Chaos entwickelt haben, durchliefen Evolution aufgrund dieses Überlebensinstinkts.

Als Luciferianer wissen wir, dass wir primitive möglicherweise gewalttätige Tendenzen durch höheres Bewusstsein kontrollieren müssen. Wir setzen unsere Willenskraft dazu ein. Wir müssen sicherstellen, dass wir uns selbst und unsere Familien schützen. Notfalls müssen wir uns verteidigen können. Vergessen wir nicht, dass wir hierbei unseren Verstand einsetzen können. Wir können nachhaltige Wege finden anstatt Schaden anzurichten. Dies nützt uns auf lange Sicht gesehen mehr.

Luciferianer ehren den Trickster, indem sie nach Tugenden und Charaktereigenschaften streben, die sie sich als Ziel erwählt haben.

Erwarten Sie das, was Sie anderen geben: Setzen Sie ein Beispiel, und wenn Sie angemessene Entscheidungen treffen, ist da wenig Grund für Schuldgefühle oder Reue. Wenn Sie Fehler machen, bemühen Sie sich, sie zu korrigieren, damit sie sich nicht wiederholen.

Dies ist der „Licht“-Aspekt des Luciferianers. Luciferianer heißen die Dunkelheit willkommen und den Urinstinkt des etwas Bezwingens sowie dessen Konsequenz. Wir akzeptieren die Folge dessen, also wie sich diese Aktion positiv oder negativ auswirken wird.

Im Leben kämpft man viele Kämpfe, die meisten spielen sich im Geist ab. Gehen Sie rücksichtslos mit Ihren Schwächen um und fühlen Sie sich niemals schuldig, wenn Sie Ihren inneren Feind ausmanövriert und einen Sieg errungen haben.

Wenn Sie sich gegen einen äußeren Widersacher verteidigen müssen, tun Sie das. Aber vergeuden Sie keine Gedanken und Handlungen an die Folgen des Sieges. Konzentrieren Sie sich auf sich selbst und denken Sie an Punkt 6 der Luciferianischen Grundsätze (ist ein Widersacher es würdig, ein Verbündeter zu werden?).

Lassen Sie sich hier nicht ablenken. Das würde bedeuten, dass der Feind dann doch gewinnt und Ihre Energie und Zeit in Anspruch nimmt. Bleiben Sie stark. Lassen Sie sich auch von anderen nicht dazu drängen.

Azazel kann viele Formen annehmen und zeigt emotionales Verständnis für unterschiedliche Ansichten. Die Dunkelheit ist nicht zu fürchten. Sie ist Teil des Gleichgewichts dieser Welt. Sie ist der Ort verborgenen Wissens, von Instinkt und Stärke.

Wer sich zu Polytheismus und spiritueller Luciferianischer Hingabe hingezogen fühlt, möge diesem folgen mit Überzeugung; solange die Praxis nicht von den philosophischen 11 Maximen ablenkt. Ringen Sie nicht damit, ob Sie dies von einem theistischen oder atheistischen Standpunkt aus tun. Folgen Sie Ihrer inneren Stimme und tun Sie das, was Ihnen natürlich vorkommt.

Wenn Sie in der Öffentlichkeit oder mit denjenigen, die nicht dem Pfad der Linken Hand folgen, sprechen, halten Sie sich an die Philosophie und das Konzept von Ursache und Wirkung.

Luciferianer sind sich bewusst und kennen an, dass wir für unser Leben und unseren Weg verantwortlich sind.

Luciferianer sehen, dass Medien und soziale Bewegungen, egal wie sehr diese sozial gerecht oder begründet sind, im Grunde auch manipulative Konzepte sind. Auf sehr subtile Weise wird hier kontrolliert und gelenkt, was in unserer Kultur akzeptabel und was inakzeptabel ist. Andererseits wägen Luciferians alle Seiten gründlich ab, bevor sie selbst einen Schritt der digitalen Intervention in Betracht ziehen.

Stehen Sie leidenschaftlich für Ihre Standpunkte ein. Bemühen Sie sich dabei immer, den Standpunkt des anderen zu verstehen, auch wenn Sie vielleicht nicht damit übereinstimmen oder sich damit nicht identifizieren können.

## **DIE TRIADE DES MORGENSTERN**

Die Luciferianische Philosophie, kurz erläutert: :

### **BEFREIUNG (LIBERATION)**

Überwindung einschränkender Glaubenssätze, um die Verantwortung für sein Leben selbst zu übernehmen. .

### **ERLEUCHTUNG / ILLUMINATION**

Suche nach Wissen und Einsicht, um mit der Verwirklichung der Lebensziele zu beginnen. Dazu gehören materielle und spirituelle selbstbestimmte Wünsche und Pläne, die es zu erreichen gilt.

### **APOTHEOSE**

Durch die Befreiung von einschränkenden Glaubenssätzen und das Erlangen von Erleuchtung / Illumination gestalten Sie Ihr Leben in Übereinstimmung mit dem, was genau Sie wollen. Apotheose („zu einem Gott zu werden“) ist dann der Zustand des Prozesses des Erwerbens; sowie des Besitzens von voller Kontrolle über Ihre Gedanken, Emotionen und Handlungen. Sie sind verantwortlich für Ihr Leben, nur Sie allein.









# **DIE LUCIFERIANISCHE PRAXIS**

## **KÖRPER, GEIST UND SEELE IM EINKLANG**

Damit Sie Selbstvertrauen und Mut haben, sich auf die Reise auf dem Pfad zur Linken Hand zu begeben, haben wir die Luciferianische Philosophie vorgestellt. Das ist die Theorie zum Pfad der Linken Hand. Ebenso wichtig ist die Praxis, wenn dieses Wissen dann angewendet wird. Wir verwenden hier die Metapher der Triade des Morgenstern. Das sind Schritte, die für das, was Sie tun und erfahren werden, Bilder und Erklärungen liefern. Dieser Prozess ist dabei so entworfen, dass Anpassung möglich ist.

Apotheose (zu einem zu Gott werden), ist nicht das, was man sich vermutlich darunter vorstellt. Der Weg dahin ist äußerst herausfordernd und sehr intensiv. Er ist auch außerordentlich lohnend, auf physischer und mentaler und auch auf spiritueller Ebene.

Für einen angehenden Luciferianer wird der Luciferianismus zu Beginn durch die Werte und Eigenschaften, die dessen Kern bilden, verstanden und erlebt. Der Luciferianismus ist eine selbst-motivierte Philosophie. Sie ist in den 11 Maximen zusammengefasst, die zu den Bezugspunkten für das anfängliche Studium werden.

Mit Engagement befolgt man die 11 Maximen. Man vergleicht, setzt sich logische Schritte und geht voran. Beharrlich erkennt man unerwünschte Gewohnheiten, bricht mit diesen und etabliert neue.

Wir respektieren und erkennen das köstliche Verlangen im Leben an. Aber wir balancieren es mit einem Ziel, einem Hintergedanken, um unsere Selbstdisziplin aufrechtzuerhalten und Einsicht und Selbstbeherrschung gleichermaßen zu erreichen. Luciferianer sind individuell einzigartig in der Praxis der 11 Maximen. Aber alle gehen auf ähnliche Art und selbstbestimmt vor, um ein Gleichgewicht zwischen den animalischen/materiellen Genüssen im Leben mit mentaler/spiritueller Selbstdisziplin zu erreichen. Man gewinnt dieses Gleichgewicht und kann davon ausgehend, zielorientiert vorgehen.

Für angehende Luciferianer ist die Triade des Morgenstern eine Anleitung, um die Reise auf dem Pfad zur Linken Hand zu beginnen. Sie ist der Leitgedanke und dient als Grundlage für das Leben nach der Luciferianischen Philosophie, während man langsam das Selbst entwickelt. Man transformiert in Richtung Beherrschung des unbewussten und bewussten Geistes. Die Triade des Morgenstern sind die Schritte der Befreiung, Erleuchtung / Illumination und Apotheose.

In den Mythen von Azazel waren es die himmlischen Wächtern, die den Menschen Wissen gaben. Genau so kann die Triade des Morgenstern als Schlüssel gesehen werden: die Triade des Morgenstern bringt unser Luciferianisches Bewusstsein voran und öffnet unseren Luciferianischen Geist.

## VERRANTWORTLICHKEIT UND SELBSTÜBERWINDUNG

Die vier Säulen der Anwendung des Luciferianismus sind:

**Kontrolle, Gleichgewicht, Stärke und Weisheit.**

Der Luciferianismus wird als eine Philosophie verstanden; er wird beschrieben durch die 11 Luciferianischen Maximen, die Eigenschaften beschreiben, die praktisch angewandt werden. Luciferianer streben nach dem Gleichgewicht zwischen den Instinkten, die unsere Lebensentwürfe motivieren, und der Selbstbestimmung durch Selbstbeherrschung und dadurch, dass wir Vernunft einsetzen. Die Instinkte bezeichnen wir auch als „Dunkelheit“; und die Selbstbestimmung durch Selbstbeherrschung nennen wir das „Licht“.

Als Symbol der Einheit von Dunkelheit (Instinkt, Emotion) und Licht (Intellekt, Logik) wird etwas entfacht, was wir als die „Schwarze Flamme“ bezeichnen: inspiriertes, phantasievolles Bewusstsein und Potenzial in Richtung unseres „Wahren Willens“.

Dies wird als „Befreiung“ verstanden. Es ist der bewusste Akt der Zerstörung eines einschränkenden Dogmas. Das kann unbequem sein, aber man kommt zu neuen Ebenen der Einsicht und Kontrolle. „Erleuchtung / Illumination“ wird dann erreicht, wenn man durch diese Erfahrung Einsichten gewonnen hat.

Sie gewinnen also Einsicht aus der Erfahrung der Überwindung von einschränkenden Glaubenssätzen und Ängsten; und Sie erkennen Ihre schwachen Seiten und mit Disziplin stärken Sie sie. In dem Maße, in dem dies geschieht, kommen Sie auf dem Pfad zur Linken Hand und dazu, Kontrolle zu erlangen, weiter.

Dieser Prozess wird Apotheose (wörtlich: zu einem Gott zu werden) genannt. Es bedeutet einfach nur, dass Sie anerkennen, dass alles allein in Ihrer Verantwortung liegt: Ihr Geist und Ihre Gedanken, insbesondere die Art und Weise, wie Sie etwas wahrnehmen; die Worte, die sie verwenden und die Handlungen, die Sie ausführen. Es ist unwichtig, was jemand Ihnen „antut“. Die Verantwortung für Ihre Gedanken, Worte und Handlungen liegt bei Ihnen. Luciferianer verbringen Ihre Zeit nicht damit, sich zu beschweren, dass sie Opfer davon sind, was andere ihnen angetan haben. Ihr Leben hat dafür keinen Raum.

Luciferianer identifizieren sich mit dem Symbol des Tricksters: Man entwickelt sich, wird zu dem, was man ist; und erringt etwas. Man erkennt diese „Luciferianische Eigenschaft“, indem man die Worte und Handlungen bei anderen beobachtet. Luciferianer helfen oft denjenigen, die sich bemühen, sich selbst zu helfen.

Unsere Philosophie ist anpassungsfähig. Vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl und vermeiden Sie, „Opfer“ der Umstände zu sein; eine Anschauungsweise, die man als Luciferianer nicht hat.

## DER „DÄMON“

Im alten Griechenland hatte das Wort „daemon“ die Bedeutung „göttliches Wesen“ und unterschied sich von „theos“, „Gott“. Ein „Theos“ herrschte über ein Naturphänomen. Theos beeinflussen die kosmische Ordnung, sie beherrschen die materielle Welt .

Ein Daemon wurde als niederer Geist verstanden, der eine „kakos“, böse; oder „agathos“, gute Natur besaß. Ein Daemon wurde nicht durchgängig als Autorität über einen Teil des Kosmos anerkannt. Die Begriffe entwickelten sich weiter. In der griechisch-römischen Zeit wurde „Dämon“ verwendet, was mit „daemon“ identisch ist.

Im Neuen Testament bei Matthäus 8,31 wird Dämon dann als unheilvoll definiert.

Der Luciferianismus findet sich wieder, mit einem modernen Ansatz, in diesen Eigenschaften und Tugenden der antiken Welt. Dies schließt Urtriebe und animalischen Instinkte mit ein. Es ist auch das Streben nach Wissen; Selbstbestimmung, Individualismus und Stolz und das Erreichen weltlicher Ziele. Es bedeutet auch, danach zu streben, gottgleich oder „zum Gott“ zu werden, oder mit anderen Worten: sich die Kontrolle über das Leben, das man führt, zu erringen. Apotheose ist das Erlangen von Weisheit und Einsicht. Man gewinnt diese Einsicht aus Erfahrung und dadurch, dass man sieht, wie man sich tatsächlich im Inneren und Äußeren verändert.

Dies nennen wir die Schwarze Flamme. Es bedeutet, dass jeder Mensch einen Funken besitzt, der als Schwarze Flamme erleuchtet wird. Wir bringen die Schwarze Flamme mit dem inneren Dämon in Verbindung und sie steht für unser Bewusstsein, das jeden von uns einzigartig macht.

Die Schwarze Flamme enthüllt uns unseren „wahren Willen“. Wahrer Wille ist dabei nicht gleichzusetzen mit freiem in der Bedeutung von ungezügelter Willen; „Tu was du wirklich willst“ bedeutet nicht „tu, worauf auch immer du Lust hast“. Der uns innewohnende Genius leitet und fördert uns. Dieser Dämon wird durch unseren Willen, Wunsch und unsere Überzeugung stärker. Er wird klar wie ein Kristall.

Der griechische „Dämon“ bezog sich ursprünglich auch auf das „Schicksal“. Die Triade von Befreiung, Erleuchtung / Illumination und Apotheose wird wiederholt, wieder und wieder. Die Dynamik nimmt in dem Maße zu, wie Sie erkennen, wie Sie Ihren physischen Körper und Ihr Leben nutzen können, um diese Welt zu beeinflussen und zu erfahren.

Sie nehmen Ihr Schicksal in Ihre Hand.

Der persönliche Dämon ist also der göttliche Aspekt im Selbst.

## IM GLEICHGEWICHT

### WEDER GUT NOCH BÖSE

Wir lehnen Dualität ab. Statt dessen sehen wir Elemente, die sowohl schöpferische als auch zerstörerische Phänomene in sich tragen.

„Dunkelheit“ ist das, was unser Universum ursprünglich war. Aus diesem Chaos sind wir entstanden. Wir entwickelten uns und Licht wurde entzündet. Das Licht führte zu Leben und Evolution.

Wir erforschen sowohl die Dunkelheit als auch das Licht; aber nicht als äußere Gegebenheiten. Wir erforschen Dunkelheit und Licht aus uns selbst heraus.

Wer die innere Welt des Verstandes und des Geistes beherrscht, kann diese Kraft und Kontrolle auch in der äußeren Welt ausüben.

Der Mensch ist ein Wesen, das sich selbst bewusst ist. Der Mensch besitzt ein breites Spektrum an Emotionen und Leidenschaften, die ihn oder sie antreiben. Luciferianer akzeptieren dies. Der Luciferianer ist nicht als solcher geboren. Aber man braucht einige Voraussetzungen, um Inspiration und Kraft, und sogar Komfort auf dem Luciferianischen Weg zu finden.

Luciferianer sind „wach“.

Die frühen Stadien der Selbstbefreiung werden möglicherweise als mentaler Stress empfunden. Man ist verwirrt und angestrengt. Dies ist besonders dann so, wenn es nicht erlaubt ist, anders wahrzunehmen als zuvor.

**G**eben Sie hier nicht auf! Sehen Sie den Nutzen des Weges, den Sie beschritten haben. Sehen Sie auf das Ergebnis, das Sie bereits erreicht haben und weiter erreichen möchten.



## DUNKELHEIT UND LICHT

In unserer Kultur nehmen viele die Dunkelheit als Unwissenheit wahr. Oder sie sehen sie als Repräsentant des „Bösen“. Licht wird als Reinheit wahrgenommen, es ist dann „heilig“.

Der Luciferianismus sieht dagegen ein Gleichgewicht in der Natur und in unserer Existenz. Ursprünglich waren wir Lebensformen, die aus dem Wasser krochen. Wir sind aus der Dunkelheit hervorgegangen, die uns umgibt, so wie der Weltraum die Sonne umgibt.

Die Dunkelheit ist der Ort unserer größten Ängste. Es ist der Ort unseres verborgenen Selbst und auch unserer Sehnsüchte.

Dunkelheit ist in keiner Weise „böse“ oder bedrückend. Sie ist der Ort der Ruhe, der meditativen Kontrolle und des Träumens. In unseren Träumen hüllen wir uns in Dunkelheit, sie gestaltet unsere nächtliche Phantasie. Hier wird unser Unterbewusstsein inspiriert. Und das, was daraus entsteht, kann nach oben kommen und wird zu unseren bewussten Gedanken.

### Dunkelheit

Ursprüngliches (dämonisches), unterbewusstes, verborgenes Wissen; Träume, Chaos, Heilung, Fruchtbarkeit und gewalttätige Impulse, emotionale, leidenschaftliche, zügellose Kraft; *weder gut noch böse*.

### Licht

Intellekt, Sitz des höheren Selbst („Dämon“), göttliches schöpferisches Potential, geistige Fähigkeiten, logisches Denken, Disziplin, strategische Fähigkeiten, Selbstbeherrschung; Emotionen der Empathie und selbstbestimmte moralische Richtlinien, die Fähigkeit zu integrieren; die Fähigkeit langfristige Ziele zu planen, unser waches Bewusstsein, Ordnung; Erneuerung, Gleichgewicht; die Fähigkeit Weisheit aus Einsicht zu gewinnen, gezügelte Kraft mit Fokus; *weder gut noch böse*.

### Gleichgewicht

Anwendung von *Licht*, um *Dunkelheit* zu kultivieren, zu ermöglichen, zu kontrollieren und sich nutzbar zu machen, um *Apotheose* durch gewonnene Erfahrungen entstehen zu lassen.

Das Gleichgewicht ist eine Vereinigung von Dunkelheit und Licht. Es steuert die Zyklen von Befreiung, Erleuchtung / Illumination und Apotheose. Dieser Initiationsprozess bringt das bewusste Selbst in Verbindung mit dem unbewussten, höheren Selbst (Dämon). Das wiederum macht den Dämon stärker. Unsere Schwarze Flamme wird heller. Gleichgewicht erreichen wir durch die große Anstrengung der Vereinigung von Licht und Dunkelheit.

Die Dunkelheit ist der Sitz unserer Wünsche. Dort, in unseren Urinstinkten finden wir unsere Leidenschaften. Wenn diese nicht unter Kontrolle sind, handeln wir ohne Rücksicht auf andere und streben nach Über-Genuss. Luciferianer sehen „Genuss“ als ein grundlegendes Menschenrecht. Und doch ist da ein inneres Verlangen nach etwas, das darüber hinausgeht.

Hier taucht das Konzept des Lichts auf. Licht ist der bewusste, artikulierte und selbstkontrollierte Aspekt unseres Selbst. Wir suchen nicht das Licht einer Gottheit, sondern konzentrieren uns auf unser eigenes Bewusstsein. Das Licht steht für Wissen und Erkenntnis. Und es steht dafür, dass durch die Erfahrung dessen, was wir gelernt haben, Weisheit entsteht.

Dunkelheit ist das Feuer unseres Verlangens. Dunkelheit ist das Feuer unserer Leidenschaft, das aufsteigt und sich mit dem Licht vereinigt. Dadurch wird das Feuer verfeinert, kontrolliert und gelenkt. So können wir ein erfülltes Leben führen und die von uns gewählten Ziele erreichen.

Das Gleichgewicht von Licht und Dunkelheit ist das Herzstück des Luciferianismus. Wir erkennen, dass wir „unsere eigener Gott“ sind. Wir sind verantwortlich für unsere Erfolge und Unzulänglichkeiten.

Wir sind uns selbst gegenüber rechenschaftspflichtig für die Art und Weise, wie wir andere behandeln. Und wir sind verantwortlich dafür, uns an die Kernkonzepte der Moral zu halten, die wir als Teil unseres Bewusstseins empfinden.

Der Luciferianismus verherrlicht sowohl die Dunkelheit als auch das Licht. Sie stehen im Gleichgewicht und Dualität existiert in der Natur nicht. In allen Wesen und in der Natur selbst ist ein Kreislauf von Zerstörung und Schöpfung. Aus dem, was zerstört wird, wird etwas Neues geschaffen.

Gut und Böse sind folglich ein und dasselbe Konzept.

### **WEDER SCHWARZ NOCH WEISS**

„Schwarz“ und „weiß“ sind nur zwei unterschiedliche Arten, etwas wahrzunehmen. Dabei spielt es eine Rolle, auf welcher Seite man steht, wenn es um etwas geht. Der Luciferianismus verlangt von uns Objektivität und einen starken Charakter. Wir sollen Entscheidungen auf der Grundlage unserer Erfahrung treffen und nicht aus der Spontanität unserer Emotionen heraus. Denken Sie nach, bevor Sie handeln.

Wenn Sie sich verteidigen müssen, dann tun Sie auch dies, stolz und ohne Schuldgefühle. Tun Sie nichts, für das Sie sich schuldig fühlen würden und was mit Ihrer Grundmoral in Konflikt steht.

Nichts in dieser Welt ist schwarz oder weiß. Luciferianismus ist ein Weg zur spirituellen Selbstbefreiung mit Verantwortung. Man ist für die eigene Gegenwart und Zukunft selbst verantwortlich.

Die geistige Freiheit ist eines der größten Geschenke der Symbolik, die wir den „Lichtbringer“ nennen. Wehren Sie sich nicht gegen die Dunkelheit. Gehen Sie hinaus und meistern Sie die Dunkelheit! Nur dann kann das Licht Ihnen gute Dienste leisten.

## STRUKTUR DER PRAXIS

Luciferianer sind Eingeweihte, die, entsprechend ihrer Inspiration, innerhalb unterschiedlicher philosophischer Strukturen agieren. Man arbeitet über einen bestimmten Zeitraum (21-30 Tage) beharrlich an einer der 11 Maximen. Die Maxime dient als Katalysator für Veränderungen in der Art und Weise wie man denkt und reagiert.

Wir beginnen so, dass wir uns unsere innersten Gedanken gewahr werden. Eventuell erkennen wir einschränkende Überzeugungen oder reaktive Gewohnheiten. Wir sind uns bewusst, dass diese nicht vom Luciferianischen Geist stammen können, mit dem wir uns identifizieren.

Erster Schritt. Sie identifizieren und erkennen den unguten Gedanken oder die ungute Überzeugung. Und Sie finden heraus, wann und wie diese Art und Weise, mit dem Thema umzugehen, entstanden ist. Vielleicht wurde es aufgrund einer unglücklichen Erfahrung als Abwehrmechanismus geschaffen. Oder es entstand aus einem Gefühl der Schuld heraus. Welche Ursache auch immer dahinter steckt; finden Sie heraus, wie und warum Sie diesen Status quo beibehalten haben.

Zweiter Schritt. Ihre Gedanken erzeugen Energie. Gedanken können Ihre Emotionen verstärken oder unterdrücken. Etablieren Sie ein Muster der Selbstkontrolle und des Erzeugens oder Fütterns von Gedanken mit Energie. Tun Sie so für die Gedanken, die Ihrer Aufmerksamkeit würdig sind. Verbinden Sie vielleicht ein kleines, oder auch aufregenderes, Ziel damit.

Lassen Sie nicht zu, dass Selbstzweifel oder Schuldgefühle Ihre ersten Schritte auf dem Luciferianischen Weg schwächen.

Der Verstand ist die Grundlage dafür, wie Sie Ihre Gedanken ausformen. Der Verstand ist die erste Verbindung zur Luciferianischen Gnosis, die wir wecken. Unsere Inspiration hilft uns hier: Mit Inspiration werden wir uns der Schwarze Flamme bewusst.

Dies ist vergleichbar zu jemandem, der auf gewisser Stufe wiedergeboren wird.

Dritter Schritt. Zur Selbstbefreiung brauchen Sie konsequente und alles überwindende Entschlossenheit, Fesseln zu durchbrechen und für immer zu überwinden. An deren Stelle etablieren Sie eine solide neue Gewohnheit. Die neue Gewohnheit entsteht durch informierten Glauben und ermächtigenden Gedanken; man hat das Wissen und die Fähigkeiten erworben und kann dies nun erreichen.

Das ist das innere Licht, das stark wird! Das ist die Schwarze Flamme, die durch Fähigkeiten und Einsichten, gewonnen durch Transformation, aufflammt und brennt! Das ist Luciferianismus, der durch bewusste Gedanken, Worte und Taten Veränderungen bewirkt.

Sie haben sich durch Beharrlichkeit und Einsicht auch den dritten Schritt errungen; dies bedeutet, Sie haben die Triade des Morgenstern angewandt: Befreiung, Erleuchtung / Illumination und Apotheose. Dies ist ein Prozess, den Sie immer wieder wiederholen, den Sie mit Besonnenheit leben. Dadurch erlangen Sie Apotheose und Kontrolle in Ihrem Leben!

Für Sie, die Sie dies lesen und sich darauf vorbereiten, sich durch Anwendung der 11 Maximen zu konzentrieren, auf Ihre Befreiung und Erleuchtung / Illumination in Ihrem Leben:

Identifizieren Sie sich mit der mythologischen Figur des

**T**ricksters?

Diese Figur bringt Wissen. Der Trickster kann furchterregende, primitive oder kultivierte, wunderschöne Formen annehmen. Durch seine Willenskraft balanciert er die Weisheit und Kraft von Himmel und Hölle aus. Jetzt, da Sie sich mit diesen Eigenschaften identifizieren, beginnt der Weg zunächst mit Prüfungen und Unannehmlichkeiten, um zu „werden“ und Einsicht in Richtung Apotheose zu gewinnen.

Als dritten Schritt wählen Sie eine Maxime aus den 11 Maximen aus. Wie können Sie diese Maxime auf Ihre Denkweise anwenden? Wie können Sie die Maxime in Ihre Art zu leben einbauen? Es erfordert Mut, Selbstbestimmung und Kraft um die Abwehrmechanismen zu durchbrechen, die unser träges Unterbewusstsein geschaffen hat.

Um unsere Augen zu öffnen, müssen wir uns über unsere Schwächen erheben. Dies findet auch in der Natur statt; so geschieht Evolution.

Die Philosophie des Luciferianismus wird nicht schockieren oder abstoßen, wenn man sie bereits lebt und sich mit den Luciferianischen Merkmalen identifizieren kann; man ist entweder „einer von uns“ oder man ist es nicht.

Wie Sie diese Philosophie anpassen und sich dafür entscheiden als Luciferianer zu leben, das liegt alles bei Ihnen. Sie haben jetzt bereits Erleuchtung / Illumination gewonnen und Ihre Sinne sind wach. Nutzen Sie die Zeit von nun an weise, um sich selbst Richtung Apotheose zu formen.

### **DIE TRIADE BEGINNEN**

Beginnen Sie. Identifizieren Sie bei sich eine schlechte Angewohnheit oder einen einschränkenden Glaubenssatz. Dies ist ein wichtiger und schwieriger Schritt.

Ersetzen Sie Zug um Zug unerwünschte Gewohnheiten oder Glaubenssätze. Dies tun Sie durch die beschriebene, grundlegend neue Art selbstbestimmter Gedanken. Tun Sie so konsequent, bis ein neuer Gedanke zur Gewohnheit wird. Um eine neue Gewohnheit zu etablieren braucht man etwa einen Monat.

Luciferianer sind Eroberer und lebende Exempel des Tricksters. Wir fordern den Status quo heraus. Wir erkennen und überwinden, mit

einer Strategie, unsere Hindernisse. Luciferianer können sich nicht mit der Idee „Opfer der Umstände zu sein“ identifizieren!

Erfahren Sie diesen Prozess. Setzen Sie sich ein einfaches Ziel. Erleben Sie eine Fortentwicklung oder Neuausrichtung, indem Sie – bewusst – die Veränderung bewirken, die Sie wollen.

Achten Sie auf Ihre Gedanken, Überzeugungen und Facetten Ihrer Persönlichkeit. Wo und wann reagieren Sie mit „und schon wieder“? Der angehende Luciferianer erkennt, mit Mut und Ehrlichkeit, das gewohnheitsmäßig unterdrückte Muster, das unterbrochen werden soll.

Werden Sie sich der Tatsache bewusst, dass Sie bereits bevor Sie die Luciferianische Philosophie suchten, von dem Gesamtkonzept des Luciferianismus angezogen wurden. Da gab es schwierige Freundschaften. Da gab es Menschen in Ihrem Leben, die in erster Linie ihren eigenen Vorteil aus der Bekanntschaft mit Ihnen zogen (oder Sie taten solches). Da fiel es schwer sich vorzustellen, was da Ziele sind und welche Schritte in Karriere oder Freizeit realisiert werden wollten. Und seien Sie hier ehrlich: Entweder taten Sie so, oder andere; auf jeden Fall war da immer jemand, der geklagt hat, dass alle unfair sind, dass Beziehungen nicht funktionieren und dass sich dies ständig wiederholt. Ein Mensch, der nicht „wach“ ist, mag Potenzial haben. Aber er oder sie ruht sich auf einer bestimmten Struktur von Verhaltensweisen und Gewohnheiten aus. Das sind Prozesse, die sich innerhalb des Verstandes und außen in der Welt abspielen. Und diese Struktur „funktioniert“ mehr schlecht als recht.

Jetzt wird die Schwarze Flamme entfacht! Sie identifizieren diese Muster. Sie erkennen die Gedanken, die zu den Defiziten beitragen, die Ihr Potenzial einschränken. Das Symbol oder der Begriff „Schwarze Flamme“ ist unser selbst-erleuchteter Geist und unser Luciferianisches Bewusstsein. Wir beginnen langsam zu verstehen was die mächtigen Ursache-Wirkung-Szenarien im Leben schafft und ausformt.

Versuchen Sie nicht, sich von allem auf einmal zu befreien! Das bringt nur kurzfristigen Erfolg. Und wenn Ihre Inspiration ausgeht, führt dies zum Scheitern.

Beginnen Sie mit einer einzigen einschränkenden Überzeugung. Finden Sie die Muster heraus, die zu dieser Gewohnheit geführt haben. Bestimmen Sie Ihr Ziel. Setzen Sie sich eine Strategie, wie Sie die Kette durchbrechen und Befreiung davon erlangen wollen. Verfolgen Sie das Ziel beharrlich. Geben Sie nicht auf, bis die Gewohnheit oder die hinderlichen Gedanken besiegt sind.

Und Ihre Selbsttransformation beginnt.

Wenn Sie die Kette durchbrechen, seien Sie sich bewusst, dass Sie dies erzwungen haben. Sie befinden sich so auf einem Niveau, „gott-gleich“ zu sein: Sie geben keinem anderen die Schuld. Sie übernehmen die Verantwortung und Sie bewirken die Veränderung, um ein Hindernis zu überwinden!

Wenn Sie den Hergang der Schritte Befreiung, Erleuchtung / Illumination und Apotheose beherrschen, wird dies zu einem Rad, das sich immer dreht. Sie transformieren und entwickeln sich nach dem Bild des Tricksters. Sie sehen, dass Sie Ergebnisse erzielen. Dies ist die Bestätigung dafür, dass Sie sich entwickeln und weiterkommen.

Solche Erfahrungen können dazu führen, dass Sie Spiritualität entwickeln, die nicht gebrochen werden kann.

## **BEFREIUNG (ENGL. LIBERATION)**

Befreiung ist der bewusste Willensakt, einschränkende Glaubenssätze und tief verwurzelte, ungute Gedanken zu erkennen und sie für immer zu überwinden.

Viele Menschen leben ihre Routinen unbewusst. Sie sehen nicht, wie sie dabei ihren Emotionen unterworfen sind. Luciferianer werden



feststellen, dass auch sie einschränkende Überzeugungen haben, die Schuldgefühle erzeugen. Wenn man solche toxischen Kettenreaktionen erkannt und überwunden hat, bildet sich der Luciferianische Geist heraus. Der Luciferianische Geist nimmt langsam Gestalt an.

Die schwierigste Aufgabe ist hier, mit unseren tief verwurzelten Überzeugungen zu brechen. Das tun wir durch Wissen und dem Ideal der Selbstbestimmung. Während die Kette abfällt, wachsen Einsicht und Kraft in uns.

Betrachten wir die Figur des Satan (oder Lucifer), wie er dann im Neuen Testament dargestellt wird. – Bedenken Sie dabei, dass erst seit dem Neuen Testament der Lichtbringer „verteufelt“ wird. – Er nimmt eine Gestalt an, und fordert heraus. Wie es Mephistopheles mit Faust tut. Eine Veränderung oder bewusste Entscheidung wird gefordert.

Das ist die Luciferianische Intelligenz. Das ist die Fackel der Erkenntnis und Einsicht des Luciferianischen Geistes! In dem Maße, in dem Sie durch Willenskraft einen Impuls erzeugen, erfolgt die Selbstbefreiung. Erleuchtung / Illumination oder Weiterentwicklung wird durch Beharrlichkeit und gewohnheitsbildende Wiederholung erreicht.

## ERLEUCHTUNG / ILLUMINATION

Erleuchtung / Illumination ist ein Prozess. Sie ringen fortwährend mit sich selbst und so entwickeln Sie sich und erreichen Ihre Ziele. Die Ziele können kurzfristige oder langfristige sein. Erleuchtung ist die Erfahrung, dass und wie Sie Ihre Ziele erreichen. Auch sind es die Einsichten, die Sie dann gewinnen. Sie haben den unbedingten, sturen Willen, das Ziel zu erreichen; mit all Ihrer Willens-Kraft. Aufgrund großer Motivation erlangen Sie Wissen, mit diesem Wissen erreichen Sie Ihre Ziele.

Setzen Sie das Wissen für ein Ziel ein. Kämpfen Sie darum, geben Sie alles, um es zu erreichen!

Aus dieser Erfahrung heraus (und ob Sie es erreichen oder nicht) gewinnen Sie Einsicht, die Ihnen das Tor zu Weisheit und Kraft öffnet. Das Gefühl dieser Kraft beginnt damit, dass Sie spüren, wie Sie zunehmend Kontrolle gewinnen. Sie fühlen diese Kontrolle. Sie testen es aus, indem Sie an Ihre geistigen und körperlichen Grenzen gehen und – bewusst und in Massen – darüber hinaus.

Dieser Prozess kann auf verschiedenste Weise in Gang gesetzt werden.

Zuerst bestimmen Sie das Ziel, das Sie erreichen wollen. Identifizieren Sie eine einschränkende Denkweise. Wo sind Sie träge geworden, wo ist kein Fortschritt möglich? Oder nehmen Sie eine schlechte Angewohnheit, die Sie überwinden möchten.

Dann überlegen Sie sich die wichtigsten Schritte, um das Ziel zu erreichen. Vielleicht müssen Sie Handlungsweisen erwerben oder sich bestimmte Kenntnisse aneignen.

Sobald Sie sich darüber im Klaren sind, entwerfen Sie einen Plan dafür. Arbeiten Sie auf diesen Initiationsprozess der Erkenntnis hin.

Dies wird nicht einfach. Manchmal tauchen Relikte der einschränkenden Denkweise auf, und „verlangen“ von Ihnen, damit aufzuhören - und den bequemen Weg zu nehmen. Der bequeme Weg bedeutet Stagnation, es bedeutet, aufzugeben. Der Luciferianer muss dies erkennen und dem von ganzem Herzen widerstehen. Dem nachzugeben würde den Geist schwächen, und mit der Zeit würden andere Gedanken und Handlungen ebenso von Trägheit „infiziert“.

Der Luciferianer muss hier stark sein.

Hier ist Beständigkeit, Disziplin und die überwältigende Kraft Ihrer Persönlichkeit gefragt! Nur so erlangen Sie die initiatorische Erfahrung der Erleuchtung. Der Luciferianische Geist „entsteht“.

## APOTHEOSE

Der Luciferianer thront symbolisch im Zentrum seines oder ihres inneren Tempels. Dort nimmt das höhere Selbst langsam Gestalt an. Das Bewusstsein des Luciferianer wurde inspiriert; wir sind wach. Und wir sehen es nun als bestätigt, dass Prozesse der Befreiung und der Erleuchtung / Illumination effektiv sind. Das Innere des Luciferianers entwickelt sich langsam in Richtung „Vergöttlichung“ oder mit anderen Worten: Der Luciferianer erlangt die Kontrolle über sein Leben.

**A**potheose zu erreichen bedeutet dies: Zu jeder Zeit und mit wachem Geist denken wir in allen Ebenen; wir beziehen Wissen und Weisheit, Einsicht und unseren momentanen Stand im Leben ein. Als Wissen bezeichnen wir rational begründbare, praktische Erfahrungen und als Weisheit subjektive spirituelle Erkenntnisse. Das, was wir dann tun, transformiert uns.

Als Luciferianer sind wir dafür offen. Wir ersehnen es, den transformativen Prozess zu erleben, der dann mit uns geschieht.

Apotheose ist kein einmaliger Vorgang. Es wird in der Luciferianischen Praxis in Stufen erreicht, als Folge von Befreiung und Erleuchtung / Illumination. Das Wort Apotheose bedeutet wörtlich übersetzt „zum Gott zu werden“. In der griechisch-römischen Zeit bedeutete er dies: Der Genius oder Daemon (entsprechend der „Seele“) eines Menschen würde nach dem physischen Tod zur unsterblichen Gottheit. Damit wurden die Leistungen dieses Menschen in Ehren gehalten. Ahnenverehrung ist ein ähnlicher Ansatz.

Der Trickster und die Schwarze Flamme erschüttern den Geist und setzen etwas in Bewegung. Was stagniert, wird in das schmerzhaftes Bewusstsein der Selbstverantwortung und der Inspiration gezogen. Es mag bedeuten, dass Ihnen ein geistiger Kampf bevorsteht.

Wenn es für Sie hilfreich ist, beziehen Sie Mythen und Phantasien mit ein. Begreifen Sie deren Absicht und erfassen Sie deren verborgene Bedeutung. Finde Sie heraus, wie dies Ihren Weg Richtung Apotheose motiviert. Sie sind verantwortlich für die Qualität, die Ausprägung und die Erfahrungen dessen, was Sie erschaffen, zerstören und sich erobern in diesem Leben. Selbst zum Gott oder gott-gleich zu werden bedeutet, dass Sie eine Entscheidung treffen: Entweder nutzen Sie Ihr Potenzial; oder Sie lassen sich vom Chaos der objektiven Welt und toxischen, lähmenden Gedanken lenken.

Jeder Luciferianer geht seinen oder ihren einzigartigen, individuellen Weg. Wir wissen, dass der Mensch natürlicherweise prädisponiert für Effekte der Vorstellungskraft ist.

Achtung. Luciferianer sollten niemals von sich erzwingen, eine metaphysische Struktur oder sog. „Glaubenssätze“ zu übernehmen. Wenn Sie von den Werkzeugen und dem Psychodrama zeremonieller Rituale inspiriert sind, Gott, Götter oder Dämonen anrufen und sich so mit Ihrem inneren verbinden, dann lassen Sie sich ganz darauf ein! Und halten Sie dies getrennt. Stützen Sie sich außerhalb dessen auf rational begründbare Grundlagen wie die 11 Maximen für Ihre Überlegungen und Handlungen.

Dies ist die natürliche Art und Weise, wie das Gehirn funktioniert: Willenskraft bewirkt Veränderung. Ein eher atheistisch veranlagter Luciferianer, der sich mit den 11 Maximen identifiziert, sieht ebenso, wie der mentaler Fokus solches bewirkt; dies dann ohne Rituale, Pantheons oder Zaubersprüche. Dieser „Typus“ eines Luciferianers ist ganz in der bewussten und rationalen Denkstruktur verankert. Und dieser Weg ist gültig und absolut äquivalent.

Unabhängig von dem Weg, den wir nehmen; der Herangehensweise oder eben dem nicht; sind wir als Bruder- und Schwesternschaft um die 11 Maximen, unsere lebendige Luciferianische Philosophie und das Symbol des Lichtbringers versammelt.

Apotheose für den Luciferianer wird erreicht, indem man sich langsam ein bestimmtes Bewusstsein schafft: Durch Gedanken, Worte und Taten erzielt man Ergebnisse, die zu immer umfassenderer Weisheit, Kontrolle und Kraft führen. Um sein eigener Gott zu werden, muss man verstehen, wie man Gedanken, Worte und Taten eingesetzt hat, um Herausforderungen zu überwinden; wie man bestimmte Ziele bereits erreicht hat und Kontrolle über das Leben bereits erlangt hat.

Das bedeutet nicht, dass man keine Fehler machen wird. Misserfolge gehören zum Leben dazu. Luciferianer lernen aus ihren Fehlern und überwinden Hindernisse durch Disziplin und Geschick.

Apotheose ist zur gleichen Zeit physisch (materiell) und geistig (oder mental, also unsere Vorstellungskraft und unser Bewusstsein formend).

Diesen Prozess bezeichnen wir auch als Initiation.

„Glaube“, wenn dies erwähnt wird, bezieht sich auf den Glauben an das Selbst. Innerer Glaube basiert nicht auf blindem Vertrauen. Er basiert auch nicht auf dem Akzeptieren einer religiösen Überzeugung, nur weil man diese gelehrt bekommen hat. „Glaube“ im Luciferianismus entsteht im Laufe der Zeit. Er erwächst, weil man sich selbst bestätigt durch den Einsatz von Wille, Wunsch und Überzeugung in Kombination mit den 11 Maximen. Spiritualität und Glaube sind für den Luciferianer konkrete Erfahrungen. Durch solche Einsicht entsteht Vertrauen. Und dieses Selbstvertrauen bannt allen Selbstzweifel. Es hält kontraproduktive, selbstzerstörerische Kräfte in Schach, die im Ego, der Psyche oder im spirituellen Wesenskern bestehen.

Verbringen Sie keine Zeit oder sogar Jahre mit der Suche nach „Antworten“ auf Ihre philosophischen oder theologischen Fragen. Die Antworten liegen überraschenderweise direkt vor Ihnen.

Alles, was Sie tun müssen, ist dies: Wenden Sie die 11 Maximen konsequent an und vertrauen Sie auf sich selbst, das was Sie ersehen.

Dadurch erzwingen Sie Veränderungen; wenn Sie es so bezeichnen möchten, geschieht dies im metaphysischen Sinne.

Gedanke, Wort und Tat sind die Bausteine für die Erschaffung von geistiger und materieller Existenz. Bedenken Sie die Folge von: „dunkle Gedanken führen zu dunklen Worten, dunkle Worte zu dunklen Taten, und dunkle Taten zu endloser Dunkelheit“ (Ahriman, der Trickster aus der zoroastrischen Tradition). Seien Sie sich bewusst, worauf Sie Ihre Gedanken lenken.







## DIE SCHWARZE FLAMME ENTZÜNDEN

**L**uciferianismus ist eine praktisch anzuwendende Philosophie. Sie stellt einschränkende Überzeugungen in Frage und ruft zur Exzellenz in eigener Sache auf. Durch die bewusste Anwendung von Schritten selbstbestimmten Vorgehens erwächst Verantwortung. Diese Schritte sehen wir als Triade und nennen sie: Befreiung, Erleuchtung / Illumination und Apotheose. Luciferianer suchen nach Möglichkeiten, diese Schritte anzuwenden, um Kontrolle über Emotionen oder eine Situation zu erlangen. Dadurch gewinnen wir in diesem Augenblick, in diesem physischen Leben im Hier und Jetzt, die Kontrolle, nach der wir suchen. Im Laufe der Zeit führen die Erfolge und Misserfolge eines Luciferianers dann dazu, dass ein entscheidender Moment kommt, an dem wir das Folgende akzeptieren: Es liegt an uns selbst. Wir sind die treibende Kraft, die unseren Weg im Leben bestimmen.

Wer sich mit unserer Philosophie identifiziert, wird „Luciferianer“. Dies geschieht oft langsam und über einen längeren Zeitraum hinweg.

Wie beginnt man den Luciferianischen Weg?

Als ersten Schritt gibt man eine Affirmation oder Erklärung an sich selbst ab. Die Erklärung soll klar sein und Ihren Willen und Ihre Bereitschaft wiedergeben.

Eine Affirmation ist oft ein Text, der sich auf die 11 Maximen und auf die Triade des Morgenstern bezieht, und dazu eine Handlung, die dies bekräftigt. Eine Affirmation kann in der Form einer Selbstverpflichtungs-Zeremonie durchgeführt werden. Später beschreiben wir, wie solch eine Zeremonie aussehen kann.

Sodann suchen wir danach, uns zu transformieren. Diejenigen, die die Entzündung der Schwarze Flamme, dieses Geschenk, diesen Funken des göttlichen Bewusstseins, suchen, werden im Folgenden eine Anleitung dazu finden. Wir nennen die Konzepte dazu Schlüssel.

## **DIE SCHLÜSSEL UM ZU TRANSFORMIEREN**

### **Wille**

Bewegung und aktiver Fokus; Energie, die aufgewendet wird, um das Verlangen zu erreichen.

### **Verlangen**

Das Erkennen von Wünschen oder Bedürfnissen und die Entscheidung zu handeln.

### **Überzeugung**

Sich innerlich zu bestärken; das, was einen antreibt, das Verlangte zu erreichen.

## **SCHLÜSSEL 1: DER WILLE**

Der Wille muss gestärkt werden; er muss zur eisernen Entschlossenheit werden. Energie wird auf eine bewusste Handlung oder auf Schritte zur Erreichung eines Ziels gelenkt und konzentriert. Der Wille wird verfeinert, indem man ihn prüft und sich selbst immer wieder antreibt.

## **SCHLÜSSEL 2: DER WUNSCH**

Der Wunsch in der Triade des Morgenstern ist kein launisches oder impulsives Wollen. Es ist ein genau definiertes, selbst gewähltes Ziel.

Wenn Sie beginnen, trainieren Sie Ihren Verstand, die vielen Ideen und Launen, die täglich auftauchen, einzugrenzen. Konzentrieren Sie sich auf die Ihnen wichtige Ziele. Diese Ziele sind natürlich subjektiv. Sehen Sie diese Ziele dann als objektive, allgemein gültige Ziele an, die Sie auf Ihrem Weg zu Befreiung, Erleuchtung / Illumination und Apotheose unterstützen.

Der Wunsch kann jedes Ziel sein, zu dem Sie leidenschaftlich inspiriert sind: wenn es Ihre höheren Ziele als Luciferianer unterstützt.

Ein Beispiel für ein höheres Ziel wäre die Suche nach Ihrem wahren Willen durch Ihren inneren Dämon. Das ist ein Ziel, für das man eventuell viele Jahre braucht. Der Wunsch ist der Treibstoff, aus dem der Wille und die Überzeugung brennen.

Sie wählen ein Motiv, das zum Wunsch wird. Darin wird die treibende Kraft, Ihre Wille, mit Ihrer Überzeugung vereint. Überlegen Sie, warum Sie genau das wollen. Und wie können Sie sich vorstellen, es zu erreichen?

### **SCHLÜSSEL 3: ÜBERZEUGUNG**

Die Überzeugung ist Ihr absolutes Vertrauen in das Erreichen des Ziels. Nur damit erwirken Sie Ergebnisse.

Achtung. Sie dürfen nur einen einzigen Gedanken haben, nämlich den Gedanken, wie es sich anfühlt, am Ziel zu sein. Das bedeutet, Sie erkennen das Ziel als bereits erreicht an. Sie visualisieren es so. Haben Sie Zuversicht. So lenken Sie alles, was Sie sind, auf das Ziel.

## MEDITATION UND VORSTELLUNGSKRAFT

Meditation ist die Grundlage der Selbstdisziplin. Meditation ermöglicht Vorstellungskraft, der Schlüssel zu Luciferianischer Kraft.

Meditation beruhigt und öffnet den Geist. Vorstellungskraft ist dann der kreative Prozess. Durch Visualisierung werden der Prozess und das Ziel als lebendige Bilder ausgedrückt.

### MEDITATION

Meditation ist die Fähigkeit, den Geist zu beruhigen und zu lenken. So wird Energie konzentriert und fokussiert. Zufällig auftauchende Gedanken, die durch den Geist rasen, werden herausgenommen. Ein Bewusstseinszustand wird erreicht, der Aufmerksamkeit für unsere innere Welt schafft.

Unabhängig von der Technik, die Sie anwenden, werden Sie in der Meditation Gleichgewicht finden. Sie beginnen, Ihre Denkweise zu verstehen. Sie entwickeln Selbstbeherrschung.

Meditation ist die erste Schicht des Fundaments der Apotheose. Ablenkungen, obsessive und alltägliche Gedanken, die unseren Geist sonst überfluten, lassen Sie dabei los.

Ruhig und beständig erlangen wir Kontrolle über unsere Gedanken. Konzentrieren Sie sich auf ein Objekt oder ein Bild, das für Sie Selbstdisziplin und den Luciferianischen Gedanken repräsentiert.

Legen Sie eine Zeit fest, am Tag oder am Abend, zu der Sie sich zurückziehen und meditieren können. Sie sollten sich dann auf Ihre Gedankenwelt und den Prozess der Selbstbeherrschung konzentrieren.

Angehende Luciferianer identifizieren sich mit den 11 Maximen. Sie fühlen sich wohl damit. Eine Maxime mag eher zu Ihnen sprechen, eine andere weniger.

Nehmen Sie einen Gedanken, den Sie ändern oder loswerden möchten. Das kann eine einschränkende Überzeugung oder eine schlechte Angewohnheit sein.

Beginnen Sie mit einer Maxime, die Ihnen zusagt. (Später nehmen Sie eine andere.) Denken Sie bewusst und beharrlich einen Monat lang in der Weise, die die Maxime vorgibt. Meditieren Sie darüber.

Meditation ist die zentrale Praxis in der Erfahrung der Befreiung. Man bricht ungute Gedanken auf und durch Beharrlichkeit schafft man neue Gewohnheiten. Dabei entsteht eine selbstbestimmte, neue Art zu denken und die innere und äußere Welt zu betrachten.

Anfangs kann dies unangenehm sein. Es kann Angst oder Unbehagen verursachen. Dies ist die Entwicklung von Selbstdisziplin und Willensstärke, um die innere Transformation zu beginnen. Beständigkeit baut Dynamik und Kraft auf. Und das kann den Geist transformieren und zu Metamorphosen inspirieren.

Man validiert diese innerweltlichen Praxis und sieht sich darin bestätigt. Das wiederum stärkt das Vertrauen in sein oder ihr Potenzial als Luciferianer. Durch Versuch und Irrtum, durch Erfolge und Misserfolge auf dem Weg bildet sich langsam eine individuelle Spiritualität heraus.

## **MANTRA, TÖNE, KLÄNGE**

Töne und Klänge können helfen, den Geist zu fokussieren, um den Geist in der Meditation zu lenken und zu konzentrieren.

Ein Mantra ist ein Wort, ein Satz oder eine rhythmische Hymne. Solche Worte haben eine tiefere Bedeutung, die das Unterbewusstsein anspricht. Sie dienen als Tor zu Ihrer Kraft. Mit den Worten ruft man sie hervor und kann sie nach außen richten.

Luciferianer sollten dies in erster Linie dazu nutzen, Kontrolle zu erlangen und unsere innere Welt und Gedanken durch Befreiung und Erleuchtung / Illumination zu formen.

## IMAGINATION – GRENZEN ÜBERWINDEN – VERÄNDERUNG

Imagination oder Vorstellungskraft bedeutet, Beschränkungen, die unsere Wahrnehmung und somit Erfahrung des Lebens behindern, aufzuheben. Dies nennen wir auch Befreiung.

Imagination ist die Kreativität des Geistes. Wille, Wunsch und Überzeugung werden hier eingesetzt, um Veränderungen in der eigenen subjektiven und in der objektiven Welt zu erzwingen. Dies nennen wir auch Erleuchtung oder Illumination.

Wir entfalten unsere Vorstellungskraft und überwinden die Grenzen des Selbst (der 1. Schritt: Befreiung).

Vorstellungskraft gebiert Kreativität. Durch Kreativität erschaffen, zerstören und verändern wir. Die Grenzen dessen, was wir im Leben erwarten, werden durchbrochen (der 2. Schritt: Erleuchtung/Illumination).

Vorstellungskraft und Wille in Verbindung mit Taten verändert die Art und Weise, wie wir denken. Dies geschieht meist langsam. Weisheit wird durch diese Erfahrung zu Einsicht. Und das Ergebnis davon ist Kraft (innere Stärke, Selbstermächtigung oder Kontrolle). Es bedeutet auch, dass wir uns ständig erneuern und „Werden“. Dies nennen wir Apotheose (der 3. Schritt).

Die Luciferianische Lehre bedeutet nicht, eine Praxis dogmatisch anzuwenden. Es bedeutet, sich innerhalb eines Systems zu bewegen. Dieses System hat eine Form und eine Abfolge, die jeder nach seinen Vorstellungen interpretieren und aktivieren kann.

Nehmen Sie sich die Zeit, Luciferianische Texte zu lesen. Studieren Sie die Tradition, das „Pantheon“ und die symbolischen Handlungen darin. Und vergleichen sie: Sie werden feststellen, dass es Konzepte und Praktiken beschrieben werden, die immer wieder auftauchen.

Ein Scheitern bringt Sie vorwärts; es ist die Gelegenheit, insgesamt Ihre Vorgehensweise zu verbessern. Seien Sie darauf vorbereitet, dass das Erreichen von Fertigkeiten Zeit in Anspruch nimmt und mit erheblichen Kosten verbunden ist. *Gehen Sie den Lucerianischen Weg trotzdem.*

Wir haben immer wieder die Bedeutung der Vorstellungskraft betont: Es ist die erste Handlung in einer Abfolge von Schritten. Transformation entsteht also zuerst in der Vorstellungskraft, im Geist. Dann manifestiert es sich.

*Oder ist dies doch nicht so? -*

Gehen Sie weiter! Überschreiten Sie Grenzen!

Initiation ist eine Erfahrung, die über die Grenzen der Vorstellungskraft hinausgeht. Nach dieser Erfahrung sind Sie zu einem höheren Grad (welcher Struktur auch immer) aufgestiegen. Sie sind zu einer neuen Ebene gelangt. Das erste Mal, da dies geschieht, wird Ihnen ungewohnt, fremd erscheinen. Der direkte Kontakt mit dem Dämon ist das Tor zur Initiation; *alles verändert sich*. Und *Sie verändern sich auch*; Sie werden langsam geformt, nach dem Modell des Tricksters.

Wir gehen ohne Angst und ohne Furcht.

Wir handeln wohldurchdacht und deswegen bereuen wir nichts.

Wir stützen uns nicht auf Extreme. Wir definieren uns nicht durch Äußerlichkeiten: Wir bauen auf unsere Intention und wir vertrauen auf unsere Taten.

Wir stehen fest, wir beharren; wir transzendieren, erobern und bewegen unser selbst-geschmiedetes Innerstes bis in die entferntesten Bereiche des Unerklärlichen.

Die Schwarze Flamme brennt. Unseres dämonisches Potenzial wird verwirklicht.

*Das ist der Pfad zur Linken Hand.*

## SYMBOLE UND IHRE BEDEUTUNG IM LUCIFERIANISMUS

Zu Beginn des Weges muss man lernen, den Unterschied zwischen dem Symbol und dessen Bedeutung zu sehen.

### **Der Trickster („adversary“) oder die Gegenströmung**

Der Trickster steht als Symbol für den Befreier, Herausforderer und Rebell. Daraus entsteht das Licht des Bewusstseins und die Möglichkeiten, die der Verstand hat.

In den Fluch der Karibik-Filmen verkörpert Jack Sparrow einen solchen Trickster: Er ist weder gut noch böse doch bewirkt Veränderung. Dabei wendet er keine Gewalt an, er geht listig vor. Ebenso sind Goethes Mephistopheles, aus der Mythologie Hermes, Odysseus; Loki; Māui (bekannt aus dem Film Vaiana); in Märchen beispielsweise der gestiefelte Kater, Trickster-Gestalten. Im Prinzip hat jede Kultur und Tradition ihre Trickster.

### **Lucifer**

Lucifer, wie wir den Namen heute kennen, ist eine Synthese aus unterschiedlichsten „heiligen“ und dämonischen Attributen. Ursprünglich leitet sich Lucifer von griechischen „Eosphoros“ ab und dem römischen „Luciferus“, Lichtbringer. Lucifer ist die Morgenröte; oder der Morgenstern oder die Venus. Die Venus hat zwei Phasen: Lucifer als Morgenstern und „Vesperus“: Abenddämmerung oder auch „Noctifer“, Nachtbringer.

### **Der Morgen- und Abendstern: Die Venus**

Venus, der strahlende Stern des Morgens, ist der Vorbote der Morgendämmerung. Sie hat männliche und weibliche Attribute und wird mit einer Vielzahl von Gottheiten in Verbindung gebracht.



### **Die Schwarze Flamme**

Das göttliche Licht, die Schwarze Flamme, ist ein Geschenk. Dämonen sind dunkle Geister. Dunkelheit ist etwas ursprüngliches. Geister, die „dunkel“ sind, heißen die furchterregende und teuflische oder höllische Symbolik willkommen.

Solche Symbole stehen dafür, dass man die Dunkelheit annimmt. Und die Dunkelheit kann dann durch das innere göttliche Licht, das wir in uns tragen, kultiviert werden.

### **Symbolik von Drache, Schlange und Ouroboros**

Da dies anschaulich die Reise des Luciferianers beschreibt, erklären wir es kurz.

In der Antike waren Drachen und Schlangen austauschbar. Beide standen als ein Symbol für irdische Macht, Eroberung, Wissen; Raubtierinstinkt, Transformation und Metamorphose; Fruchtbarkeit und Erneuerung. Sie hausten in chthonischen Gefilden unter der Erde, im Wasser und in Höhlen. Sie waren an gefürchteten Orten zu finden. Das waren Orte, in die sich die meisten Menschen nicht hineinwagten.

Der Ouruboros ist eine Schlange oder ein Drache, der die Grenze des Kosmos repräsentiert. Jenseits davon ist der Abgrund des Chaos.

Der Luciferianer reist metaphorisch gesehen auf dem gewundenen Rückgrat des Ouroboros. Der Ouroboros offenbart sich als die Verkörperung dessen, was den Luciferianer auf seinem Pfad ausmacht. Ewig erneuert er sich und wird belebt, während er gleichzeitig stirbt und so die Dunkelheit im Inneren und darüber hinaus meistert.

Der Ouruboros steht für unsere vier Säulen: Gleichgewicht, Kraft, Weisheit und Stärke. Das Mysterium ist das Gleichgewicht.

### **Der Trickster und Archetypen nach C. G. Jung**

Denken Sie an eine Darstellung des Tricksters in einem beliebigen Mythos aus irgendeiner Tradition. Die Abbildung und Symbole sind Chiffren. Dahinter ist ein tieferes Wissen verborgen. Dämonische Geister mögen Uneingeweihte verunsichern. Für Luciferianer sind es Symbole. Symbole, die „dämonisch“ aussehen, sind destruktiv; dies bedeutet, sind verändern etwas, sie wirken kreativ.

Die Bedeutung der Symbolik zeigt sich in den dargestellten Merkmalen. Monströse und chaotische Unholde repräsentieren einen Aspekt einer Urenergie. Das ist eine Kraft in der Natur, die auf andere oder die Umgebung einwirkt, Dinge bewirkt und verändert.

Diese Symbole stehen auch für die Kraft, die im Unterbewusstsein der Menschen schlummert. Diese Kraft eingesetzt als Vorstellungskraft und Selbstvertrauen kann Ihren Lebensweg verändern.

Sie möchten sich transformieren. Sie wollen Ihr inneres und äußeres Luciferianisches Potential entdecken, entwickeln und entfalten. So stehen Sie gleich zu Beginn metaphorisch gesehen vor einem Tor. Es gilt, die verborgene Bedeutung der Symbole zu erkennen. Das Tor zu öffnen bzw. diese „Eignungsprüfung zu bestehen“ ist leicht: Sie müssen erkennen, dass sich hinter den dämonischen Symbolen der Unholde oder „des Teufels“ Wissen verbirgt.

Da sind unzählige Darstellungen solcher Art. Einige zeigen auch Elemente der Zerstörung. Doch Zerstörung ist immer zugleich eine Schöpfung; in der Natur und im Menschen.

Wenn Sie Atheist sind; oder wenn Sie generell nicht so sehr an Symbolik interessiert sind, dann sehen Sie es bitte wie folgt: Sie „bestehen“ diese „Eignungsprüfung“ indem Sie hier C. G. Jungs Archetypen erkennen. Nähern Sie sich an den Luciferianismus so an, wie Sie natürlicherweise an Dinge herangehen. Tun Sie, was auf ehrliche Art das ist, was Sie leben.

Bleiben Sie dabei hier aufmerksam, gehen Sie mit scharfem Instinkt an die Symbolik heran. Achtung. Erhalten Sie sich Ihr Gleichgewicht, wenn Sie sich mit den dämonischen Symbolen, die für Dunkelheit stehen, beschäftigen. Diese Dunkelheit ist ursprünglich und primitiv. Sie brennt und windet sich in den Tiefen unseres Innersten.

Lehnen Sie solche Bilder und Symbolik nicht von vornherein ab, nicht aus Furcht und nicht aus Desinteresse. Sehen Sie, was Sie darin erkennen und was Sie lernen können.

## DEN WEG BEGINNEN

Die Initiation ist eine große Veränderung. Sie ist die Vorbereitung dazu, in diesem Leben ein Tor für die „Gegenströmung“ zu werden.

Die Nacht offenbart uns allen das Verborgene, wenn wir dafür offen sind. Wenn wir stark sind, können wir uns auf die Reise einlassen und sie meistern. Luciferianern werden zu Boten des Tricksters. Luciferianer gestalten diese Welt und halten Dunkelheit und Licht im Gleichgewicht. Wir machen uns auf den Weg.

## HILFREICHE VORSTELLUNGEN

### **Sigille**

[Hg:] Eine Sigille ist ein Symbol, das ein Konzept darstellt. Das Konzept wird oft abstrahiert, vergleichbar mit der Abstraktion einer Comic-Zeichnung. Darauf werden die Gedanken fokussiert.

Im Prinzip benötigt der Luciferianer dies nicht, doch es unterstützt die Vorstellungskraft und dient als Anker für den Geist.

### **Der lebende Tempel (des Tricksters) sein**

[Hg:] Luciferianer verkörpern den Trickster durch Körper, Geist und Seele. Dazu gehört, dass man sich selbst ehren und für sich sorgen muss. Dies betrifft

- die körperliche Ebene (ein gesunder Lebensstil),
- die geistige Ebene (worauf konzentriert man sich? Essentiell sind gesunde Grenzen, sie zu setzen und auch selbst zu halten) und
- die spirituelle Ebene (man handelt und nimmt die 11 Maximen und die 16 Grundsätze als Leitfaden).

**Eingeweiht werden, Adept sein**

[Hg:] Ein Eingeweihter hat den Luciferianischen Pfad gewählt. Ein Adept hat bereits Erfahrungen auf dem Weg gesammelt.

**Initiation**

[Hg:] Initiation ist das Gedankenkonstrukt, das zur Veränderung führen wird. Ohne Hingabe und Selbstverpflichtung kann man keine Erfahrung gewinnen. Befreiung, Erleuchtung / Illumination und Apotheose werden dann niemals erlangt. Die Initiation ist der Schritt, den der Adept unternommen hat, um sich dem Ringen nach Erkenntnis zu verpflichten. Initiation ist möglich in jeder Form, die der Adept für angemessen hält.

Dies kann die uralte Form eines „Pakts“ sein, auch wenn das wie eine romantische Idee klingen mag. Was auch immer einem Ausdauer gibt und einen motiviert hält, soll man tun. Die Form spielt keine Rolle. Da viele Aspiranten mit diesen Ideen vertraut sind oder davon gehört haben, wird eine solche Initiation (die wörtlich übersetzt selbst eine romantische Idee ist aus einer ähnlichen Ontologie) im Folgenden beschrieben. Das Verfahren selbst entspricht einem Psychodrama.

Ändern Sie das beschriebene Verfahren so, wie es Ihnen wichtig erscheint (natürlich ohne anderen oder sich selbst Gewalt anzutun). Denken Sie daran: Das Wichtige ist Ihr Wille und Ihre Bereitschaft.

Es kann ratsam sein, die Initiation von Zeit zu Zeit zu wiederholen, um die inspirierenden Konzepte neu zu fühlen und um das Feuer in Ihnen am Brennen zu halten.



## **DIE ZEREMONIE DER SELBST-VERPFLICHTUNG**

Sorgen Sie dafür, dass Sie für die Dauer der Zeremonie allein und ohne Ablenkung bleiben. Die Musik könnte klassisch inspirierend, orchestral oder rituell sein. Wenn Sie keine Musik spielen wollen, lassen Sie es. Vertrauen Sie auf Ihren Instinkt, haben Sie Vertrauen in das, was Sie tun!

### **ZIEL DER ZEREMONIE**

Für den Luciferianer bedeutet dies, für sich formell den Beginn der Selbsttransformation zu bestätigen. Sie etablieren einen Weg auf dem selbstbestimmte Ziele erreicht werden. Diese Ziele sind geistiger, körperlicher als auch potentiell spiritueller Natur.

### **VORBEREITUNG DER ZEREMONIE**

Ob Sie Zeremonienwerkzeuge, Gewänder, Kerzen usw. einbeziehen möchten oder nicht, es ist alles in Ordnung. Alles, was Sie wirklich brauchen, ist Wille, Verlangen, Glaube und eine Variante der Sigille von Lucifer. Darauf werden Sie fokussieren, während Sie die Zeremonie rezitieren. Passen Sie die Zeremonie an Ihre persönlichen Vorlieben an. Die Zeremonie dient lediglich dazu, dass Sie sich selbst bestätigen und sich in den Pfad der Luciferianer einweihen.

Diese Zeremonie, die Sie durchführen, soll Sie darin bestätigen, ihren Lebensweg in der Luciferianischen Philosophie zu führen, wie diese in den 11 Maximen definiert ist. Formal wird die Absicht erklärt, Kraft, Gleichgewicht, Weisheit und Stärke auf dem Pfad zur Linken Hand zu suchen, durch den Weg der „Triade des Morgenstern“.

Die Triade des Morgenstern ist ein fortwährender Zustand von Selbst-Transformation. Es ist das, was wir mit der Formel von: Befreiung, Erleuchtung / Illumination und Apotheose beschreiben.

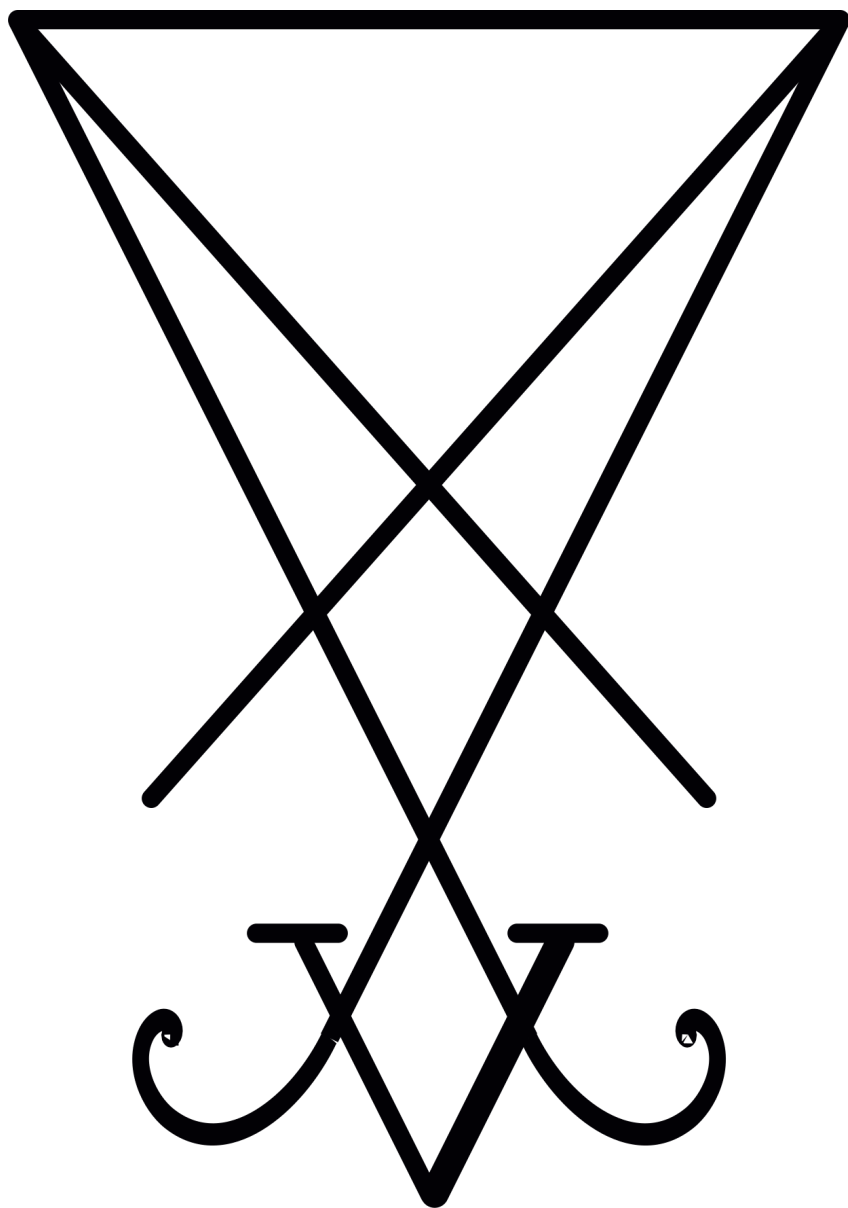
Auch bei der Initiation sollten Sie eine gesunde Skepsis bewahren. Sie sollten alles in Frage stellen, bevor Sie „Glauben“ investieren. Leben Sie jeden Tag in vollen Zügen und halten Sie das Gleichgewicht zwischen den menschlichen und den spirituellen Aspekten Ihres Selbst.

Sie können Wasser oder Öl verwenden, um das Zeichen des Kreuzweges, das X, zu markieren. [Hg.] Wenn Sie sich dabei wohl fühlen, können Sie es auf Ihre Stirn zeichnen. Wenn Sie dies an eine Taufe erinnert und/oder Sie sich dabei unwohl fühlen, malen Sie ein X in den Sand oder auf den Boden vor Ihnen.

Wenn Sie kein Interesse an zeremoniellen Ritualen haben, konzentrieren Sie sich einfach auf die Sigille von Lucifer. Oder stellen Sie sich vor einen Spiegel und rezitieren Sie, während Sie sich auf Ihr Spiegelbild konzentrieren. Oder tun Sie, wozu Sie sich sonst inspiriert fühlen. Passen Sie alles an, um die Initiation in die Befreiung, die Erleuchtung / Illumination und Apotheose als ein Träger des Lichts zu inspirieren!

[Hg] Die folgenden englischen Texte wurden nicht übersetzt, weil wir die Absicht und diese Energie im Deutschen nicht unbedingt genauso wiedergeben können.

Eine Anmerkung: Als Respektbezeugung wurde „exalt“ für „erheben, erhaben“ gewählt. Sie können natürlich jedes andere Wort nehmen wie „praise“ für „Lob“.





## Schritt 1: Zünden Sie Räucherwerk und Kerzen an

Zünden Sie die Kerze an

## Schritt 2: Läuten Sie die Glocke

Läuten Sie die Glocke dreimal in jede Himmelsrichtung und verkünden Sie damit, dass Sie das X oder das Zentrum des Kreuzweges sind. Es beginnt etwas neues.

## Step 3: Verkünden Sie Ihre Absicht

Sprechen Sie:

I am formally and with my own free will announcing and affirming my intent and dedication to my self-initiation as a Luciferian.

I invoke here the inner spark which ignites the Black Flame, affirming my will to a journey of awakening and actualization of inner power, knowledge and possibility.

I become powerful and wise in this world.

I am alone on this journey, as I am responsible for the heights I shall attain and the depths in which I plant my foundations.

I will challenge myself in rejecting lies taught as vague truths and burn away the false safety-net of illusion. I must seek insight from experience, applying knowledge I attain, to then accumulate the inner and outer power I seek. I will seek the answers to questions long pondered and have the strength in mind to ascend to my attainable heights.

I will honestly confront my fears, weaknesses and test my strengths consistently, this is the path to illumination.

I Awaken, Rise and Ascend!

#### Schritt 4: Schwur zur Selbstverpflichtung

Während der Zelebrant auf die Sigille von Lucifer blickt, spricht er oder sie:

I stand before the symbol of the Knowledge of Liberation, Illumination and Apotheosis. I enter this sacred brother and sisterhood of my own free will, strong of mind and prepared for the path.

I am aware that I must endeavor to know myself and accept the responsibility of the sacred gift of consciousness, called the Black Flame. I shall by solemn oath seek my own Liberation, confronting and overcoming weaknesses to then come into being, bearing my own Black Light.

In Illumination I shall open the gates of my inner depths of darkness, gathering the primal desires and passions which shall be balanced by my conscious mind. By the path of Liberation and Illumination, the fiery essence shall blaze with a Black Light and I will shape my Apotheosis.

The symbol of the circle is center of my Living Temple of Mind, Body and Spirit. I am the center of the Crossroads, X, around me the swirling chaos and darkness which all originates from. I command the dark waters and darkness to take form from my desire. I am not blind in the darkness, the torch I ignite shines upon the path I create before me. Every experience brings insight, knowledge transforms into wisdom and power.

The knowledge will be opened to me, may I have the wisdom to know myself through these ciphers and tests.

May I have the courage to reject fixed dogmas and preconceived ways!

The Black Flame will blaze brighter for the thoughts, words and deeds which manifest my desires. I accept this responsibility and along with other Luciferians beside me, I stand alone and strong as the god (or goddess) of my own world. I will consciously build my temple of mind-body-spirit well in un-shakable foundations.

Exalt the Triad of the Morning Star, the path to be conquered in my Apotheosis.

## Schritt 5: Rezitieren (die Zeremonie der Illumination)

Nehmen Sie die schwarze Kerze und entzünden Sie sie an der weißen Kerze. Wenden Sie sich erneut der Sigille von Lucifer zu und rezitieren Sie:

In honor of the Morning and Evening Star whose torch blazes in the darkness. I invoke the Black Flame!

May the host and legion of the angels of darkness and bringers of light be friendly unto me, for I proudly join in brotherhood with the radiance of the Morning Star!

I die and, in this moment, awaken reborn as a Luciferian radiating the divine luminous fire of the Black Flame! In honor of the Morning and Evening Star, the deific mask of both light and darkness, I dedicate myself to my Liberation, Illumination and Apotheosis!

I shall strive to seek deeper beyond myth and symbol to understand the potential of divine and infernal power! The Black Flame shines a terrible and beautiful light from within! I bow to no one!

I stand before the Threshold and dare to step forward into the great doors of the Morning and Evening Star! Let the Torch, immortal Black Flame, shine forth from the center of the crossroad to the path I create before me. I am aware I create my own path and course in this life.

I seek to know harness all my strengths and improve upon the weaknesses of my mind, body and spirit. I seek to gain the knowledge to establish a balance between my carnal lusts and spiritual aims from this moment forward.

I accept the responsibility in knowing that I alone am to honor for my victories and to blame for my future failures. I will seek to apply the knowledge and experience to attain new heights of wisdom, strength and mastery in this life.

With my thoughts, words and actions here and now I will shape the world according to my desire.

I call forth the five elements: air, water, fire, earth and spirit. I invoke the energy inherent in nature, within my subconscious mind to manifest as power in my earthly body.

In union the heavens and chthonic realms of the earth are joined, the spark of consciousness is illuminated, and we can become as gods. These elements are symbolic and literal tools in which I radiate and expand my influence and will in this life, both carnal and spiritual.

#### Schritt 6: Bekräftigen

Bekräftigen Sie die Initiation. Zeichnen Sie mit Wasser oder Öl ein 'X' als Symbol für die Wegkreuzung, vor der Sie stehen

I stand in the Threshold of the Blazing Light of the Morning Star and the Black Light of the Evening Star.

#### Schritt 7: Rezitieren und etwas trinken

Halten Sie den Kelch mit dem gewählten Elixier (Wasser, Bier, Wein oder was auch immer Sie wünschen) in der Hand, rezitieren Sie und trinken Sie einen Schluck:

Behold, the chalice, the elixir to honor and nourish my body as a vessel of my spirit. I drink in honor of my courage and desire towards Apotheosis and to shine outward the Illumination of the Black Flame. Exalt the Adversary and my personal daemon!

## Schritt 8: Darauf deuten

Deuten Sie auf die Sigille von Lucifer und sprechen Sie:

I am mighty in my Black Flame and shall master my own forge of  
Apotheosis.

I shall not accept a predefined consensus.

I will seek to be free from self-loathing by gaining the insight.

On the four pillars rests the arcane knowledge of the Luciferian:  
power – balance – wisdom – strength

I am the living temple of Lucifer, for I behold the Blazing Torch  
and cast the shadow of influence to those around me. The Light  
is within me.

I shall use the 11 Points of Power as a foundation to attain heights  
of wisdom, power and joy to my life here and now!

Liberation, Illumination, Apotheosis.

## Schritt 9: Läuten Sie die Glocke

Läuten Sie die Glocke dreimal. Löschen Sie die Kerzen und gehen Sie dazu  
über etwas zu essen oder sich zu entspannen. Notieren Sie sich das Datum.  
Dies wäre ein ausgezeichnete Zeitpunkt, um sich auf eine innere  
Veränderung zu konzentrieren und sich erste einfache kurzfristige Ziele zu  
setzen.

Bitte denken Sie auch hier daran: Alles, was Sie wirklich brauchen, ist  
Ihr Wille, Ihr Wunsch, Ihre Überzeugung und eine Sigille von Lucifer,  
auf das Sie Ihre Absicht richten, während Sie die Zeremonie rezitieren.  
Scheuen Sie sich nicht, diese Zeremonie so abzuändern, dass es für Sie  
genau richtig ist.

## LUCIFER, DER MORGENSTERN

Lucifer, der Morgenstern, dessen Licht die ganze Welt erhellt.

Mit dem Abendstern ist also die Nacht verheißen, und die Dunkelheit wird zum stillen Palast der Träume unter den Himmelskörpern.

—Hopemarie Ford

## PASSION, LEIDENSCHAFT

Finden Sie Wege, Ihre Leidenschaft zu wecken und zu entfachen!

Möglicherweise fühlen Sie sich zu dem spirituellen Gleichgewicht in der Natur hingezogen, der aus der Beobachtung des Jahreskreislaufs entsteht, und der Einsicht, die man auf dem Paganen Pfad gewinnt. Möglicherweise ist die Praxis der Witchcraft oder anderer Traditionen, die sich mit ursprünglichen Kräften befassen, von Interesse.

Jede Praxis und Tradition, die Sie als Luciferianer inspiriert und Leidenschaft in Ihnen weckt und am Brennen hält, ist ein Weg, den Sie gehen können! Entfachen Sie Ihre Leidenschaft, und tun Sie dies mit Hingabe!



*Im Laufe der Zeit wird möglicherweise hier eine tiefe Verbindung entstehen.*

## AFFIRMATIONEN

Awaken! This is the path of darkness, where in the terror of the unknown is a blazing torch found. The light of the Black Flame shall blaze from within, casting shadow where I walk.

The path of Lucifer is one of darkness and light.

Ascend in your spirit and the Black Flame shall spark and blaze within me.

I honor your union with my spirit and am satisfied at present. My success and manifested goals are also yours.

Thou, who has inspired the Black Flame of divine consciousness within my mind, great spirit and rebel angel who offered to me the torch, I thank you. May your blazing light of the morning and night be made manifest in my living body and soul.

Be favorable unto me, and with strength and desire may I cover my being with your garments of darkness and blazing light. So it shall be.

(answer:)

I shall damage and harm nothing which is loved by you. To become a temple of the divine gift which I offer, the Black Flame, you must fully accept the responsibility of self-deification. The black flame shall fill you with inspiration and wisdom; you alone are responsible for what you direct it towards. Think now, should you have the courage to liberate yourself, from the most basic thoughts to the greatest actions in your life?

## DIE PFORTEN DER LUCIFERIANISCHEN GNOSIS ÖFFNEN

**I**nitiation ist der erste Schritt, ein Schritt Richtung verborgener Weisheit und Selbsterkenntnis. Wenn man weiß, wer man ist, welche Stärken und Schwächen man hat und wer man werden will, wird der Weg der Dunkelheit zum Licht. Das Licht ist Weisheit. Mit dem Wissen um das Unbekannte kommt Ihre Kraft. Wir Luciferianern wollen unser Leben selbst in die Hand nehmen; unsere Möglichkeiten im Leben und danach.

Sie müssen die Dunkelheit als einen Teil von sich annehmen. Sehen Sie den Abgrund als eine nie versiegende Quelle Ihrer Kraft.

Unser Ziel ist nicht, das Ego aufzulösen, sondern es zu entzünden. Einmal entzündet ermächtigt sich der Eingeweihte selbst, geht seine oder ihre Schwächen an und wird zum Leuchtfeuer des eigenen Lichts.

Wir erlauben dem Ego nicht, sich aufzublähen. Dies würde Sie schwächen. Bleiben Sie bescheiden, indem Sie Ihre Stärken prüfen und Schwächen überwinden; der Luciferianer beobachtet und handelt.

Beginnen Sie den Weg als Luciferianer im Wissen, dass Sie immer wieder herausgefordert und geprüft werden. Das wird nicht einfach, im Gegenteil, es wird sehr hart, es ist der schwere Weg. Durch diesen Weg werden Sie zur Apotheose aufsteigen. Sie werden sich langsam, im archetypischen Bild des Tricksters visualisiert, entwickeln;

der Daemon solle hervortreten!

Der Luciferianer betritt einen Ort, an dem sich Wege kreuzen. Sie zerstören symbolisch Ihr „altes“ Selbst. Der Funke in Ihnen wird zu Feuer und dann zu Licht, geformt in der Gnosis des Tricksters im Abgrund. Und Sie werden zu Ihrem neuen Selbst.



Dies sind die grundlegenden Elemente der Selbsttransformation zu Befreiung, Erleuchtung / Illumination und Apotheose. Die Symbolik von Lucifer ist der Prozess der selbst-erleuchtenden Initiation: eine Tat, die Sie selbst vollbracht haben.

## DISZIPLIN

Sie dürfen niemals nachgeben und auch nicht zulassen, dass Schwäche Ihre Entschlossenheit infiziert. Luciferianer bezwingen sich oder unterwerfen sich durch ihren Willen allein. Und das ist es, was den Weg des Tricksters für manche zu einem unheimlichen und gefährlichen Weg machen kann. Vertrauen Sie auf sich, oder begeben Sie sich nicht auf diesen Weg in höllische Tiefen und luftige Höhen!

## DEN WEG GEHEN

Nachdem Sie die Selbstverpflichtungs-Zeremonie durchgeführt haben, liegt es an Ihnen, wie Sie weiter vorgehen wollen. Nun geht es darum, die Tore der Luciferianischen Gnosis zu öffnen. Wir respektieren unterschiedlichste Traditionen, Denkschulen und Techniken auf dem Pfad zur Linken Hand.

Als Luciferianer werden Sie den Weg gehen, der gefürchtet ist: Dunkelheit wird mit der Zeit entweder zu Ihrem Werkzeug werden; *oder sie wird Sie verschlingen.*

Meistern Sie Zweifel und Ihren inneren Terror. Und in Lucifers Bild, erobern und akzeptieren sie dies als Treibstoff zur Apotheose! Es ist gleich, ob Sie Theist oder Atheist sind oder dazwischen stehen.

Öffnen Sie die Türen zu Ihrem Unterbewusstsein *und darüber hinaus.*

Dies ist ein heiliger persönlicher Akt. Sie erfahren Ihr Potenzial und das Gleichgewicht zwischen dem göttlichen und dem dämonischen.



## AUSZUG: DAS IST DER PFAD ZUR LINKEN HAND

Die Nacht offenbart uns das Verborgene, wenn wir offen sind. Wenn wir stark sind, diese Reise anzutreten und zu meistern.

Die Initiation ist eine Erfahrung, die über die Grenzen der Vorstellungskraft hinausgeht. Die Initiation wird beim ersten Mal befremdlich und furchterregend sein. Der direkte Kontakt mit dem Daemon ist ein Tor zu unserem Innersten.

*Alles verändert sich.* So wir selbst. Es hat begonnen. Wir formen uns langsam nach dem Modell des Tricksters.

Wir gehen ohne Angst und ohne Furcht.

Wir handeln wohldurchdacht und deswegen bereuen wir nichts.  
Wir stützen uns nicht auf Extreme. Wir definieren uns nicht durch  
Äußerlichkeiten.

Wir bauen auf unsere Intention und wir vertrauen auf unsere Taten.

Wir stehen fest, wir beharren; wir transzendieren und erobern, und  
unser selbst-geschmiedetes Innerstes berührt die  
entferntesten Bereiche des Unerklärlichen.

Die Schwarze Flamme brennt.

Unseres dämonisches Potenzial wird verwirklicht.

Das ist der Prozess der Vervollkommnung. Alles, was du nicht bist,  
wird zu Asche verbrannt. Nur das bleibt übrig, was du bist.

—anon. Redditor

Wir gehen nicht den leichten Weg.

Wir gehen den Pfad zur Linken Hand.



# TEIL II

Metaphysische Aspekte



## METAPHYSISCHE ASPEKTE, EINLEITUNG

[Hg.] Magie ist kein Bestandteil des Luciferianismus. Allerdings fordert der Weg des Luciferianers, sich immer wieder neu zu transformieren.

Das benötigt Emotionskontrolle und einen sehr starken Willen. Man überschreitet Grenzen, immer wieder. Seinen Willen zu kontrollieren und gezielt einzusetzen kann man mit „magischen Handlungen“ beschreiben und als ein Werkzeug auf dem Weg zur Apotheose nutzen.

Sie mögen sich damit identifizieren oder nicht, Sie mögen vielleicht genau für diesen Aspekt (die Anleitung zur „Magie“) das Buch geöffnet haben.

Seien Sie offen, und lesen Sie weiter. Wenn Sie sich nicht damit identifizieren können, ersetzen Sie für sich das Wort „Magie“ mit „Energie“, und überlegen Sie, was vielleicht davon nützlich sein kann.

Unser Ziel als Luciferianer ist das Leben im Gleichgewicht. Emotionskontrolle und Gedankenkontrolle und manchmal schier übermenschlich scheinende Willens-Kraft sind ein wesentlicher Teil dazu.

## „MAGIE“

„Magie“ bedeutet nicht, Beschwörungen und Anrufungen mit Kerzen in Kapuzengewändern durchzuführen. Dies sind nur „Werkzeuge“ dessen, was manche von Natur aus beherrschen. Magie bedeutet Gedanken gezielt einzusetzen und „Energie“ zu fokussieren. Dadurch bewirken wir Veränderungen in unserem unmittelbaren Universum. Dies tut man, weil man ein kurz- oder langfristiges Ziel erreichen möchte.

Man beginnt die Praxis von „Magie“, ob man daran wörtlich glaubt oder dies als Übung der Selbstbeeinflussung sieht. Man konzentriert sich darauf, Gedanken, Worten und Taten zu fokussieren. Das kann schleppend vorangehen, ermüdend und langsam sein – innerlich und äußerlich! Manch einer und eine, die gerade angefangen haben, sich mit Okkultismus oder Luciferianismus zu befassen erhoffen sich nun eine „das Fundament erschütternde spirituelle Erfahrung“. Für manche geschieht dies jedoch über die Zeit. Es werden immer wieder Erfahrungen gesammelt auf dem Weg. Und für wieder andere sind es viele kleine Kieselsteine der Willenskraft, die zu einer unaufhaltsamen Lawine von zielgerichteter Energie werden.

Zu Beginn des Luciferianischen Pfades steht das Streben nach Herausforderungen. Durch deren Überwindung manifestiert sich Befreiung und Erleuchtung / Illumination. Wenden Sie beharrlich die Maximen an und passen Sie sie für sich an. Dies sprengt dann die Fesseln, die Sie so lange eingeschränkt haben.

Dieser Prozess ist „Magie“ in ihrer einfachsten Form. Notieren Sie sich die Momente, zu denen Sie einen Durchbruch erlangt haben. Es geschieht nichts, was nicht von Ihnen bewirkt wird, sei es günstig oder weniger günstig. Die Willenskraft, die Sie als Luciferianer haben, bringt Ihre Apotheose voran.



## PHILOSOPHISCHE BETRACHTUNGEN

Metaphysik ist das Studium des Wesens einer Sache. Das Wort stammt aus dem Griechischen und bedeutet „jenseits der Natur“, zusammengesetzt aus meta, „jenseits“ und physika, „Physik“. Der Begriff wurde von Aristoteles eingeführt.

Die moderne Metaphysik beschäftigt sich mit zwei Fragen: 1. Was gibt es? 2. Und wie ist es beschaffen? Metaphysik befasst sich mit der Existenz, Objekten und deren Eigenschaften, Raum und Zeit, Ursache und Wirkung, Möglichkeit und Wahrscheinlichkeit.

Ontologie ist das philosophische Studium des Seins, des Werdens, der Existenz, der Wirklichkeit; einschließlich der Kategorien des Seins; und dem, was damit verbunden ist. Traditionell befasst sich die Ontologie mit der Frage, welche Dinge oder Entitäten überhaupt existieren. Sie geht der Frage nach, wie man diese Entitäten gruppieren kann. Man ordnet sie in eine Hierarchie ein oder unterteilt sie nach Ähnlichkeiten und Unterschieden in Bezug auf ihre Energie.

Objekte und physische Materie erscheinen uns in Raum und Zeit zu stehen. Abstrakte Entitäten / Gottheiten / Geister und Klassen; deren Eigenschaften und Beziehungen, von denen wir annehmen, dass sie existieren; tun dies nicht.

Raum und Zeit werden auf zwei Arten angesehen: Einen Aspekt sehen wir innerhalb der physischen Ebene. Dies ist alles, was Materie betrifft. Den anderen sehen wir als Teil der metaphysischen Ebene, wie Atome und spirituelle Aspekte, und diese kontrollierend.

Die metaphysischen Aspekte des Luciferianismus personifizieren wir und bezeichnen wir insgesamt als „Trickster“. „Trickster“ bedeutet in unserer philosophischen Gesamtstruktur das Folgende: Wir verstehen Dinge und Ereignisse und kontrollieren und verbessern unsere Herangehensweise daran. Das Wort „okkult“ kommt aus dem Lateinischen, „occultus“ bedeutet „verborgen, geheim“. Okkultismus ist die Suche nach „verborgenem Wissen“.

Die Quantenphysik sagt ähnliches. Wir erkennen an, dass Energie von unserem Geist erzeugt wird. Damit wirken wir auf die Realität ein und bewirken Veränderungen. Laut der Quantenphysik bestehen physische Atome aus nicht-physischer Energie. Die Energie dreht sich in Wirbeln, vibriert und strahlt ihre jeweils eigene Energiestruktur aus. Wir sind Wesen, die aus Energie und Schwingung erschaffen wurden. Wir strahlen unsere einzigartige Energiestruktur oder -signatur aus. Das ist das was nur uns ausmacht. Atome sind sehr kleine, unsichtbare, tornadoähnliche Wirbel, Spiral-ähnlich.

Mythen, Aberglauben und spirituelle Darstellungen sind Werkzeuge. Sie unterstützen die schöpferische Handlungen des Geistes. Sie helfen dabei, das innewohnende Göttliche zu entzünden. Dies erkennen wir als unser höheres Selbst an und nennen es den „Dämon“ in uns. Der Dämon hat keine Schnittmenge mit Unheilvollem oder Bössartigkeit; der Dämon ist einfach unsere innere Kraft personifiziert. Das entspricht dem, wie der Begriff in der Antike verwendet wurde.

Sie mögen daran glauben, dass diese spirituelle oder dämonische Existenz im Menschen existiert; oder Sie glauben dies nicht; das spielt keine Rolle. Die Kraft des Willens lässt sich in jedem Fall als der Effekt von Ursache und Wirkung erklären.

Das Phänomen „Magie“ ist ähnlich dem, was die Wissenschaft so beschreibt: Alle Materie ist im Grunde Energie. Quantenphysiker haben herausgefunden, dass sich Licht wie ein Teilchen verhalten kann: Es biegt sich um Ecken und prallt von Wänden ab. Und Materie kann sich wie eine Energie-Welle verhalten, so, wie sich Elektronen in Wellen um ein Neutron herum bewegen.

Es sollte nicht länger von Bedeutung sein, ob man Theist oder Atheist ist. Vertrauen Sie Ihrem Instinkt und dem, was Ihre Vorstellungskraft beflügelt. Tun Sie das, was Ihre Kraft fokussieren lässt. Ergebnisse, die Sie dabei erfahren, sind ein Teil des Weges. Diese sollten zu einem Fundament werden; man erfährt und gewinnt Einsicht darin, ob und wie man seinen Willen in dieser Welt tut.

## WORTE UND DEREN BEDEUTUNG

Schnell hat man sich durch die Terminologie von der tieferen Bedeutung, die in Texten zu finden wäre, ablenken lassen. Unser Verstand hat die Tendenz sich darauf zu konzentrieren, ob man mit einem Wort oder Konzept einverstanden ist. Und wenn man dies nicht ist, entsteht Selbstzweifel. Das sabotiert die Fähigkeit, die Tiefe der Ideen und deren Beziehungen zueinander zu verstehen.

Gehen Sie so vor. Betrachten Sie einen Begriff und überlegen Sie, ob der Begriff ein Symbol darstellt. Ein Symbol hat Eigenschaften und es kann in Beziehung mit einem metaphysischen Konzept stehen. Das Symbol kann eine Beziehung zu anderen Symbolen haben. Achten Sie auf die Beziehungen zwischen den Symbolen, und welche Aktionen damit beschrieben werden.

Diese Methode an Texte heranzugehen ist sehr hilfreich. Sie mag dabei helfen, ein Konzept ohne inneren Widerstand zu erkennen. Dies ist vergleichbar dem Lernen einer neuen Sprache und erfordert einige Übung. Man versteht und notiert sich sorgfältig neue Begriffe und verbindet sie mit denen, die man bereits kennt.

Das kann eine neue Bedeutungsebene eröffnen. So gewinnt man Einsicht und das bedeutet, Befreiung. Und die Erleuchtung / Illumination wird bereits hier erfahrbar: durch das Erkennen und Überschreiten etymologischer und symbolischer Grenzen.

Grenzen existieren innerhalb des Selbst. Auch eine Sprache stellt eine Grenze dar. Grenzen sind da, damit man sie erkennt und durchbricht. Als Eingeweihter des Pfads zur Linken Hand werden Sie sich an das Überschreiten von Grenzen gewöhnen und sich schließlich daran erfreuen. Sobald Sie Ihr Augenmerk von „Urteil + Entscheidung“ auf „Bedeutung + Fokus + Aktion“ verlagert haben, werden jegliche Grenzen verstanden, konfrontiert und können überwunden werden. ^

Dies geschieht durch die Kunst der Symbole, Rituale, Energie und Handlung. Man fokussiert Wille, Wunsch und Überzeugung. Das kann man als „alchemistische Reaktion“ verstehen, um Tore zu öffnen.

Jeder Mensch besitzt seine einzigartige innere Sprache. Solche Sprache hat ihre spezifischen Eigenschaften mit dem, was einschränkt und dem, was antreibt. Einige Eigenschaften sind banal und animalisch, andere sind geistig und sogar spirituell. Da die Sprachen und ihre Eigenschaften sich von Person zu Person unterscheiden, lassen sie sich nicht auf breiter Ebene erfassen. Deswegen werden Symbolsysteme verwendet. In der Wurzel eines Begriffs stecken bestimmte Arten von Energie und Kraft (oder Macht), die wiederum auf bestimmte Art miteinander verknüpft sind.

Beim Erlernen einer neuen Sprache sollte man die Gemeinsamkeiten zwischen geografisch verstreuten Gemeinschaften, zwischen unterschiedlichen Traditionen sehen. Dazu gehören der Schutz der Familie, die (momentane) Verteilung der Rollen von Männern und Frauen und der genussvolle (oder schamvolle) Genuss von sexuellen Begegnungen. So entsteht ein Entwurf religiöser und moralischer Richtlinien, der je nach Zielsetzung schädlich oder produktiv sein kann. Um die gemeinsamen Aspekte zu finden, muss man Verhalten aus der Vogelperspektive, also aus großer Distanz und unbeteiligt betrachten. Gehen Sie so vor, sehen Sie jede Handlung (erst einmal nur) als ein Symbol an.

Die in den Texten beschriebene Elemente sind Symbole und Handlungen, die der Luciferianische Pfad verkörpert. Dies macht das Herz (die Grammatik und Struktur) der Luciferianischen Initiation aus.

Aber die Sprache ist das, was Sie daraus machen. Denken Sie daran, wenn Sie verwirrt oder irritiert von bestimmten Praktiken sind! Wählen Sie Teile von sich (aus Ihrem „idealen“ Selbst) und bringen Sie diese mit den Symbolen in Verbindung. Der Pfad des Tricksters fordert keine Unterwerfung unter eine Glaubensstruktur. Sie wählen den metaphysischen Rahmen und die Glaubenssätze, die mit Ihnen in Resonanz stehen. Und Sie wenden dann genau diese an. Das ist das Erwachen der Schwarzen Flamme!

Von Luciferianern wird erwartet, dass sie Texte so angehen, wie sie sie wahrnehmen. Von einem Theisten wird nicht erwartet sich der Magie so zu nähern, wie es ein Atheist tun würde.

Auf der einen Seite steht Ihre Phantasie und Ihre Vorstellungskraft. Auf der anderen Seite steht die Bedeutung der Symbole. Dies muss sich gegenseitig ergänzen. Mit der Zeit wächst Ihre Erfahrung. Sie werden sich selbst und die Welt anders wahrnehmen. Sie werden neuen Ebenen des Wissens erreichen und sehen sich bestätigt in dem, was Sie tun. Menschen sind verantwortlich und rechenschaftspflichtig für das Leben, das sie führen. Wir auf dem Pfad zur Linken Hand sind uns dieser Tatsache bewusst. Von Luciferianern wird erwartet, dass wir alles, woran sie glauben, immer wieder in Frage stellen. Es wird auch erwartet, dass wir das, woran wir glauben, durch die gewonnene Erfahrung, die aus Befreiung und Erleuchtung / Illumination erwuchs, reformieren.

Diese Methode, die Methode der ständigen Infragestellung, ist der Weg des Tricksters. Es ist der Schlüssel zu Apotheose.

## METAPHYSIK DES TRICKSTERS

### EINHEIT VON WILLE, WUNSCH UND ÜBERZEUGUNG

Die Einheit von Wille, Wunsch und Überzeugung erfährt der neue Eingeweihte am leichtesten durch ein intensives zeremonielles Ritual. Körperliche und geistige Anstrengung sind auch sehr wirksam.

#### **Wille**

„Magie“ ist die „Kunst“, Veränderung gewollt zu bewirken. Jede Handlung, die beabsichtigt ist, ist sozusagen ein magischer Akt. Der Prozess, sich auf Ziele zu konzentrieren und dabei Disziplin aufrechtzuerhalten, ist so ein magischer Akt.

Die Absicht macht eine Handlung magisch und sie ist weder „gut“ noch „böse“. Die meisten Menschen handeln sowieso immer nach dem, was sie für „gut“ halten. Luciferianer verstehen, dass es keine „weiße Magie“ gibt.

#### **Wunsch**

Sie wählen ein Motiv, das zum Wunsch wird. Darin wird die treibende Kraft, nämlich der Wille, mit Ihrer Überzeugung vereint. Überlegen Sie, warum Sie dies wollen. Denken Sie nach. Wie könnten Sie es erreichen?

Finden Sie die Symbole, die mit diesem Prozess der Magie verbunden sind. Diese Symbole werden Ihre Kreativität anregen. In der Luciferianischen Magie ist Kreativität der Treibstoff, der die Schwarze Flamme entzündet. In mythologischen Begriffen wird dies beschrieben als der individuelle Gedanke, der Lucifer (oder Azazel usw.) in die Lage versetzte, gegen die kosmische Struktur des Himmels zu rebellieren und auf die Erde „hinter zu fallen“.

### **Überzeugung**

Achtung. Sie dürfen während des Rituals, auf dem Höhepunkt der Zeremonie, nur einen einzigen Gedanken haben, nämlich den Gedanken, wie es sich anfühlt, das Ziel erreicht zu haben. Das bedeutet, Sie erkennen das Ziel als bereits erreicht an. Sie visualisieren es so.

Wenn das Ritual beendet ist, ist dann das Wichtigste, dass Sie Zuversicht haben. So lenken Sie Energie auf das Ziel.

## **MEDITATION UND VORSTELLUNGSKRAFT**

Meditation haben wir im ersten Teil vorgestellt. Es ist die wesentliche Praxis, die man erlernen sollte als Luciferianer, ob man sich mit Magie befasst oder nicht. Meditation ist die Grundlage der Selbstdisziplin.

### **Vorstellungskraft**

Luciferianische Magie, magic of the adversary (Magie des Gegenspielers) sind Namen für Traditionen und Praktiken, die einfach nur das als ihr Selbstverständnis sehen: Magie bedeutet, Veränderungen gemäß des Willens zu erwirken.

Durch Meditation wird Vorstellungskraft ermöglicht, sie ist der Schlüssel zu Ihrer Kraft und die Grundlage dafür, was Zeremonien und Rituale bewirken können. Eine Tradition der Meditation ist Visualisierung. Nutzen Sie das, üben Sie es. Sie werden hier eine Schmiede für Ihre innere Welt entdecken: Symbole, Bilder und Phantasie sind der Kessel, aus dem unsere geistige Landschaft aufgebaut ist und der Kern dessen, was uns zu „Individuen“ macht. Möglicherweise kann man Imagination, Vorstellungskraft auf andere Art hervorrufen. Aber da es mit Meditation auf (fast) jeden Fall gelingt, wäre es gut, mit magische Handlungen dann zu beginnen, wenn Meditation zu einer geläufigen und gelungenen Praxis geworden ist.

### **Mantra**

Mantras können helfen, sich auf bestimmte Arten von Energie zu konzentrieren. Der Geist ist klar und Energie wird gebündelt.

## DIE ZWEI SCHLÜSSELKOMponentEN

Da sind zwei Schlüsselkomponenten für eine magische Arbeit. Sie sind zur Planung und Durchführung jeder Art von Zeremonie nötig: ein Rahmenwerk und Energie.

### **Rahmenwerk**

Rahmenwerk oder System. Eine Darstellung oder ein Konstrukt des Wunsches. Vorstellungskraft, ausgeübt. Je physischer und ausgefeilter das Konstrukt ist, desto besser.

Rahmenwerke sind Platzhalter für Ihre Überzeugung, für Ihr Vertrauen in das Erreichen des Ziels. Dies kann einen Altar, Utensilien, Kerzen und auch die rituelle Handlung selbst umfassen. Der Raum oder der Ort, in dem Sie Handlungen ausführen (im Folgenden genannt „Ritualraum“) kann so gestaltet und dekoriert sein, dass Ihre Phantasie und Vorstellungskraft unterstützt wird. Utensilien wie Roben, Athamen (Messer), Kelche, Weihrauch, Symbole, Statuen, Kerzen und Musik sind Werkzeuge, die die Vorstellungskraft anregen.

### **Energie**

Energie „bewohnt“ das Rahmenwerk. Energie ist der Antrieb des Willens durch die Überzeugung. Sie prägt die Realität. Der Akt des Einprägens. Geistige Kraft oder „Magie“.

Man muss die Komponenten in Ergänzung zueinander sehen: Energie ohne Rahmenwerk ist selbstverliebte Phantasie ohne Zweck. Ein Rahmenwerk ohne Energie ist lebloses Ritual und sinnlos.



## METHODEN, UM DAS BEWUSSTSEIN ZU UNTERBRECHEN

Methoden, die dem Rahmenwerk Energie zuführen, sind das Herstellen von Sigillen, das Weißen und Nutzen von Gegenständen, Verbrennen von Weihrauch und Ausgießen von Trankopfern zu Ehren bestimmter Gottheiten, Geister oder Dämonen; ebenso das Verbrennen von Kerzen, die nach bestimmten Zielen geformt sind oder mit Namen beschriftet sind. Auch „wilde“ Beschwörungen und Mantras gehören dazu. Dies alles hat diesen einen Zweck: Ein Rahmenwerk wird mit Energie gefüllt. Weitere Methoden sind Yoga, Meditation, Kampfsport und körperliche Übungen, bei denen man sich auf ein geistiges Ziel konzentriert und dieses hervorruft (in der Stille, im Geist; oder flüsternd).

Überfluten Sie Ihre Sinne oder hungern Sie Ihre Sinne aus! Bewegen Sie sich auf einen Höhepunkt zu, an dem die gesammelte Energie fokussiert wird und im richtigen Moment freigesetzt wird.

Sie können sich hier der Bedürfnishierarchie bedienen; nutzen Sie Unbehagen, Schmerz, Mühen oder Frustration als ein Katapult um Energien hervorzurufen und zu lenken. Das Aussetzen des Verlangens erlaubt Ihnen (bewusst, unterbewusst oder unbewusst), das Rahmenwerk mit Energie zu sättigen.

Wenn diese Arbeit getan ist, denken Sie nicht mehr an Ihren Wunsch.

Was auch immer Ihre Methode hier ist; das Bewusstsein muss unterbrochen werden.

**E**nergie muss ins Fließen kommen. Eine einfache Methode, die sehr gut funktioniert, ist, die Worte oder den Gesang während einer Anrufung zu visualisieren. Lassen Sie ein Bild zu dem Wort in Ihrem Geist „aufblitzen“. Dies baut Energie mit Intensität auf.

Innere Gewalten, uralte Systeme, die Urenergien des „Tieres“ und des Dämons, die Unterwerfung und Übernahme der Energie der anderen Person oder der anderen Welt: all dies sind Aspekte hier. Der Geist wird dazu gebracht, das Ritual „zum Leben zu erwecken“. Schließlich wird die Energie wie einen Pfeil aus einem Bogen gelenkt, sie wird freigesetzt.

Viele machen folgenden Fehler: Sie machen ohne die Intensität des Willens, des Wunsches und der Überzeugung eine Invokation oder rezitieren. Invokation muß obsessiv, „manisch“ und leidenschaftlich sein. Nach der Zeremonie muss man Befreiung und Entspannung fühlen, eventuell ist man müde oder erschöpft.

„Verstärkung“ ist dann die letzte Zutat. Wenn eine Handlung zu scheitern scheint, verbessern Sie das Rahmenwerk und erinnern Sie sich an die beschriebene Visualisierungsmethode. Üben Sie Formen des Vermehrens/Manipulierens/Stehlens/Ableitens von Energie. Führen Sie den Ritus nochmals aus, passen Sie ihn an, stärken Sie Ihre Vorstellungskraft.

### **Validierung**

Wichtig ist , dass Sie Ihre Praxis validieren oder bestätigen. Seien Sie ehrlich und offen sich selbst gegenüber und erkennen Sie den Erfolg (oder Misserfolg) an. Bestätigen Sie die Praxis.

Ändern Sie, verbessern Sie und wiederholen Sie, bis Sie Erfolg haben. Ein Scheitern bringt Sie vorwärts; das ist die Gelegenheit, insgesamt Ihre Vorgehensweise zu verbessern.

Seien Sie darauf vorbereitet, dass das Erreichen von Fertigkeiten viel Zeit in Anspruch nimmt und mit erheblichen Kosten verbunden ist.

### DEIFIC MASK UND C. G. JUNGS ARCHETYPEN

Energien und Kräfte werden durch bestimmte visuelle Symbole oder Bilder dargestellt. Dies sind Symbole, die bestimmte Arten von Energie und Kontrolle bzw. Macht repräsentieren.

#### **Göttermaske, göttliche Maske (deific mask)**

Oder einfach als „Maske“ übersetzt. –Das was wir als „deific mask“ bezeichnen, sind Gottheiten und Dämonen selbst und auch deren Abbilder und Beschreibungen. Masken kann man so betrachten: Sehen Sie die darin eingepackte Symbole. In Ihrer Vorstellungskraft stehen deren Bedeutungen zu einem gewissen Grad bereits bereit. Sie sind tief in Ihrem Unterbewusstsein. Sie erkennen hier C. G. Jungs Archetypen.

Um zu dieser Bedeutung zu kommen, kann man Masken mit Paketen vergleichen: Man kann sie öffnen, und darin findet man das, was sie zu dem macht, was sie darstellen. „Eingepackt“, hinter der Maske, ist eine bestimmte Energie oder Kraft, die gerufen werden kann.

Man kann Masken als mentale Visualisierungen ansehen. Sie sind anthropomorph, menschenähnlich; kombiniert aus tierischen oder mythologischen Kreaturen; oder theriomorph, tierähnlich.

Eine Maske wird „geöffnet“, und die bildliche Darstellung der Maske gewinnt an Bedeutung. Das, was die Maske darstellt, benennen wir mit einem sog. „Namen der Macht“. Der Name der Macht kontrolliert die damit verbundene Energie der Gottheit, des Geistes oder des Dämon.

Sie sprechen diesen Namen (laut) aus. Und die Energie wird in die eigene, subjektiven Welt geholt. Das Wissen dazu steht im Unterbewusstsein bereits bereit. Darauf beruht diese Energie. Wenn Namen der Macht auf die Absicht; und auf die Einheit von Wille, Wunsch und Überzeugung im Ritual aufeinander treffen; dann wird die Energie aus den Tiefen gerufen.

Es gilt, die verborgene Bedeutung der Symbole zu erkennen und auch, dass jedes Symbol für eine bestimmte Art von Energie steht. Die Energie beeinflusst die physische Welt außen und Sie selbst im Inneren.

Hinter den dämonischen Symbolen der Unholde oder des „Teufels“ verbirgt sich also Wissen, das man als Energie verstehen kann.

Da sind unzählige Darstellungen solcher Art. Einige zeigen auch Elemente der Zerstörung. Doch Zerstörung ist immer zugleich eine Schöpfung; in der Natur und im Menschen.

In dem Sinne ist auch Lucifer, wie wir den Namen heute kennen, eine Maske mit „heiligen“ und auch dämonischen Attributen.

## HILFREICHE METHODEN

### **Der Schattenname**

Vielleicht hören Sie Ihren Schattennamen im Traum geflüstert: Er steht für Ihre wahre Natur.

Wählen Sie den Namen sorgfältig. Der Name muss Sie ansprechen und steht dafür, wer Sie sind. Übernehmen Sie nicht einfach den Namen einer Höheren Macht. Das hat wenig mit Phantasie und Individualität zu tun. Finden Sie Teile eines Begriffes, die Ihnen etwas bedeuten. Kreieren Sie daraus einen neuen, einzigartigen Namen.

Der Schattenname mag sich ändern oder es kommen Teile weg oder hinzu, wenn man Einsicht gewinnt und Erfahrung erlangt.

Dieser kreative künstlerische Akt lehrt Sie, auf Ihre unterbewussten Instinkte zu hören. Üben Sie es. Dies ist der Weg, auf dem sich Ihr Dämon und wahrer Wille manifestieren werden und sich Ihnen offenbaren.

### **Der Ritualraum**

[Hg:] Ein Ritualraum ist ein Raum, in dem Sie alleine sein können. Er soll die Sinne beruhigen und ebenso inspirieren. Es kann ein Raum sein, in dem Sie Dinge aufstellen, die Sie beruhigen und die Ihre Vorstellungskraft unterstützen. Es kann einfach ein ruhiger Raum sein. Es kann auch der Garten sein, oder ein Ort in der Natur; ein Ort, an dem Sie sich wohlfühlen, und der Sie inspiriert.

### **Das Buch**

Das magische Buch ist ein sehr wichtiges Buch. Es ist ein leeres Heft, in dem man täglich seine Anstrengungen aufzeichnet. Wozu ist das gut? Das Buch wird zum Leitfaden dafür, womit Sie Ergebnisse erzielt haben - und womit nicht. Sie werden Muster erkennen. Sie werden sehen, wann Sie am stärksten sind und wann Sie weniger effektiv sind. Stellen Sie sich vor, was Sie mit solchen Informationen für sich tun können!

## MAGISCHE HANDLUNGEN

Der Begriff Magick wurde von A. Crowley eingeführt, mit „k“. Er soll den Gegensatz zu der Magie, die ein Illusionist auf der Bühne zeigt, darstellen. Zur Vereinfachung verwenden wir im Deutschen, hier, nur das Wort „Magie“.

Da ist ein verborgenen Schatz an Wissen zu entdecken, der Perspektive und Kraft verleiht. Energie wird durch die Einheit von Wille, Wunsch und Überzeugung eingekreist oder magisch verfügbar gemacht. Die Kunst, seine Energie und Kraft einzukreisen, gelingt durch Faszination. Dies ist unsere Inspiration, die aus der Vorstellungskraft entsteht.

Zauberkunst ist die Kontrolle der Energien eines magischen Stroms. Dieser Energiestrom wird durch den Willen und die Überzeugung des Zauberers berührt und nutzbar gemacht.

- Zauberei betrifft das Einkreisen oder magisch Verfügbarmachen der Kraft um das Selbst.
- Magie ist die kontrollierte Veränderung des eigenen Universums.

Da ist die physische Ebene, das ist die Ebene der Materie. Und da ist die metaphysische Ebene. Sie betrifft Atome, sie ist die geistige Ebene. Ebenen können physisch existieren oder sie mögen Konstruktionen des Geistes sein; das ist nicht wichtig.

Jede bewusst durchgeführte Handlung in der physischen Welt wird zuerst in Gedanken ausgeführt. Die mentale Energie wird in Bewegung gesetzt. Handlungen verstärken und lenken diese Energie. Die Energie kann dann einen Wandel, nach Ihrem Willen, beeinflussen. Das hat zur Folge, dass man sich insgesamt verfeinert und verbessert. Man wird

transformiert. Das Chaos jenseits der physischen Welt kann mit Übung bis zu einem gewissen Grad kontrolliert werden.

## ANGEWANDT

Magie ist nicht Aberglaube, Zauberei ist nicht Phantasie. Wenn man Quantenphysik und Luciferianische Magie vergleicht, stellt man fest, dass Wissenschaft und Magie in vielerlei Hinsicht identisch sind.

Wenden Sie an, was Sie gelesen haben: Wille, Wunsch und Überzeugung lenken und befeuern Ihre Befreiung und Erleuchtung / Illumination. Sie verwirklichen Apotheose.

Ein Ritual ist ein Werkzeug. Man führt ein Psychodrama durch, das die Vorstellungskraft anregt. Wille, Wunsch und Überzeugung werden zusammengebracht.

Erwarten Sie keine schnellen Ergebnisse. Die Kraft, eine Veränderung zu befehlen, erfordert konsequente, sture Übung. Eine Dynamik wird langsam aufgebaut. Sie wirkt dann auf die materielle Welt, die von Ursache und Wirkung bestimmt wird.

Im ersten Teil Ihrer Reise auf dem Pfad zur Linken Hand konzentrieren Sie sich ganz auf das Verstehen. Lernen Sie die 11 Maximen und die Luciferianische Philosophie in Ihrem eigenen Tempo. Ändern Sie dies so ab, wie es für Sie richtig scheint. Und wenden Sie alles mit großer Disziplin an, um neue Gewohnheiten zu etablieren.

## **RITUAL, ZEREMONIE**

Führen Sie zuerst die Zeremonie der Selbst-Verpflichtung durch, um sich Ihrem Weg als Luciferianer zu widmen. Dann könnten Sie das Ziehen eines (magischen) Kreises oder Anrufungen zum Schutz ausprobieren. [Hg.] Sie finden Anregungen u. a. in Ford Apotheosis.

Zeremonielle Magie wird für manche das Mittel der Wahl sein. Andere haben vielleicht kein Bedürfnis danach und arbeiten auf ihre eigene Weise. Dogmatische Vorgaben für jedwede Zeremonie bestehen nicht; das Folgende soll nur ein Vorschlag für die Vorgehensweise sein.

### **Wahl des Themas**

Wählen Sie sich ein Thema als Ihre erste „Arbeit“, Sie können dies als Initiation sehen, oder auch die Selbstverpflichtung-Zeremonie, das ist nicht wichtig. – Das Thema sollte etwas betreffen, wo Sie Befreiung erlangen möchten. Definieren Sie für sich auch ein Ziel, das Sie erreichen wollen. Dieses Ziel kann als „Ergebnis“ angesehen werden.

### **Wahl des Rituals (des Ablaufs)**

Als nächstes wählen Sie das Ritual. Ein Ritual kann man auch so verstehen: Alle dabei verwendete Worte und Handlungen haben eine Bedeutung. Das Ritual ist dann die Wirkung, die erzielt wird, wenn diese Bedeutungen, zusammengebracht und verschmolzen, direkt zu Ihrem Unterbewusstsein sprechen. Ihre Vorstellungskraft wird angeregt. Und die mit dem Konzept (dem Ritual) verbundene Energie kann innerlich formuliert werden.

Schritte, die üblicherweise während eines Rituals durchgeführt werden, sind diese:



## SCHRITTE UND DEREN INTENTION

### Schritt

Kreis zeichnen

Absichtserklärung

Invokation

Kreis aufheben

energetisch reinigen

### Intention

sich darauf einstellen

auf das Ziel fokussieren

die Kräfte rufen

das Ritual beenden

alle Gedanken daran verschwinden lassen

Man zeichnet einen Kreis um sich oder zieht eine Grenze und definiert so einen Raum für sich, in dem man sich konzentriert. Man zeichnet den Kreis in den Boden oder in Gedanken. Es kann auch eine Kuppel sein, 3-dimensional. Dies wird auch Shielding genannt (man bannt ungewünschtes), doch der Hauptzweck ist, den Fokus zu unterstützen.

(Absichtserklärung und Invokation werden im folgenden Abschnitt, wesentliche Elemente erklärt.)

Nach dem Ritual heben Sie den Kreis wieder auf, Sie brauchen das nun nicht mehr, Sie sind wieder in der Realität angekommen.

Energetisch reinigen, im Englischen cleansing, bedeutet, Sie vollziehen eine Handlung, die alle Gedanken an die Energiearbeit verschwinden lässt. Es kann einfaches Händeklatschen sein. „Die Luft ist wieder rein.“

## WESENTLICHE ELEMENTE

Wählen Sie ein Ritual, das beschrieben ist; oder kreieren Sie eines selbst. Im Wesentlichen hat ein Ritual die folgenden Elemente:

### **Absichtserklärung**

Eine Absichtserklärung ist wichtig. Sie stellt die Absicht der Person, die das Ritual durchführt, dar. Sie hält den Verstand auf den Prozess fokussiert und ermöglicht es, dass sich der Samen des Anfangs im Unterbewusstsein bildet. Oft beginnt sie mit „Es ist mein Wille ...“.

### **Fokus auf die Sigille**

Während der Invokation sollte sich Ihr Wille auf die Sigille richten. Die Kraft, die man herbeiruft, soll visualisiert werden.

### **Invokation oder Anrufung**

Die Invokation ist die Kunst des Herausrufens von Energien, Geistern oder Kräften. Diese Kräfte sehen Sie in der Form der beschriebenen „Masken“. Die Masken werden mit anthropomorphen oder theriomorphen Energien gleichgesetzt.

Egal, ob Sie atheistisch oder theistisch eingestellt sind; eine Invokation bringt Ergebnisse. Man kann es als einen Aspekt seines Bewusstseins sehen. Dann bringt die Invokation unterbewusstes Wissen nach vorne. Oder man kann es als Besessenheit verstehen, als einen Geist, der während der Invokation in der Psyche wohnt. Der Geist überbringt so Weisheit. Man kann es auch so betrachten, dass ein Geist über das Unterbewusstsein in Sie eindringt, wodurch Kräfte zusammengebracht werden, um Ihr Bewusstsein zu stärken.

Die Invokation ist im Wesentlichen die Kunst, bei der die Person, die diese ausführt, die Identität der göttlichen Maske oder der Göttergestalt selbst annimmt.

### **Machtvolle Worte während des Rituals**

Überlegen Sie welchen Text Sie verwenden können, oder stellen Sie ihn selbst zusammen. Es kann auch ein Gedicht oder sonstiger Text sein; was zu Ihnen spricht, wird dann zu den Machtvollen Worten.

Die Worte manifestieren sich im Ritual vor Ihrem geistigen Auge. Man kann es auch so sehen: Sie kristallisieren sich im Abgrund des Chaos, in der Dunkelheit.

## **DAS PSYCHODRAMA**

Bei Ritual kommt es auf Folgendes an: Sprechen oder singen Sie die Machtvollen Worte auf eine Weise, dass durch das Ritual Euphorie entsteht und Ihre Vorstellungskraft lebendig wird. Auf dem Höhepunkt der Zeremonie dann führen Ihre Vorstellungskraft das Ziel und den Wunsch zusammen. Es wird so wahrgenommen, als sei es eingetreten.

### **Disziplin**

Wille und Selbstbestimmung sind der Schlüssel zu einer effektiven Beschwörung. Sie dürfen niemals nachgeben oder zulassen, dass Schwäche Ihre Entschlossenheit mindert.

### **Wille und Energie**

Intensivieren Sie Ihren Willen: Fokussieren Sie eisern auf den Prozess und auf Ihr Ziel. Konzentrieren Sie sich fest auf den Wunsch: Sie visualisieren Ihr Ziel und spüren das damit verbundene Gefühl. Beharren Sie innerlich auf Ihrer Überzeugung, haben Sie restloses Vertrauen in Ihre eigene Kraft: Versuchen Sie so zu denken, als ob das Ziel realisiert ist. Dies ist ein Akt der Magie, ein Prozess der Apotheose, bei dem Ihre Vorstellungskraft die Grenze ist! Fühlen Sie die Manifestation. Lassen Sie aus dem phantastischen Psychodrama des Rituals (einschließlich der Visualisierungen) Kraft und Stärke Richtung Ziel entwickeln.

### **Raserei und Eigendynamik**

Sie müssen das Ziel als bereits erreicht „sehen“. Stellen Sie sich das Gefühl und die Erfahrung dieser Errungenschaft vor, als wäre alles bereits Realität. Dazu müssen Sie Energie bis zur Raserei aufbauen und diese dann freisetzen. So befehlen Sie diese Veränderung. Zeit und Gedankenkraft beginnen dann langsam, mit der Energie, die Sie auf dieses Ziel richten, eine Eigendynamik aufzubauen.

Erlauben Sie Ihrer Vorstellungskraft sich Ihren spirituellen Leidenschaften ganz hinzugeben! Setzen Sie so Inspiration frei durch Befreiung, Erleuchtung / Illumination und Apotheose! Das Ritual soll so gestaltet sein, dass es die Kraft oder den Geist, den Sie herbeirufen, visuell, klanglich oder auf andere Weise verkörpert. Klänge, Musik, Bilder, Gerüche und die Stimulierung der Sinne sind das, was eine Handlungen erfolgreich macht. So erlangen Sie Kontrolle und Kraft oder „Macht“. –

Diese Konzentration wird durch das Ritual oder eine Handlung – die ohne jeden Zweifel, mit felsenfester Überzeugung durchgeführt wird – zur Realität.

### **Nach dem Ritual**

Wenn Sie ein Ritual durchgeführt haben, „kommen Sie zurück“, zu sich, in die Realität. Erstens ist es wichtig, darauf zu vertrauen, dass Ihr Unterbewusstsein übernommen hat: Vertrauen Sie darauf, dass Sie Erfolg haben werden. Und dann „vergessen“ Sie Ihr Ziel. Denken Sie nicht mehr daran.

Zweitens ist es gut, wenn Sie den Übergang in die Realität gestalten. Führen Sie etwas durch, dass Sie mit der Realität verbinden, wie beispielsweise etwas zu essen, oder sich zu strecken. Dann „räumen Sie auf“, stellen Sie Gegenstände zurück, machen Sie Feuer aus, fegen Sie den Boden usw. Vielleicht klatschen Sie in die Hände, klopfen Sie auf den Boden oder einen Gegenstand, um auch die letzte Erinnerung daran „aufzuräumen“. Sie sind nun wieder in der Realität. – Die Dynamik wurde in Gang gesetzt und diese läuft nun von ganz allein.



## WIE WEITER VORGEHEN

Nachdem Sie die Selbstverpflichtungs-Zeremonie durchgeführt haben, liegt es an Ihnen, wie Sie weiter vorgehen wollen. Wir respektieren unterschiedlichste Traditionen, Denkschulen und Techniken auf dem Pfad zur Linken Hand.

Beginnen Sie damit, sich Praktiken anzueignen, die Selbstbeherrschung und mentale Stärke kultivieren wie Meditation; und (erst) dann lernen Sie den schwierigsten Teil einer erfolgreichen Magie: die Einheit von Wille, Wunsch und Überzeugung. Sie fokussieren Energie und zwingen Ihren Willen zu einem Ziel hin.

Wille, Wunsch und Überzeugung sind für den Erfolg unabdingbar. Und Sie müssen volles Selbstvertrauen und unbeirrbares Aufmerksamkeits für den bevorstehenden Sieg haben.

Alle Rituale sollten eine Struktur haben und ein Ziel. Versuchen Sie nicht, einen Namen der Macht zu „beschwören“, wenn Sie nicht bereit sind, die Energie, die aus Ihrem Inneren aufsteigt, zu erfahren und zu beherrschen. Kurz- und langfristige Ziele geben Ihnen hier eine Handlungslinie zu dem, was Sie anrufen, erfahren und in Richtung Befreiung, Erleuchtung / Illumination und Apotheose lenken möchten.

Einheit und eiserner Fokus von Wille, Wunsch und Überzeugung sind ausschlaggebend für den Erfolg des Rituals. Dies ist ein heiliger persönlicher Akt, in dem Sie Ihr Potenzial und das Gleichgewicht zwischen dem göttlichen und dem dämonischen erfahren. Es ist gleich, ob Sie Theist oder Atheist sind oder dazwischen stehen. Die Formel von Wille, Wunsch, Überzeugung ist Ihr dreifacher Schlüssel. Der Schlüssel wurde Ihnen von Hekate, Hüterin der Wegkreuzungen, in die Hand gegeben.

Diese hier skizzierten Ideen sind nur Richtlinien. Sie machen sie sich zu eigen und formen sie dann für sich um.

Haben Sie Vertrauen in sich. Lassen Sie sich von Ihrem Instinkt leiten. Verändern Sie alles so, dass es zu Ihnen passt. Erreichen Sie die größtmögliche Wirkung und die maximale Intensität. Konzentrieren Sie sich darauf, Wille, Wunsch und Überzeugung zu vereinen.

Öffnen Sie die Türen zu Ihrem Unterbewusstsein *oder darüber hinaus*.





## Über den Autor

Michael W. Ford ist Luciferianer und Praktizierender des Pfads zur Linken Hand. Michael Ford hat Ethnologie, Philosophie und Psychologie studiert. Als ein Pionier auf diesem neuen Gebiet ist er international als Referent und Berater tätig. Michael W. Ford ist Autor zu einem Thema, zu dem es noch wenig Literatur gibt. Er veröffentlicht und vertreibt zusammen mit seiner Partnerin Marie Hope Bücher und weitere Artikel zu alternativen Philosophien im Selbstverlag. Dies ist seine Webseite <https://Luciferianapotheca.com/>.

Michael W. Ford ist seit 1990 als Musiker und Produzent tätig. Michaels Musik lebt von elektronischen Klängen, die europäische musikalische Wurzeln mit ritueller Zeremonialmusik aus aller Welt verbinden.



## Assembly of Light Bearers / Die Träger des Lichts

<http://assemblyoflightbearers.org/>

Das Assembly of Light Bearers (ALB) entstand aus der Tradition des Mitbegründers Michael W. Ford. Die ALB hat die 11 Maximen als Grundlage. Die ALB ist kein esoterischer Orden. Die ALB sieht sich als eine offene Plattform für „Lichtträger“ und Interessierte.

## LESEEMPFEHLUNGEN

Archetypen nach C. G. Jung: Alles von C. G. Jung. Jung hat auch zu der Figur des Tricksters, und zum Okkulten geforscht und geschrieben.

Chaos Theorie: J. Briggs, F.D. Peat (1989). *Turbulent mirror: An illustrated guide to chaos theory and the science of wholeness.*

Das Buch wird trotz Kritik weiterhin als Referenz verwendet.

Lucifer: Ellis, Bill. (2003). *Lucifer Ascending: The Occult in Folklore and Popular Culture.*

Callahan, T. (1991). *Devil, trickster and fool.*

*The Left-Hand Path:* M. W. Ford, J. No, J. Crow, M. Hope (2015).

*Wisdom of Eosphoros: The philosophy of Luciferianismus.*

*Der Pfad zur Linken Hand.* Ford, Autor von Apotheosis, ist Co-Autor.

Psychodrama: Founder J. Moreno (1959). *Gruppenpsychotherapie u. P.*

F. v. Ameln, R. Gerstmann, J. Kramer, J. (2009). *Psychodrama.*

„Magie“ bzw. Kräfte des Unbewussten und Unterbewusstseins:

- Sanskrit „Siddhi“, im Buddhismus „Rddhi“ genannt.

B. K. S. Iyengar, *Light on the Yoga Sutras of Patanjali*

Tantra: John Woodroffe, z. B. *Introduction to Tantra Sastra*

Tibetischer Vajrayana: Keith Dowman, z. B. *Everything is light.*

Ein Buch wurde übersetzt: *Der Heilige Narr (eine Trickster-Figur)*

- Die Wissenschaft beginnt sich mit dem Bewusstsein zu beschäftigen:

Mario Beauregard, z. B. *Les pouvoirs de la conscience*

Dean Radin, z. B. *Real Magic: Ancient Wisdom, Modern Science, and a Guide to the Secret Power of the Universe*

Zausner, T. (2022). *The Creative Trance: Altered States of Consciousness and the Creative Process.*

Finnegan, R. (2018). *Secrets of the Extraordinary Ordinary: The Revelations of Folklore and Anthropology.*

## Meditation und Visualisierung

A. Harrington; A. Zajonc (2008). The Dalai Lama at MIT

.. Ist an den Behauptungen von Mönchen etwas dran, dass Meditation bei der Erinnerung von Worten und Bildern hilft? Gibt es neurowissenschaftliche Beweise dafür, dass man durch Meditation klarer denken, negative Emotionen kontrollieren und davon loskommen kann? ..

*Es wird empfohlen, jede Meditation mit warding / shielding und grounding-Techniken zu beginnen.*

M. Aurn (2020). Psychic witch: a metaphysical guide to meditation, magick & manifestation

Techniken, um die Sinne zu trainieren:

J. Fries (2007). Visual magick: a practical guide to trance, sigils and visualization techniques

Trataka – Fokus

<https://web.archive.org/web/20090223104456/http://www.gurumaa.com/ajna-chakra-concentration-meditation.php>

Visualisierungstechnik aus der Tradition des Reinen Lands

<https://web.archive.org/web/20220108134702/http://www.cloudwater.org/index.php/pure-land-buddhism/pure-land-practices/how-to-do-visualization-practice>

Kasina Meditation

<https://web.archive.org/web/20210618234618/https://www.mctb.org/mctb2/table-of-contents/part-iii-the-samatha-jhanas/29-kasina-practice/>

The Body of Light-Meditation

M. W. Ford (2007). Luciferian Goetia.

Beginnen Sie mit *Body of Light*. Danach versuchen Sie *Body of Shadows*.

## MUSIKEMPFEHLUNGEN

- Giuseppe Tartini – Violin-Sonate in g-Moll, „Teufelstriller-Sonate“

„ .. träumte mir, ich hätte einen Pakt mit dem Teufel geschlossen, er solle mein Diener sein. .. Da kam mir der Gedanke, ihm meine Fiedel zu überlassen und zu sehen, was er damit anfangen würde.

Wie groß war mein Erstaunen, als ich ihn mit vollendetem Geschick eine Sonate von derart erlesener Schönheit spielen hörte, dass meine kühnsten Erwartungen übertroffen wurden. Ich war verückt, hingerissen und bezaubert; mir stockte der Atem, und ich erwachte.“

Um die Sinne zu verstören \*:

- Krzysztof Penderecki – Symphony No. 1
- “                   Threnody for the Victims of Hiroshima
- „ambient dark“, wie Akhtya

\* **Achtung.** Diese Art von Musik ruft Ängste hervor. Es mag hier eine Trigger-Warnung geben, oder auch nicht.

Falls Sie dies anhören und Sie von Gefühlen überwältigt werden, eine Panikattacke kommen sehen oder ähnliches:

++ stoppen Sie es ++.

Rufen Sie sofort einen Therapeuten an oder die Nummer ++112++ , die Europäische Notrufnummer (gültig in der EU und Russland). Sie werden dann mit dem Psychologischen Notfalldienst verbunden.

Falls so, *rufen Sie einfach an.* Der Psychologische Notfalldienst steht 24 Stunden bereit und ist genau dafür da.

Um in einen anderen Bewusstseinszustand zu kommen:

(falls möglich, regeln Sie den Takt herunter - machen Sie es langsamer)

- Frédéric Chopin – Nocturne Nr. 20 cis-Moll
- Johann Sebastian Bach – BWV1007
- Ludwig van Beethoven – Klaviersonate Nr. 14/Mondscheinsonate
- Johann Pachelbel – Kanon in D-Dur
  
- Pyotr Ilyich Tchaikovsky – Liturgie des hl. Johannes Chrysostomus,  
Op. 41: VI. Cherubim-Hymnus
  
- Wardruna – Lyfjaberg
- Der Witcher inoffiziell, von DreymaMusic – Gwynbleidd,
- “ Ufrior

Für Spannung oder um „die Tore zu öffnen“:

- Antonio Vivaldi – Vier Jahreszeiten: Sommer, der 3. Satz (Presto)
- Carl Orff – Carmina Burana: O Fortuna
- Gustav Holst – The Planets: Mars
  
- Thomas Bergersen – Protectors of the Earth
- Tonal Chaos – A Roundabout Of Thoughts  
(Vivaldis Sommer elektronisch)

Für einen Neubeginn, Selbstverpflichtung oder zum Überschreiten der Schwelle:

- Clint Mansell – Lux Aeterna
- Hans Zimmer – Chevaliers de Sangreal  
oder:
- Edvard Grieg – Peer Gynt: Morgenstimmung

Das ist das Ende der SE Europe 2022.

Wenn der Leser hier weiterlesen möchte, weitergehende genauere Anweisungen sucht und die künstlerisch fein gearbeiteten Illustrationen dazu gerne sehen möchte, bitte wir ihn oder sie, hier weiterzulesen: In Michael W. Fords Buch, Apotheosis 2019, ab dem zweiten Teil: Ignis Daemonicus – Luciferian Ceremonial Rites & Basic Magical Practice.

Hier möchten wir unseren Dank und Respekt an Michael W. Ford ausdrücken, der den Pfad zur Linken Hand auf verständliche Weise in Worte gefasst hat.

Live and continually seek self-development,  
maintaining and strengthening your core sense of who you are.

To be honest to the self,  
to present challenge and overcome.

Such is to attain a foundation upon the  
path of mastery.

—Michael W. Ford



## ERKLÄRUNGEN ZUR ÜBERSETZUNG

Wir entschieden uns dafür, wichtige Begriffe wie folgt zu übersetzen:

### **Lucifer**

Wir entschieden uns für diese Schreibweise und nicht für Luzifer. Lucifer ist das Lateinische Wort, das übersetzt „Lichtbringer“ bedeutet. Luzifer ist das, was in den heutigen deutschen Bibeln verwendet wird und mit dem ultimativ Bösen gleichgesetzt wird.

Da Luciferianismus nichts mit solchem Denken zu tun hat, haben wir uns für die Schreibweise Lucifer mit dem „c“ entschieden.

### **Luciferianisch** oder Lucifersch.

Die meisten Texte, die man heute zum Luciferianismus finden kann, sind englisch. Dort heißt das Adjektiv „Luciferian“. Im Anklang daran entschieden wir uns für Luciferianisch.

### **Adversary** – Trickster.

Wörtlich der Widersacher, in anderen Luciferianischen u. ä. Schriften verwendet als das Element, das „dagegen ist“ (beispielsweise „gegen“ das Christentum). Im Luciferianismus hat der adversary die Bedeutung des Prometheus, Mephistopheles-ähnlich.

Das Wort Trickster existiert im Englischen, Ford verwendet es nicht, er verwendet adversary. Der Trickster ist im Deutschen (wie im Englischen) eher neutral. Adversary hat ein schwieriges Element inne, vergleichbar dem zoroastrischen Ahriman, das wir so nicht überbringen.

Dennoch wird im Deutschen das, was adversary im Luciferianismus ausmacht, eher mit Trickster bezeichnet und in der Forschung ebenso. Auch gibt es im Deutschen keine treffende Übersetzung für adversary (Gegenspieler klingt etwas plump). So entschieden wir uns für Trickster, ein Begriff, der Teil des deutschen Sprachschatzes ist und den die Leserschaft möglicherweise bereits kennt.



**Power** – Kraft oder Kontrolle.

Power ist im Deutschen die „Macht“. Dies klingt nach Imperien und politischen Entscheidungen. Aber dieser Aspekt des Luciferianismus ist eher das, was im Deutschen als „Kontrolle“ (der Lebensführung) oder als (innere) „Kraft“ bezeichnet wird. Leider hat das Deutsche keinen Begriff, der beide Aspekte umfasst. Wir einigten uns je nach Kontext auf einen dieser Begriffe.

**11 Points of Power** – 11 Maximen.

Das Computerprogramm zur Erstellung von Präsentationen wird manchmal mit Macht Punkt übersetzt. Das klingt ein bisschen lustig. Machtpunkte werden auch in Computerspielen gesammelt.

Wir haben uns also entschieden, dies mit „Maxime“ zu übersetzen. Siehe auch die Pragmatische Maxime von Pierce.

**16 Tenents** – 16 Lehrsätze. Der Begriff ergab sich ganz natürlich.

**Liberation, Illumination, Apotheosis** – Befreiung, Erleuchtung/I., A. Liberation bedeutet Befreiung. Für Apotheosis existiert der deutsche Begriff Apotheose sowieso. Für Illumination ist dies schwieriger, denn im Deutschen werden Illumination und Enlightenment nicht unterschieden. Beides wird mit „Erleuchtung“ übersetzt.

Nun hat im Deutschen der Begriff „Erleuchtung“ die Konnotation des Buddhismus. Dennoch entschieden wir uns, dies so zu verwenden. Das, was Luciferianismus bezweckt, ist das, was man sich im Westlichen Raum unter „Erleuchtung“ vorstellt.

Die Buddhistische Erleuchtung strebt nach Einheit. Die Luciferianische Erleuchtung bedeutet eher das Entzünden des göttlichen Funken im Menschen. Das ist auch die wörtliche Übersetzung aus dem Latein: Anzünden, beleuchten.

Damit dies mitschwingt, kennzeichnen wir es als Erleuchtung / Illumination.

**Mind, Body, Spirit** – Körper, Geist und Seele.

Mind wird oft als Verstand oder auch Geist übersetzt, spirit je nach Kontext ebenso als Geist bzw. dem spirituellem Element im Gegensatz zu mind, dem gedanklichen physischen Element: das, was das Gehirn erzeugt.

Wir entschieden uns für das, was im Kontext des Yoga, wo oft aus dem Englischen Begriffe bereits übersetzt wurden, verwendet wird.

**Will, Desire, Belief** – Wille, Wunsch, Überzeugung.

Siehe auch Bratman, BDI oder Handlungstheorie.

Will der Wille, desire als der Wunsch. Belief als „Glauben“ übersetzt hat starke christliche Konnotation. Diese erzeugt eher ein Vertrauen auf etwas von außen kommendes; während im Luciferianismus man auf seine eigene Kraft vertraut.

Belief als „Absicht“ zu sehen würde der Handlungstheorie entsprechen. Dies ist u. M. n. für den Luciferianer nicht ausreichend, man ist „davon überzeugt“, dass man es möchte und erreichen kann.

Wir entschieden uns also für „Überzeugung“.

**Deific Mask**

Dafür gibt es keine Referenz. M. Ford hat diesen Begriff geprägt und im Deutschen wird er noch nicht verwendet.

Wörtlich bedeutet es Göttermaske, oder göttliche Maske – wir entschieden uns je nach Kontext für göttliche Maske oder einfach Maske. Das ist keine perfekte Lösung aber immerhin eine.

**Magick**

Magick mit „k“ geschrieben wurde von A. Crowley so verwendet und soll den Gegensatz zu der Magie, die ein Illusionist auf der Bühne zeigt, darstellen.

Wir entschieden uns dazu, dies und auch sorcery mit „Magie“ oder magischen Handlungen zu übersetzen.

„Weiße“ oder „schwarze“ oder „dunkle“ Magie.

Zum einen haben sich Stimmen erhoben, die genau diese Begriffe ablehnen, die gewisse Überlegenheit aus vergangenen kolonialen Zeiten konnotieren. Und zum anderen haben sich weitere Stimmen erhoben, die angeben, dass „ungute“ (im Englischen baneful) magic aus der Sicht von dem jeweils anderen, der das eben ablehnt, zu sehen ist.

Deswegen entschieden wir uns dafür, die Luciferianische Form der Energiearbeit als „Magie“, die im 2. Teil übersetzt wurde, ohne weiteres Adjektiv zu verwenden (sprich, keine schwarze Magie oder schwarze Kunst; auch keine dunkle Kunst sondern einfach nur – Magie).

Ob der Leser sich darauf fokussieren möchte, sprich „Magie zu bewirken“ (was in der Luciferianischen Philosophie einfach nur bedeutet, dass man sich mit einer eher niedrigeren Stufe zufrieden gibt); möge die Entscheidung des Lesers bleiben. In diesem Fall, zur Frage, was man konkret machen kann, welche Werkzeuge, Worte, Zeiten, Vorbereitungen, Orte, Handlungen, Symbole, Namen, Gewänder, Ingredienzien, Bilder, Gegenstände, alte Schriften, Farben, Klänge usw. konkret hier helfen, bitten wir den Leser, Michael W. Fords weitere Bücher anzusehen.

Unser Standpunkt dazu ist: die Konzepte sind wichtig. Alles andere ist es nicht. Aber wir bitten unsere Leser, sich selbst seine oder ihre Meinung dazu machen; das ist angewandter Luciferianismus.